Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
NL Bundesbau

Wir möchten darauf hinweisen, dass das Leistungsverzeichnis nur informativ als PDF-Format zur Verfügung gestellt wird.
Für Maßnahmen im Bundesbereich ist es verpflichtend eine GAEB-Datei (x84 oder d84) einzureichen! Liegt diese nicht vor, muss Ihr Angebot ausgeschlossen werden!

Leistungsbeschreibung

Projekt: 75-36-7700-24-006

DO BAuA HS3 San. Dachflächen

Leistung: KG410 Sanitärtechnik

Vergabenummer: 080-26-00742

Inhaltsverzeichnis

01 Sanitärinstallation Dach-01 6
01.01 KG 411 Dachentwässerungs- und Regenwasserleitungen 6
01.02 KG 411 Regenwasserleitungen Untergeschoss 36
01.03 KG 439 Lüftungstechnische Begleitarbeiten zur Erneuerung der Regenwass..... 46
01.04 KG 419 Sonstige Leistungen 49

02 Sanitärinstallation Dach-02 59
02.01 KG 411 Dachentwässerungs- und Regenwasserleitungen 59
02.02 KG 411 Regenwasserleitungen Untergeschoss 88
02.03 KG 439 Lüftungstechnische Begleitarbeiten zur Erneuerung der Regenwass..... 95
02.04 KG 419 Sonstige Leistungen 99

Vorbemerkung Leistungsverzeichnis

Technische Vorbemerkungen Sanitär - Dachentwässerung

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW), beabsichtig an dem Gebäude, Haus 3, der DASA Arbeitswelt Ausstellung die Sanierung einer Teilfläche des Gebäudedaches.

Lage des Objektes:
DASA Arbeitswelt Ausstellung
Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

Die Sanierung der Dächer-01 und des kleinen Daches südlich der Rotunde erfolgt von März-Oktober 2027 und die der Dächer-02 von März-Oktober 2028.

Das Gebäude ist auch während der Sanierungen weiterhin in Betrieb. Lediglich unterhalb der Dachflächen sind die Räume für Publikumsverkehr gesperrt.
Vorbemerkungen TGA:

Besonders zu beachten ist, dass die Dachflächen statisch kaum belastbar sind.
Das Dach besteht aus Stahl-Fachwerkbindern und Trapezblechen. Großflächige Zwischenlagerung von Materialien zur Verarbeitung sind nicht möglich.

Lagerungen auf der Dachfläche sind mit der Bauleitung und Statiker abzustimmen.

1. Allgemeines

Gegenstand der Leistungen sind die sanitärtechnischen Arbeiten zur Erneuerung und Anpassung der Dachentwässerungsanlagen entsprechend den Planunterlagen und den nachfolgenden Leistungspositionen.
Für die Ausführung gelten die vertraglich vereinbarten technischen Regelwerke sowie die anerkannten Regeln der Technik.
Weitergehende technische Anforderungen an einzelne Anlagenteile und Leistungen ergeben sich aus den jeweiligen Leistungspositionen und den diesen unmittelbar zugeordneten

Hinweistexten.

2. Bestand und Ausführungsgrundlagen

Grundlage der Ausführung sind die vom Auftraggeber dem Auftragnehmer bereitgestellten Ausführungsunterlagen und die nachfolgenden Leistungspositionen.
Die für die Ausführung maßgebenden Maße, Anschlusspunkte und örtlichen Verhältnisse sind vom Auftragnehmer vor Ausführung seiner Leistungen am Bestand zu überprüfen.
Erkennbare Abweichungen zwischen Planunterlagen, Leistungsbeschreibung und vorhandenem Bestand, die Auswirkungen auf die vorgesehene Ausführung haben, sind dem Auftraggeber vor Ausführung mitzuteilen.
Änderungen der vorgesehenen Leitungsführung, Dimensionierung, Dachabläufe oder sonstiger wesentlicher Anlagenbestandteile sind vor Ausführung mit dem Auftraggeber bzw. der Fachplanung abzustimmen.

3. Materialien und Systemkompatibilität

Die eingesetzten Produkte und Systeme müssen für den jeweiligen Verwendungszweck und die ausgeschriebenen Anforderungen geeignet sein.
Systemgebundene Rohre, Formstücke, Verbindungselemente, Dachabläufe, Befestigungen und Zubehörteile müssen innerhalb des jeweiligen Systems technisch aufeinander abgestimmt und miteinander kompatibel sein.
Soweit für einzelne Leistungen technische Nachweise, Herstellerunterlagen oder bauaufsichtliche Verwendbarkeits- bzw. Anwendbarkeitsnachweise erforderlich sind, gelten die Anforderungen der jeweiligen Leistungsposition bzw. des zugehörigen Hinweistextes.

4. Befestigungen und vorhandene Bauteile

Befestigungen dürfen nur an hierfür geeigneten und ausreichend tragfähigen Bauteilen ausgeführt werden.
Die Befestigungsstellen und Befestigungsarten richten sich nach den freigegebenen Ausführungsunterlagen. Erkennbare Abweichungen oder Bedenken hinsichtlich der vorgesehenen Befestigungen sind dem Auftraggeber vor Ausführung mitzuteilen.
Befestigungen und Aufhängungen sind entsprechend den jeweiligen Leistungspositionen und den Montagevorgaben des eingesetzten Rohrsystems auszuführen.
Kernbohrungen und sonstige Eingriffe in tragende Bauteile dürfen ausschließlich an den hierfür statisch geprüften und freigegebenen Stellen sowie mit den vorgegebenen Abmessungen ausgeführt werden. Abweichungen bedürfen vor Ausführung einer erneuten Freigabe.

5. Abgrenzung gesondert ausgeschriebener Leistungen

Gesondert ausgeschriebene Leistungen werden ausschließlich über die hierfür vorgesehenen Leistungspositionen vergütet.
Dies betrifft insbesondere, soweit im Leistungsverzeichnis gesondert ausgeschrieben:

- Rohrschellen und Rohrbefestigungen,
- Fallrohrstützen, Festpunkte und Axialschubsicherungen,
- besondere Verbindungs- und Systembauteile,
- Brandschutzabschottungen,
- Kernbohrungen und Durchbrüche,
- Gerüste.

Die Leistungsabgrenzung der jeweiligen Einzelposition sowie eines unmittelbar zugeordneten Hinweistextes bleibt hiervon unberührt.
Die Vergütung richtet sich nach den ausgeschriebenen Leistungspositionen unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Regelungen der VOB/C. Bereits als Nebenleistungen geschuldete Leistungen

werden nicht zusätzlich vergütet.

6. Bestand und Schnittstellen

Vorhandene Leitungen und Anschlüsse, an die angeschlossen oder die weiterverwendet werden sollen, sind vor Ausführung hinsichtlich Lage, Dimension und Anschlussmöglichkeit zu überprüfen.
Nicht ohne Weiteres erkennbare Bestandsverhältnisse, die Auswirkungen auf die vorgesehene Ausführung haben, sind dem Auftraggeber nach Feststellung mitzuteilen.

7. Montageunterlagen, Systemprüfung und Übergabedokumentation

Grundlage der Ausführung sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Ausführungsunterlagen mit vorgegebener Leitungsführung, Dimensionierung und hydraulischer Auslegung der Haupt- und Notentwässerung.

Der Auftragnehmer hat die für die fachgerechte Montage erforderlichen üblichen Montageunterlagen und produktbezogenen Angaben des tatsächlich eingesetzten Dachentwässerungs- und Rohrsystems bereitzustellen. Erkennbare Unstimmigkeiten zwischen den Ausführungsunterlagen, den örtlichen Gegebenheiten und den Herstellervorgaben sind vor Ausführung dem Auftraggeber anzuzeigen.

Die technische Eignung und Kompatibilität der eingebauten Systemkomponenten sowie die Einhaltung der freigegebenen Ausführungsplanung sind sicherzustellen. Änderungen an vorgegebener Leitungsführung, Dimensionierung oder hydraulischer Auslegung bedürfen vor Ausführung der Abstimmung und Freigabe durch die Fachplanung.

Eine vollständige hydraulische Neuberechnung der durch den Auftraggeber vorgegebenen Unterdruck-Dachentwässerung ist ohne gesonderte Beauftragung nicht Bestandteil der Unternehmerleistung. Soweit für ein abweichendes Fabrikat oder System eine neue hydraulische Auslegung erforderlich wird, ist deren Zuständigkeit vor Beauftragung bzw. Ausführung ausdrücklich zu klären.

Der Auftragnehmer übergibt die vertraglich geschuldeten Produkt- und Herstellerunterlagen, Prüf- und Abnahmeprotokolle, erforderlichen Nachweise sowie nachvollziehbare Angaben über Abweichungen gegenüber der freigegebenen Ausführungsplanung. Die systematische Zusammenstellung der vollständigen Revisionsdokumentation und die Fortschreibung der Bestandspläne erfolgen entsprechend der vertraglichen Aufgabenverteilung durch den Generalplaner.

Für die hier beschriebenen üblichen Unternehmerleistungen erfolgt keine gesonderte Vergütung über eine eigenständige LV-Position.

Bestands-Regenwasserleitungen als werkseitig gedämmte metallische Verbundrohre mit metallischem Innenrohr, fest anhaftender Dämmung und äußerem Metallmantel.

Demontage und Entsorgung werden getrennt vergütet. Die vorhandenen Rohr-Demontagepositionen bleiben hinsichtlich Rohrdimensionen und Gesamtmengen bestehen.

Die Rohre sind als vollständige Verbundrohrabschnitte auszubauen; eine Trennung der fest anhaftenden Dämmung auf der Baustelle ist nicht vorgesehen.
Getrennte Sammlung und Entsorgungswege sind für beide Abfallkategorien vorzusehen.
Einstufung und erforderliche Schutzmaßnahmen sind anhand der vom Auftraggeber bereitzustellenden Schadstoff- und Abfallinformationen vor Ausführung festzulegen; einschlägige Regelungen zum Umgang mit alter Mineralwolle, insbesondere TRGS 521 soweit anwendbar, sind einzuhalten.

Die Einstufung als gefährlicher Abfall sowie der Abfallschlüssel sind durch die fachlich zuständige Stelle zu bestätigen. Für belastete und unbelastete Abfälle ist eine gegenseitige Vermischung zu vermeiden. Die Entsorgung ist mit den erforderlichen Belegen nachzuweisen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01 Sanitärinstallation Dach-01

01.01 KG 411 Dachentwässerungs- und Regenwasserleitungen

Vorbemerkung / Hinweistext:

Hinweis - Werkseitig gedämmtes metallisches Verbundrohrsystem für Dachentwässerung

Allgemeine Systemanforderungen

Die Dachentwässerungsleitungen sind als werkseitig gedämmtes metallisches Rohr-in-Rohr-System mit metallischem Außenmantel für die Unterdruck-Dachentwässerung sowie in Teilbereichen für die Freispiegelentwässerung auszuführen.
Die Rohrleitungen werden überwiegend sichtbar verlegt. Rohre, Formstücke, Übergänge und Zubehör sind daher in einer einheitlichen und optisch einwandfreien Ausführung herzustellen.
Das eingesetzte Rohrsystem muss aus technisch aufeinander abgestimmten und für den jeweiligen Verwendungszweck geeigneten Systemkomponenten bestehen.
Das medienführende metallische Rohrsystem muss für die vorgesehenen Betriebsbedingungen der Dachentwässerung, insbesondere für den Unterdruckbetrieb, geeignet sein.
Rohre und Formstücke des medienführenden metallischen Rohrsystems müssen den Anforderungen der DIN EN 1123-1 entsprechen oder hinsichtlich Werkstoff, Korrosionsschutz, Dichtheit, mechanischer Festigkeit und Verwendungszweck nachweislich gleichwertig sein.

Technische Regelwerke
Für die Dachentwässerungsanlage sind insbesondere die Anforderungen der DIN EN 12056-3 und DIN 1986-100 zu beachten.
Die Ausführung der Sanitärinstallationsarbeiten erfolgt unter Beachtung der einschlägigen anerkannten Regeln der Technik und der vertraglich vereinbarten technischen Vorschriften.
Montage, Verbindungstechnik, Befestigung und Verarbeitung der Systemkomponenten müssen den technischen Anforderungen und Verarbeitungsvorgaben des eingesetzten Systemherstellers entsprechen.

Hydraulische Anforderungen und Kalkulationsgrundlagen
Grundlage der Angebotskalkulation sind die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen, Mengen, Rohrdimensionen, Leitungslängen, Formstücke, Dachabläufe und technischen Anforderungen.

Hauptentwässerung
Die Hauptentwässerung dient der planmäßigen Ableitung des auf den Dachflächen anfallenden Niederschlagswassers.
Der hydraulischen Bemessung liegt ein Bemessungsregen mit einer Dauer von 5 Minuten und einer Wiederkehrzeit von 5 Jahren zugrunde.

Die angesetzte Regenspende beträgt 333,3 l/s je ha.

Die Hauptentwässerung ist als Unterdruck-Dachentwässerung sowie in den ausdrücklich beschriebenen Teilbereichen als Freispiegelentwässerung auszuführen.
Die eingesetzten Hauptdachabläufe, Rohrleitungen, Formstücke und sonstigen

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Systemkomponenten müssen hydraulisch aufeinander abgestimmt sein und die ausgeschriebenen Ablaufleistungen gewährleisten.

Notentwässerung
Die Notentwässerung dient der zusätzlichen Ableitung von Niederschlagswasser bei außergewöhnlichen Regenereignissen bzw. bei Überschreitung der Leistungsfähigkeit der Hauptentwässerung.
Sie ist als eigenständiges, hydraulisch von der Hauptentwässerung getrenntes Unterdruck-Dachentwässerungssystem auszuführen.
Der hydraulischen Bemessung liegt ein Bemessungsregen mit einer Dauer von 5 Minuten und einer Wiederkehrzeit von 100 Jahren zugrunde.

Die angesetzte Regenspende beträgt 613,3 l/s je ha, als konservativer Vollansatz.

Die Notentwässerung ist mit gesonderten Notdachabläufen, den zugehörigen Aufstauelementen und einem eigenständigen Rohrleitungssystem auszuführen. Eine hydraulische Verbindung zur Hauptentwässerung ist nicht zulässig.
Die Notentwässerung muss unabhängig von der Hauptentwässerung funktionsfähig sein.
Die Ableitung erfolgt über die hierfür vorgesehenen freien Ausläufe, ohne Anschluss an das reguläre Entwässerungsnetz.

Gemeinsame hydraulische Anforderungen
Für beide Entwässerungssysteme sind die in den jeweiligen Leistungspositionen beschriebenen Rohrnennweiten, Bauteile, Mengen und Ausführungsbedingungen maßgebend.
Die erforderlichen Ablaufleistungen der Haupt- und Notdachabläufe sowie die maximal zulässigen Wasserstände auf den Dachflächen sind einzuhalten.
Die Aktivierungs- und Aufstauhöhen der Notdachabläufe müssen auf die hydraulischen Anforderungen und die zulässigen Wasserstände abgestimmt sein.
Die eingesetzten Rohr-, Formstück- und Dachablaufsysteme müssen jeweils als hydraulisch funktionsfähiges Gesamtsystem geeignet sein.
Die Auswahl der eingesetzten Systeme hat unter Einhaltung der ausgeschriebenen technischen Eigenschaften und Leistungsanforderungen zu erfolgen.
Sämtliche zur Herstellung der beschriebenen Leistungen erforderlichen systemzugehörigen Komponenten sind zu berücksichtigen, soweit hierfür keine gesonderten Leistungspositionen vorgesehen sind.

Hydraulischer Systemnachweis vor Ausführung
Der Auftragnehmer hat nach Auftragserteilung und vor Materialbestellung bzw. Montagebeginn die Eignung der zur Ausführung vorgesehenen Dachentwässerungssysteme anhand geeigneter technischer Herstellerunterlagen nachzuweisen.
Für die Haupt- und Notentwässerung sind jeweils getrennte systembezogene hydraulische Nachweise vorzulegen.
Diese müssen insbesondere die erforderlichen Abflussleistungen, Rohrdimensionen, Fließgeschwindigkeiten, Druckverhältnisse sowie die hydraulische Funktionsfähigkeit der jeweiligen Entwässerungssysteme unter Einhaltung der vorgegebenen maximal zulässigen Wasserstände bestätigen.
Die hydraulischen Systemnachweise haben die Übereinstimmung der vorgesehenen Systeme mit den ausgeschriebenen Leistungsanforderungen zu bestätigen. Eine eigenständige Neuplanung der Dachentwässerungsanlagen ist damit nicht verbunden.
Etwaige systembedingte Abweichungen von den ausgeschriebenen Rohrdimensionen, Leitungsführungen oder sonstigen hydraulisch relevanten Bauteilen sind vor Ausführung dem Auftraggeber bzw. der Fachplanung zur Prüfung vorzulegen.
Änderungen der ausgeschriebenen Leistung dürfen erst nach Freigabe durch den Auftraggeber ausgeführt werden.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Montage und Verarbeitung
Montage und Verarbeitung sind entsprechend den technischen Vorgaben und Verarbeitungsrichtlinien des eingesetzten Systemherstellers auszuführen.
Beim Ablängen und Bearbeiten der werkseitig gedämmten Verbundrohre sind Innenrohr, Wärmedämmung und metallischer Außenmantel entsprechend der Verbindungstechnik des eingesetzten Systems fachgerecht zu bearbeiten.
Freigelegte metallische Schnittflächen sind gegen Korrosion zu schützen. Der werkseitige Dämm- und Feuchtigkeitsschutz ist im Bereich der Bearbeitungsstellen systemgerecht wiederherzustellen.
Die Rohrverbindungen müssen dauerhaft dicht sowie für die beim Betrieb der Dachentwässerung auftretenden Druck- und Unterdruckverhältnisse geeignet sein.

Befestigung und Axialschubsicherung
Die Befestigung des Rohrsystems ist unter Berücksichtigung des Eigengewichts, der Wasserfüllung sowie der beim Betrieb auftretenden Kräfte entsprechend den technischen Vorgaben des eingesetzten Systems auszuführen.
Rohrbefestigungen, Festpunkte und die für den Unterdruckbetrieb erforderlichen Längskraft- bzw. Axialschubsicherungen müssen auf das eingesetzte Rohrsystem abgestimmt sein.

Gesondert ausgeschriebene Leistungen
Rohrschellen und Rohrbefestigungen, Fallrohrstützen, Festpunkte bzw. Axialschubsicherungen sowie Kurz- und Passstücke werden, soweit hierfür gesonderte Leistungspositionen vorgesehen sind, über diese Positionen vergütet.
Weitere ausdrücklich gesondert ausgeschriebene Bauteile und Leistungen sind nicht zusätzlich in die Einheitspreise der Rohrleitungspositionen einzukalkulieren.

Rohrlänge über 0,5m

01.01.0010 5,000 m ..... EUR ..... EUR

Abwasserltg Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN32 Außenrohr Stahl verz genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus Verbundrohr, mit Innenrohr, Dämmschicht und Außenrohr, für Regenwasser, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe und Dichtung, innen mit Korrosionsschutz, DN 32, Außenrohr aus verzinktem Stahl, Dämmschicht aus Polyurethan-Hartschaum, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

01.01.0020 5,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN40 Außenrohr Stahl verz genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus Verbundrohr, mit Innenrohr, Dämmschicht und Außenrohr, für Regenwasser, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe und Dichtung, innen mit Korrosionsschutz, DN 40, Außenrohr aus verzinktem Stahl, Dämmschicht aus Polyurethan-Hartschaum, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

01.01.0030 70,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN50 Außenrohr Stahl verz genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus Verbundrohr, mit Innenrohr, Dämmschicht und Außenrohr, für Regenwasser, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe und Dichtung, innen mit Korrosionsschutz, DN 50, Außenrohr aus verzinktem Stahl, Dämmschicht aus Polyurethan-Hartschaum, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

01.01.0040 75,000 m ..... EUR ..... EUR

Abwasserltg Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70 Außenrohr Stahl verz genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus Verbundrohr, mit Innenrohr, Dämmschicht und Außenrohr, für Regenwasser, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe und Dichtung, innen mit Korrosionsschutz, DN 70, Außenrohr aus verzinktem Stahl, Dämmschicht aus Polyurethan-Hartschaum, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

01.01.0050 65,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN80 Außenrohr Stahl verz genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus Verbundrohr, mit Innenrohr, Dämmschicht und Außenrohr, für Regenwasser, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe und Dichtung, innen mit Korrosionsschutz, DN 80, Außenrohr aus verzinktem Stahl, Dämmschicht aus Polyurethan-Hartschaum, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

01.01.0060 25,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN100 Außenrohr Stahl verz genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus Verbundrohr, mit Innenrohr, Dämmschicht und Außenrohr, für Regenwasser, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe und Dichtung, innen mit Korrosionsschutz, DN 100, Außenrohr aus verzinktem Stahl, Dämmschicht aus Polyurethan-Hartschaum, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.01.0070 15,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN125 Außenrohr Stahl verz genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus Verbundrohr, mit Innenrohr, Dämmschicht und Außenrohr, für Regenwasser, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe und Dichtung, innen mit Korrosionsschutz, DN 125, Außenrohr aus verzinktem Stahl, Dämmschicht aus Polyurethan-Hartschaum, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

01.01.0080 10,000 St ..... EUR ..... EUR

Erschwerte Montage Dachablaufanschlüsse

Erschwerte Montage Dachablaufanschlüsse DN32-DN70

Zusätzlicher Montageaufwand beim Anschluss von Haupt- und Notdachabläufen an die tiefer liegenden Regenwassersammelleitungen, Anschlussnennweiten DN 32 bis DN 70.
Anschlussstrecken bis 1,50 m Länge je Dachablauf, einschließlich gegebenenfalls erforderlicher systembedingter Reduzierungen.
Montage unter beengten Einbauverhältnissen im Bereich vorhandener Lüftungsrundkanäle mit Durchmessern bis ca. 1,00 m und örtlich eingeschränkten freien Arbeitsabständen von ca. 0,40 bis 0,50 m.
Die Montagearbeiten erfolgen teilweise oberhalb und seitlich der vorhandenen Lüftungsrundkanäle von geeigneten Arbeitsgerüsten bzw. fahrbaren Arbeitsbühnen aus.
Einschließlich erhöhtem Aufwand für das Einbringen, Ausrichten und Verbinden der Rohr- und Formstücke sowie für die Montage bei eingeschränkter Zugänglichkeit.
Rohrleitungen, Formstücke, Reduzierstücke und Befestigungen werden über die hierfür vorgesehenen gesonderten Leistungspositionen vergütet.
Die erforderlichen Arbeitsgerüste bzw. fahrbaren Arbeitsbühnen werden ebenfalls über gesonderte Leistungspositionen vergütet und sind nicht Bestandteil dieser Position.
Diese Position umfasst ausschließlich den zusätzlichen Montageaufwand infolge der beschriebenen beengten Einbauverhältnisse.
Abrechnung je fertiggestelltem Dachablaufanschluss unter den beschriebenen erschwerten Montagebedingungen.

01.01.0090 72,000 m ..... EUR ..... EUR

Entsorgen Verbundrohre, nicht gefährlich

Entsorgen der im Zuge der gesondert vergüteten Demontage

anfallenden werkseitig gedämmten metallischen Regenwasser-Verbundrohrabschnitte,

einschließlich fest anhaftender Wärmedämmung, äußerem Metallmantel,

sowie zugehöriger Form- und Verbindungsstücke, sofern diese nach bestätigter

Abfalleinstufung als nicht gefährlicher Abfall entsorgt werden können.

Einschließlich Bereitstellen und Vorhalten geeigneter Sammelbehälter/Container,

getrenntem Sammeln, innerbaustelligem Verladen soweit nicht in der Demontage

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

enthalten, erforderlichem Behälterwechsel, Transport zu einer zur Annahme

berechtigten Anlage sowie sämtlicher Annahme-, Verwertungs- und Entsorgungskosten.

Keine Stofftrennung auf der Baustelle. Abrechnung nach den tatsächlich dieser

Entsorgung zugeführten Rohrmetern, ermittelt anhand der Demontageaufmaße.

Mit Entsorgungsnachweis.

Hinweistext: Kurz- und Passstücke

Hinweis - Kurz- und Passstücke
Kurz- und Passstücke des werkseitig gedämmten Verbundrohrsystems werden aufgrund des gegenüber durchgehenden Rohrlängen erhöhten Material- und Montageaufwands gesondert nach Stück abgerechnet.
Passstücke bis einschließlich 0,50 m werden in getrennten Positionen erfasst. Die zugehörigen Rohrlängen werden nicht zusätzlich über die Rohrleitungspositionen nach Metern abgerechnet.
Erforderliche Axialschubsicherungen werden über gesonderte Positionen abgerechnet.

Paßstück bis 0,5m

01.01.0100 5,000 St ..... EUR ..... EUR

Passstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN32

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 32.

01.01.0110 15,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN40

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 40.

01.01.0120 25,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN50

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 50.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.01.0130 20,000 St ..... EUR ..... EUR

Passstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70.

01.01.0140 5,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN80

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 80.

01.01.0150 5,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN100

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 100.

01.01.0160 5,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN125

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 125.

Haupthinweistext: Formstücke

Hinweis - Formstücke
Für die nachfolgenden Rohrbogen, Abzweige, Übergangs-/Reduzierstücke und systembedingten Optimierungsstücke gelten die Anforderungen des vorstehenden Hinweises zum werkseitig gedämmten metallischen Verbundrohrsystem sinngemäß.
Die Formstücke sind systemzugehörig und vollständig passend zum angebotenen Rohrsystem auszuführen. Werkseitige Wärmedämmung und metallischer Außenmantel sind durchgängig und schwitzwassersicher auszuführen.
Auswahl und Einbau der Formstücke erfolgen entsprechend der hydraulischen Berechnung sowie der Werk- und Montageplanung.
Erforderliche Axialschubsicherungen werden über gesonderte Positionen abgerechnet.

Hinweis Rohrbogen

Hinweis - Rohrbogen
Für die nachfolgenden Rohrbogen gelten die Anforderungen des vorstehenden Hinweises "Formstücke".
Zur Abrechnung werden die Rohrbogen in folgende Winkelgruppen zusammengefasst:
- bis einschließlich 45°
- über 45° bis einschließlich 88°
Innerhalb der jeweiligen Winkelgruppe erfolgt keine weitere preisliche Differenzierung nach der tatsächlich erforderlichen Gradzahl

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.01.0170 2,000 St ..... EUR ..... EUR

Bogen bis 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN32

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 32.

01.01.0180 5,000 St ..... EUR ..... EUR

Bogen 45-90Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN32

Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 32.

01.01.0190 10,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN40

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 40.

01.01.0200 15,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen 45-90Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN40

Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 40.

01.01.0210 25,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN50

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 50.

01.01.0220 45,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen 45-90Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN50

Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 50.

01.01.0230 15,000 St ..... EUR ..... EUR

Bogen bis 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70.

01.01.0240 25,000 St ..... EUR ..... EUR

Bogen 45-90Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70

Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.01.0250 20,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN80

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 80.

01.01.0260 15,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen 45-90Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN80

Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 80.

01.01.0270 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN100

Bogen, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 100.

01.01.0280 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen 45-90Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN100

Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 100.

01.01.0290 7,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN125

Bogen, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 125.

01.01.0300 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen 45-90Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN125

Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 125.

Hinweis Abzweige

Hinweis - Abzweige
Für die nachfolgenden Abzweige gelten die Anforderungen des vorstehenden Hinweises "Formstücke".
Einbaulage und Strömungsrichtung sind entsprechend den technischen Anforderungen des eingesetzten Unterdruck-Dachentwässerungssystems auszuführen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.01.0310 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abzweig red. 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN50 DN40

Abzweig, reduziert, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 50, 2. DN 40.

01.01.0320 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Abzweig red. 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70 DN40

Abzweig, reduziert, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70, 2. DN 40.

01.01.0330 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Abzweig red. 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70 DN50

Abzweig, reduziert, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70, 2. DN 50.

01.01.0340 3,000 St ..... EUR ..... EUR

Abzweig red. 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70 DN70

Abzweig, reduziert, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70, 2. DN 70.

01.01.0350 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abzweig red. 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN80 DN50

Abzweig, reduziert, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 80, 2. DN 50.

01.01.0360 2,000 St ..... EUR ..... EUR

Abzweig red. 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN80 DN70

Abzweig, werkseitig gedämmt, systemzugehörig
DN 80 × DN 70, 45° s.w.v.
Abzweig, reduziert, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 80, 2. DN 70.

Hinweis Übergangs-/Reduzierstücke

Hinweis - Übergangs-/Reduzierstücke
Für die nachfolgenden Übergangs-/Reduzierstücke gelten die Anforderungen des vorstehenden Hinweises "Formstücke".
Die erforderliche konzentrische, exzentrische oder systemspezifische Ausführung ist unter Einhaltung der ausgeschriebenen Nennweiten und der technischen Anforderungen des eingesetzten Rohrsystems festzulegen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.01.0370 2,000 St ..... EUR ..... EUR

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN40 DN32

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 40, 2. DN 32.

01.01.0380 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN50 DN40

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 50, 2. DN 40.

01.01.0390 12,000 St ..... EUR ..... EUR

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70 DN50

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70, 2. DN 50.

01.01.0400 3,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN100 DN50

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 100, 2. DN 50.

01.01.0410 4,000 St ..... EUR ..... EUR

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70 DN80

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70, 2. DN 80.

01.01.0420 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN125 DN70

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 125, 2. DN 70.

01.01.0430 3,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN100 DN80

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 100, 2. DN 80.

01.01.0440 3,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN125 DN100

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Steckmuffe, DN 125, 2. DN 100.

Hinweis systembedingte Optimierungsstücke

Für die nachfolgenden systembedingten Optimierungsstücke gelten die Anforderungen des vorstehenden Hinweises "Formstücke".
Die Optimierungsstücke sind entsprechend der hydraulischen Nachrechnung des tatsächlich zur Ausführung vorgesehenen Unterdruck-Dachentwässerungssystems auszuwählen und einzubauen.
Geometrie und Nennweitenkombination müssen für das eingesetzte System geeignet und in der hydraulischen Nachrechnung berücksichtigt sein.
Abweichungen von den ausgeschriebenen Nennweitenkombinationen sind vor Ausführung mit der Fachplanung abzustimmen.

01.01.0450 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Systembedingtes Optimierungsstück DN 40 / DN 32

Systembedingtes Optimierungsstück DN 40 / DN 32

01.01.0460 4,000 St ..... EUR ..... EUR

Systembedingtes Optimierungsstück DN 50 / DN 40

Systembedingtes Optimierungsstück DN 50 / DN 40

01.01.0470 3,000 St ..... EUR ..... EUR

Systembedingtes Optimierungsstück DN 70 / DN 50

Systembedingtes Optimierungsstück DN 70 / DN 50

01.01.0480 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Systembedingtes Optimierungsstück DN 80 / DN 50

Systembedingtes Optimierungsstück DN 80 / DN 50

01.01.0490 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Systembedingtes Optimierungsstück DN 80 / DN 70

Systembedingtes Optimierungsstück DN 80 / DN 70

Hinweis Reinigungsrohre / Reinigungsstücke

Hinweis - Reinigungsrohre / Reinigungsstücke
Für die nachfolgenden Reinigungsrohre gelten die Anforderungen des vorstehenden Haupthinweistextes für das werkseitig gedämmte metallische Rohrsystem sinngemäß.
Die Reinigungsrohre sind systemkompatibel zum angebotenen Rohrsystem und für die vorgesehene Dachentwässerung geeignet auszuführen.
Die Reinigungsöffnung muss nach Fertigstellung der Anlage für Inspektions-, Wartungs- und

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Reinigungsarbeiten dauerhaft zugänglich sein. Wärmedämmung und metallischer Außenmantel sind im Bereich der Reinigungsöffnung entsprechend revisionsgerecht auszubilden.

01.01.0500 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reinigungsrohr Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN80

Reinigungsrohr für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 80.

01.01.0510 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reinigungsrohr Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN100

Reinigungsrohr für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 100.

01.01.0520 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reinigungsrohr Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN125

Reinigungsrohr für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 125.

Hinweis Fallrohrstützen

Hinweis - Fallrohrstützen
Für die nachfolgenden Fallrohrstützen gelten die Anforderungen des vorstehenden Hinweises zum werkseitig gedämmten metallischen Rohrsystem sinngemäß.
Die Fallrohrstützen sind systemzugehörig und zur Aufnahme und Ableitung der vertikalen Rohrlasten entsprechend den Vorgaben des angebotenen Rohrsystems auszuführen.
Bei werkseitig gedämmten Rohrleitungen sind die Fallrohrstützen mit durchgehendem schwitzwassersicherem Dämmaufbau und metallischem Außenmantel auszuführen.
Anzahl und Anordnung der Fallrohrstützen sind entsprechend den Montagevorgaben des eingesetzten Rohrsystems zu überprüfen. Die Befestigung erfolgt an hierfür geeigneten und ausreichend tragfähigen Bauteilen. Erforderliche Abweichungen sind vor Ausführung mit der Fachplanung abzustimmen.
Die unmittelbar erforderlichen Auflage-, Halte- und Befestigungsteile sind in die jeweilige Position einzukalkulieren, soweit hierfür keine gesonderte LV-Position vorgesehen ist.

01.01.0530 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Fallrohrstütze Verbundwerkstoff DN80

Fallrohrstütze einschl. Befestigung, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, DN 80.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.01.0540 3,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Fallrohrstütze Verbundwerkstoff DN100

Fallrohrstütze einschl. Befestigung, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, DN 100.

01.01.0550 4,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Fallrohrstütze Verbundwerkstoff DN125

Fallrohrstütze einschl. Befestigung, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, DN 125.

01.01.0560 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Fallrohrstütze Verbundwerkstoff DN150

Fallrohrstütze einschl. Befestigung, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, DN 150.

Allgem. Hinweistext Dachabläufe Haupt- und Not

Hinweis - Dachabläufe Haupt- und Notentwässerung

Zur Ausführung kommen zweiteilige Flachdachabläufe mit senkrechtem oder waagerechtem Abgang aus nichtrostendem Edelstahl, Werkstoff mindestens 1.4301 oder nachweislich gleichwertig.
Die Dachabläufe müssen für die jeweils ausgeschriebene Haupt- oder Notentwässerung im Unterdruck- bzw. Freispiegelsystem geeignet sein und den Anforderungen der DIN EN 1253-2 entsprechen.
Für die Planung und Ausführung gelten die einschlägigen Anforderungen der DIN EN 12056-3, DIN 1986-100 und DIN 18531.
Der Einbau erfolgt in vorhandenen Stahltrapezblechdächern mit Dampfsperre, Wärmedämmung und oberer Dachabdichtung.
Die zweiteilige Ausführung muss eine fachgerechte Einbindung in die unterschiedlichen Funktionsebenen des Dachaufbaus ermöglichen. Das Ober- bzw. Aufstockelement ist passend zur vorgesehenen Wärmedämmhöhe auszuwählen.
Sämtliche Bauteile des Dachablaufs, insbesondere Ablaufkörper, Ober- bzw. Aufstockelement, Funktionsteile, Flanschanschlüsse und Dichtungen, müssen systemkompatibel sein.
Die Dachabläufe sind mit für die vorgesehene Dachabdichtung geeigneten Flansch- und Dichtelementen auszuführen. Die Anschlüsse müssen dauerhaft dicht und materialverträglich sein.
Ablaufkörper und Aufstockelemente sind entsprechend dem Dachaufbau wärme- und schwitzwassersicher einzubauen.
Für die Montage im Stahltrapezblechdach sind geeignete systemzugehörige Aufnahme- bzw. Verstärkungsbleche vorzusehen. Die zulässigen Belastungen und statischen Vorgaben der vorhandenen Dachkonstruktion sind einzuhalten.
Im Bereich der Dachabläufe sind örtliche Absenkungen der Wärmedämmung zur Ausbildung von Ablaufmulden vorgesehen. Die Absenkung beträgt vorläufig ca. 50 mm gegenüber der angrenzenden Dachfläche und ist mit der endgültigen Dachaufbau- und Höhenplanung abzustimmen.
Die Höhenlagen der Haupt- und Notdachabläufe einschließlich der Aufstauelemente müssen aufeinander abgestimmt sein.
Die in den Einzelpositionen angegebenen Bemessungsabflüsse müssen bei den jeweils zulässigen Wasserständen erreicht werden. Die hydraulische Eignung ist anhand geeigneter

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Produkt- und Systemnachweise zu belegen.
Die maximal zulässigen Wasserstände und daraus resultierenden zusätzlichen Dachlasten werden durch die Objekt- und Tragwerksplanung festgelegt bzw. bestätigt.
Die erforderlichen Ablaufleistungen und Wasserstände sind für das tatsächlich eingesetzte Dachentwässerungssystem vor Ausführung hydraulisch zu überprüfen. Abweichungen von den ausgeschriebenen Anforderungen sind vor Ausführung mit der Fachplanung abzustimmen.
Gesondert ausgeschriebene Zubehörteile, insbesondere Aufnahme- und Verstärkungsbleche, zusätzliche Isolierkörper, Flanschdichtungssets sowie Aufstauelemente der Notentwässerung, werden ausschließlich über die hierfür vorgesehenen Positionen vergütet.
Die Einbindung und Eindichtung der Dachabläufe in die Dachabdichtung erfolgt durch das Dachdeckergewerk. Lieferung, Einbau und Anschluss der Dachabläufe an die Regenwasserleitungen erfolgen durch das Sanitärgewerk gemäß den jeweiligen Leistungspositionen.

Hinweistext: Schnittstelle Dachabläufe / Dachdeckergewerk

Schnittstelle Dachabläufe / Dachdeckergewerk

Die Dachabläufe und Notdachabläufe werden durch den AN Sanitär einschließlich der ausgeschriebenen systemzugehörigen Zubehörteile geliefert, lage- und höhengerecht eingebaut, befestigt und an das jeweilige Entwässerungsrohrsystem angeschlossen.
Die Dachabläufe befinden sich innerhalb eines gedämmten Dachaufbaus auf vorhandener Stahltrapezblech-Unterkonstruktion.
Die Herstellung der Dachabdichtung sowie die fachgerechte Einbindung und Eindichtung der Dachabläufe in Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtung erfolgen durch das Dachdeckergewerk.
Die erforderlichen Öffnungen im vorhandenen Stahltrapezblech werden durch das Dachdecker- bzw. Trapezblechgewerk hergestellt. Das Ausschneiden des Stahltrapezblechs ist nicht Bestandteil der Sanitärleistungen.
Die Lieferung und Montage der systemzugehörigen Aufnahme-, Montage- und Verstärkungsbleche einschließlich der zugehörigen Befestigungselemente erfolgt durch den AN Sanitär gemäß den hierfür vorgesehenen Leistungspositionen.
Konstruktive Verstärkungen, die über die ausgeschriebenen systemzugehörigen Aufnahme- und Verstärkungsbleche hinausgehen, sind vor Ausführung mit der Objekt- und Tragwerksplanung abzustimmen.
Die zum angebotenen Dachablaufsystem gehörenden Flansch-, Klemm-, Dicht- und Anschlussteile sind durch den AN Sanitär entsprechend den jeweiligen Leistungspositionen bereitzustellen.
Die erforderlichen Angaben zu Einbaumaßen, Ausschnittgrößen und Anschlussdetails des eingesetzten Dachablaufsystems sind dem für die Ausführung zuständigen Gewerk rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.
Die gewerkeübergreifende Koordination erfolgt durch die zuständige Objektüberwachung bzw. Fachplanung.

Hinweistext: Unterdruck-Hauptentwässerung

Hinweis - Dachabläufe Unterdruck-Hauptentwässerung

Die Dachabläufe der Hauptentwässerung sind als zweiteilige Edelstahlabläufe mit senkrechtem oder waagerechtem Abgang für die Unterdruck-Dachentwässerung

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

auszuführen.
Die Abläufe müssen mit den für das eingesetzte System erforderlichen Funktionsteilen zur Ausbildung der Unterdruckströmung ausgestattet sein.
Ablaufkörper, Funktionsteile, Rohrleitungen und Formstücke müssen hydraulisch und funktional aufeinander abgestimmt sein.
Für die Dachflächen DF 1, DF 3 und DF 4 gelten die in den jeweiligen Einzelpositionen angegebenen Bemessungsabflüsse von 1,50 bis 4,85 l/s je Dachablauf.
Die erforderliche Ablaufleistung muss bei der für das eingesetzte System nachgewiesenen Anstauhöhe innerhalb der statisch zulässigen Wasserstände erreicht werden.
Die hydraulische Funktionsfähigkeit des zur Ausführung vorgesehenen Unterdrucksystems ist vor Montagebeginn systembezogen nachzuweisen.

01.01.0570 9,000 St ..... EUR ..... EUR

Unterdruck-Dachablauf Hauptentw., zweiteilig DN50, Abgang senkrecht

Unterdruck-Dachablauf für die Hauptentwässerung, zweiteilig, Abgang senkrecht, DN 50. Werkstoff nichtrostender Edelstahl, mindestens 1.4301 oder gleichwertig.

Einschl. systemzugehörigem Funktionsteil für die Unterdruckentwässerung.

Ausführung gemäß vorstehendem allgemeinen Hinweistext Dachabläufe Haupt- und Notentwässerung.

Erforderliche Bemessungsabflüsse je Ablauf nach Einbauort:

DF 1, Teilfläche 45 m2: 1 St mit 1,50 l/s.

DF 1, Teilfläche 88 m2: 2 St mit je 2,92 l/s.

DF 1, Teilfläche 102 m2: 2 St mit je 3,42 l/s.

DF 3, Teilfläche 145 m2: 2 St mit je 4,85 l/s.

DF 4, Teilfläche 145 m2: 2 St mit je 4,85 l/s.

Die jeweilige erforderliche Ablaufleistung muss bei der zulässigen Anstauhöhe erreicht werden.

Hinweistext: Unterdruck-Notentwässerung

Hinweis - Dachabläufe Unterdruck-Notentwässerung

Die Notdachabläufe sind als zweiteilige Edelstahlabläufe mit senkrechtem oder waagerechtem Abgang für eine hydraulisch von der Hauptentwässerung getrennte Unterdruck-Notentwässerung auszuführen.
Ablaufkörper, Funktionsteil, Aufstauelement und angeschlossenes Rohrleitungssystem müssen funktional und hydraulisch aufeinander abgestimmt sein.
Die Notdachabläufe müssen für die Aufnahme eines systemzugehörigen Aufstau- bzw. Notüberlaufelements geeignet sein. Das Aufstauelement wird über eine gesonderte Leistungsposition vergütet.
Für die Dachflächen DF 1, DF 3 und DF 4 gelten die in den Einzelpositionen angegebenen Bemessungsabflüsse von 2,76 bis 8,92 l/s je Dachablauf.
Für die Aufstauelemente wird vorläufig eine Aufstauhöhe von ca. 50 mm angenommen. Die endgültige Höhe ist in Verbindung mit der örtlichen Muldenausbildung, den hydraulischen Leistungskennwerten und den statisch zulässigen Wasserständen festzulegen.
Maßgebend für die zulässige Dachbelastung ist der tatsächlich entstehende Gesamtwasserstand unter Berücksichtigung der Höhenlage des Aufstauelements und der zusätzlich erforderlichen Druckhöhe zur Ableitung des Bemessungsabflusses.
Die erforderliche Ablaufleistung muss bei dem zulässigen Gesamtwasserstand erreicht

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

werden. Die hydraulische Funktion der Kombination aus Notdachablauf und Aufstauelement ist systembezogen nachzuweisen.
Die Notentwässerung ist hydraulisch unabhängig von der Hauptentwässerung auszuführen.

01.01.0580 5,000 St ..... EUR ..... EUR

Unterdruck-Notdachablauf, zweiteilig DN 50, Abgang senkrecht

Unterdruck-Notdachablauf, zweiteilig, Abgang senkrecht, DN 50.

Werkstoff nichtrostender Edelstahl, mindestens 1.4301 oder gleichwertig.

Ausführung für eine hydraulisch von der Hauptentwässerung getrennte Unterdruck-Notentwässerung.

Geeignet für ein systemzugehöriges, gesondert ausgeschriebenes Aufstauelement.

Erforderliche Bemessungsabflüsse je Ablauf nach Einbauort:

DF 1, Teilfläche 45 m2: 1 St mit 2,76 l/s.

DF 1, Teilfläche 88 m2: 2 St mit je 5,73 l/s.

DF 1, Teilfläche 102 m2: 2 St mit je 6,29 l/s.

Die jeweilige erforderliche Ablaufleistung muss beim zulässigen Gesamtwasserstand erreicht werden.

01.01.0590 4,000 St ..... EUR ..... EUR

Unterdruck-Notdachablauf, zweiteilig, DN 70, Abgang waagerecht

Unterdruck-Notdachablauf, zweiteilig, Abgang senkrecht, DN 70.

Werkstoff nichtrostender Edelstahl, mindestens 1.4301 oder gleichwertig.

Ausführung für eine hydraulisch von der Hauptentwässerung getrennte Unterdruck-Notentwässerung.

Geeignet für ein systemzugehöriges, gesondert ausgeschriebenes Aufstauelement.

Erforderlicher Bemessungsabfluss je Ablauf: 8,92 l/s.

Einbauorte: DF 3: 2 St; DF 4: 2 St.

Die erforderliche Ablaufleistung muss beim zulässigen Gesamtwasserstand erreicht werden.

Freispiegel-Dachablauf

Hinweis Freispiegel-Haupt- und Notentwässerung

Hinweis - Dachabläufe Freispiegelentwässerung

Die Dachabläufe der Dachfläche DF 2 werden als zweiteilige Edelstahlabläufe DN 70 mit waagerechtem Abgang für die Freispiegelentwässerung ausgeführt.
Es sind ein Hauptdachablauf mit einem Bemessungsabfluss von 0,83 l/s und ein Notdachablauf mit einem Bemessungsabfluss von 1,53 l/s vorgesehen.
Die Abläufe sind ohne Funktionsteile zur Erzeugung einer Unterdruckströmung auszuführen.
Die Notentwässerung ist hydraulisch von der Hauptentwässerung getrennt auszuführen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Der Notdachablauf muss für die Aufnahme eines gesondert ausgeschriebenen systemzugehörigen Aufstauelements geeignet sein.
Für das Aufstauelement wird vorläufig eine Aufstauhöhe von ca. 50 mm angenommen. Die endgültige Höhe ist unter Berücksichtigung der örtlichen Muldenausbildung, der hydraulischen Ablaufleistung und des statisch zulässigen Gesamtwasserstandes festzulegen.
Die erforderlichen Ablaufleistungen müssen bei den jeweils zulässigen Wasserständen erreicht werden. Die Eignung der vorgesehenen Ablauf- und Aufstauelemente ist anhand geeigneter Produkt- und Leistungsnachweise zu belegen.

01.01.0600 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Freispiegel-Dachablauf Hauptentwässerung DN 70, Abgang waagerecht

Freispiegel-Dachablauf für die Hauptentwässerung, zweiteilig, Abgang waagerecht, DN 70.

Werkstoff nichtrostender Edelstahl, mindestens 1.4301 oder gleichwertig.

Ausführung für Freispiegelentwässerung ohne Funktionsteil zur Erzeugung einer Unterdruckströmung.

Einbauort BA 1, DF 2, angeschlossene Dachfläche 25 m2.

Erforderlicher Bemessungsabfluss: 0,83 l/s.

Die erforderliche Ablaufleistung muss bei der zulässigen Anstauhöhe erreicht werden.

01.01.0610 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Freispiegel-Notdachablauf DN 70, Abgang waagerecht

Freispiegel-Notdachablauf, zweiteilig, Abgang waagerecht, DN 70.

Werkstoff nichtrostender Edelstahl, mindestens 1.4301 oder gleichwertig.

Ausführung für eine hydraulisch getrennte Freispiegel-Notentwässerung.

Geeignet für ein systemzugehöriges, gesondert ausgeschriebenes Aufstauelement.

Einbauort BA 1, DF 2, angeschlossene Dachfläche 25 m2.

Erforderlicher Bemessungsabfluss: 1,53 l/s.

Die erforderliche Ablaufleistung muss beim zulässigen Gesamtwasserstand erreicht werden.

zuweisen.

01.01.0620 10,000 St ..... EUR ..... EUR

System-Aufstauelement Notentwässerung

System-Aufstauelement Unterdruck-Notentwässerung
Systemzugehöriges Aufstauelement für zweiteilige Unterdruck-Notdachabläufe DN 50 und DN 70, mit wirksamer Überlaufkante 50 mm oberhalb des örtlichen Muldenbodens.
Vorgesehene Absenkung der Ablaufmulde gegenüber der angrenzenden fertigen Dachfläche 40 mm.
Hieraus ergibt sich eine Ansprechhöhe der Notentwässerung von 10 mm oberhalb der angrenzenden Dachfläche.
Die zusätzliche hydraulische Druckhöhe oberhalb der Überlaufkante darf bei Erreichen des ausgeschriebenen Bemessungsabflusses maximal 35 mm betragen.
Der daraus resultierende maximale Bemessungswasserstand beträgt 85 mm über dem Muldenboden beziehungsweise 45 mm über der angrenzenden fertigen Dachfläche.
Die Kombination aus Notdachablauf und Aufstauelement muss die in den jeweiligen Dachablaufpositionen geforderten Abflussleistungen innerhalb dieses

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Bemessungswasserstandes erreichen und für den Unterdruckbetrieb geeignet sein.
Die hydraulische Eignung ist anhand geeigneter Herstellerkennlinien und der systembezogenen hydraulischen Nachrechnung nachzuweisen.
Einschl. Lieferung und Montage aller erforderlichen Dichtungs-, Verbindungs- und Funktionsteile.
Abrechnung je vollständig montiertem Aufstauelement.

01.01.0630 20,000 St ..... EUR ..... EUR

Aufnahme-/Verstärkungsblech Trapezblechdach

System-Aufnahme-/Verstärkungsblech für Dachablauf
Systemzugehöriges Aufnahme-, Montage- bzw. Verstärkungsblech aus korrosionsgeschütztem Metall zur sicheren Aufnahme und Lastverteilung des Dachablaufs im vorhandenen Trapezblechdach.
Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel.
Befestigung und Lastübertragung entsprechend den Vorgaben des angebotenen Systems, den statischen Erfordernissen und unter Beachtung der DIN EN 1090-4.
Passend zum angebotenen Dachablauf und zum vorhandenen Trapezblechprofil.

01.01.0640 20,000 St ..... EUR ..... EUR

Isolierkörper Ablaufkörper

System-Isolierkörper für Dachablaufkörper
Systemzugehöriger Wärmedämm-/Isolierkörper für den Ablaufkörper des angebotenen Dachablaufs.
Passend zu Ablaufkörper und vorhandenem Dachaufbau.
Ausführung zur wärmebrückenarmen und schwitzwassersicheren Einbindung des Ablaufkörpers in die vorhandene Wärmedämmung.
Sofern nicht bereits Bestandteil des ausgeschriebenen Dachablaufs.

01.01.0650 20,000 St ..... EUR ..... EUR

Isolierkörper Ober-/Aufstockelement

System-Isolierkörper für Ober-/Aufstockbereich
Systemzugehöriger Wärmedämm-/Isolierkörper für Oberteil bzw. Aufstockbereich des zweiteiligen Dachablaufs.
Passend zum angebotenen Dachablaufsystem und zur vorhandenen bzw. geplanten Wärmedämmhöhe.
Ausführung zur Vermeidung von Wärmebrücken und Kondensatbildung im Ober-/Aufstockbereich.

01.01.0660 20,000 St ..... EUR ..... EUR

Flanschdichtungsset

System-Flanschdichtungsset für Dachablauf
Systemzugehöriger Dichtungssatz für Fest- und Losflansch bzw. vergleichbare Klemmflanschkonstruktion des angebotenen Dachablaufs.
Dichtungswerkstoff dauerhaft geeignet und mit der vorgesehenen Dachabdichtungsbahn verträglich.
Einschließlich aller erforderlichen Flanschdichtungen und Kleinmaterialien.
Vom Auftragnehmer ist die Systemkompatibilität und Materialverträglichkeit mit der vorgesehenen Dachabdichtung nachzuweisen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Hinweistext: Axialschubsicherungen

Hinweis - Axialschubsicherungen Verbundrohrsystem
Die nachfolgenden Axialschubsicherungen gelten ausschließlich für das vorstehend ausgeschriebene werkseitig gedämmte metallische Verbundrohrsystem.
Erforderliche Axialschubsicherungen an Rohrverbindungen, Formstücken, Abzweigen und sonstigen systembedingt zu sichernden Verbindungsstellen werden je Nennweite gesondert abgerechnet.
Lieferung und Montage erfolgen entsprechend den Vorgaben des tatsächlich angebotenen Verbundrohrsystems. Die Axialschubsicherungen müssen systemgeeignet und hinsichtlich Ausführung und Abmessungen auf das angebotene Verbundrohrsystem abgestimmt sein.
Die Leistungen sind nicht in den Rohr- und Formstückpositionen des werkseitig gedämmten Verbundrohrsystems enthalten.
Die nachfolgenden Positionen gelten nicht für die ungedämmten Stahlrohre der Sonder-/Passbereiche. Deren erforderliche Auszugsicherungen sind Bestandteil der jeweiligen Rohr- und Formstückpositionen.

01.01.0670 20,000 St ..... EUR ..... EUR

Sicherungsschelle zugfest Stahl verz DN32

Zugfeste Sicherungsschelle, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, mit Auszugsicherung, DN 32.

01.01.0680 25,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Stahl verz DN40

Zugfeste Sicherungsschelle, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, mit Auszugsicherung, DN 40.

01.01.0690 100,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Stahl verz DN50

Zugfeste Sicherungsschelle, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, mit Auszugsicherung, DN 50.

01.01.0700 80,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Stahl verz DN70

Zugfeste Sicherungsschelle, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, mit Auszugsicherung, DN 70.

01.01.0710 20,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Stahl verz DN80

Zugfeste Sicherungsschelle, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, mit Auszugsicherung, DN 80.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.01.0720 10,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Stahl verz DN100

Zugfeste Sicherungsschelle, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, mit Auszugsicherung, DN 100.

01.01.0730 10,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Stahl verz DN125

Zugfeste Sicherungsschelle, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, mit Auszugsicherung, DN 125.

Hinweis ungedämmte Rohrstrecken

Ungedämmte metallische Abflussrohre für Sonder-/Passbereiche gemäß vorstehendem Hinweis. Abrechnung nach tatsächlich eingebauter Rohrlänge. Eine Unterteilung nach Kurz- oder Standardlängen erfolgt nicht.

Hinweis Sonder-/Passbereiche

Hinweis - Sonder-/Passbereiche
Die nachfolgenden Positionen gelten für konstruktiv erforderliche Pass-, Versprung-, Umlenkungs- und Anschlussbereiche, in denen das werkseitig gedämmte Hauptrohrsystem aufgrund der örtlichen Einbausituation nicht zweckmäßig eingesetzt werden kann. Ausführung mit systemkompatiblem ungedämmtem metallischem Abflussrohr und Formstücken. Rohrwerkstoff, Korrosionsschutz und Verbindungstechnik müssen für den vorgesehenen Unterdruckbetrieb der Dachentwässerung geeignet sein.
Die Sonderbereiche sind nur nach Abstimmung mit der Bauleitung auszuführen. Es ist überwiegend von kurzen Einzelabschnitten bis ca. 1,50 m auszugehen. Größere zusammenhängende Leitungslängen sind grundsätzlich mit dem werkseitig gedämmten Hauptrohrsystem auszuführen.

01.01.0740 5,000 m ..... EUR ..... EUR

Abwasserltg Stahl verz DN32 genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, DN 32, mit Gummilippendichtung, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

01.01.0750 4,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Stahl verz DN40 genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, DN 40, mit Gummilippendichtung,

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

01.01.0760 8,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Stahl verz DN50 genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, DN 50, mit Gummilippendichtung, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

01.01.0770 4,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Stahl verz DN70 genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, DN 70, mit Gummilippendichtung, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

01.01.0780 7,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Stahl verz DN80 genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, DN 80, mit Gummilippendichtung, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

01.01.0790 2,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Stahl verz DN100 genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, DN 100, mit Gummilippendichtung, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

01.01.0800 2,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Stahl verz DN125 genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, DN 125, mit Gummilippendichtung, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Hinweis Rohrbogen Sonder-/Passbereiche

Ungedämmte metallische Rohrbogen, systemkompatibel zum vorstehend beschriebenen Rohrsystem. Erforderlicher Winkel entsprechend örtlicher Einbausituation und Werk-/Montageplanung bis einschließlich 88°. Eine weitere Aufteilung nach Gradzahl erfolgt nicht. Die nachträgliche Schwitzwasserdämmung einschließlich metallischer Schutzummantelung wird gesondert über die Dämmpositionen abgerechnet.

01.01.0810 2,000 St ..... EUR ..... EUR

Bogen bis 45Grad Stahl verz DN32

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, mit Auszugsicherung, DN 32.

01.01.0820 4,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Stahl verz DN40

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, mit Auszugsicherung, DN 40.

01.01.0830 11,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Stahl verz DN50

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, mit Auszugsicherung, DN 50.

01.01.0840 5,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Stahl verz DN70

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, mit Auszugsicherung, DN 70.

01.01.0850 6,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Stahl verz DN80

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, mit Auszugsicherung, DN 80.

01.01.0860 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Stahl verz DN100

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, mit Auszugsicherung, DN 100.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.01.0870 4,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Stahl verz DN125

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, mit Auszugsicherung, DN 125.

Schwitzwasserisolierung mit Blechmantel

Hinweis Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung

Hinweis - Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung

Die vorstehend ausgeschriebenen ungedämmten metallischen Regenwasserleitungen und Formstücke in Sonder-, Pass-, Versprung- und Anschlussbereichen sind nachträglich schwitzwassersicher zu dämmen und mit einer metallischen Schutzummantelung zu versehen.

Die Leistung gilt auch für die ungedämmten Anschlussabschnitte unmittelbar oberhalb und unterhalb feuerwiderstandsfähiger Decken- und Wanddurchführungen, soweit diese Abschnitte außerhalb des jeweils erforderlichen und gesondert ausgeschriebenen Abschottungsaufbaus liegen. Es sind dort örtlich Anschlusslängen von etwa 0,20 bis 0,30 m je Seite zu berücksichtigen. Die Dämmung ist bis an die nach dem zugelassenen Abschottungssystem zulässige Grenze heranzuführen. Die Ausführung der Abschottung selbst sowie die erforderliche Brandschutzumwicklung sind nicht Bestandteil dieser Dämmpositionen.

Dämmung aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF) nach DIN EN 14304, mit Wärmeleitfähigkeit höchstens 0,033 W/(m K) bei 0 Grad C und Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl mindestens 10.000. Ausführung nachträglich als geeignete geschlitzte Schlauchware oder zugeschnittene Plattenware. Längs- und Stoßfugen sowie Anschlüsse sind mit systemgeeignetem Klebstoff dauerhaft dampfdiffusionsdicht zu schließen.

Die nennweitenbezogenen Dämmdicken sind den Einzelpositionen zu entnehmen. Die Dämmung ist geometrisch an den vorhandenen Rohr- und Verbindungsdurchmesser anzupassen; eine durchgehende, lückenfreie Dämmung ohne offene Hohlräume ist herzustellen.

Schutzummantelung aus glattem Aluminiumblech, Dicke 0,6 mm. Äußere Form und Durchmesser sind an den benachbarten metallischen Außenmantel des werkseitig gedämmten Verbundrohrsystems anzupassen. Die folgenden äußeren Anschlussdurchmesser des werkseitig gedämmten Systems dienen als geometrische Bezugswerte: DN 32 bis DN 50 ca. 89 mm, DN 70 ca. 102 mm, DN 80 und DN 100 ca. 134 mm, DN 125 ca. 164 mm. Übergänge sind mit passenden Form- und Abschlussblechen auszuführen.

Im Bereich von Muffenverbindungen und Axialschubsicherungen sind die Dämmung und die Blechummantelung konstruktiv an die vorhandenen Bauteile anzupassen. Die Axialschubsicherungen sind nach den Montagevorgaben des gewählten Rohrsystems unmittelbar am dafür vorgesehenen Rohr- bzw. Verbindungsbauteil zu befestigen. Durchdringungen der dampfdiffusionsdichten Dämmschicht durch Schrauben oder Nieten sind unzulässig. Die Funktion und erforderliche Zugänglichkeit der Sicherungselemente dürfen nicht beeinträchtigt werden.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Die Dämmung schließt sämtliche innerhalb der nach Rohrleitungsachse abgerechneten Strecke liegenden Rohrbogen, Übergänge und Abzweige einschließlich Anpass-, Stoß-, Übergangs- und Abschlussarbeiten ein. Die betreffenden Sonder- und Passbereiche weisen überwiegend Einzellängen bis ca. 1,50 m auf.

Abrechnung nach tatsächlich nachgedämmter Rohrleitungsachse in m, einschließlich der innerhalb dieser Länge vorhandenen Formstücke. Keine zusätzliche Dämmabrechnung dieser Formstücke. Die feuerwiderstandsfähige Abschottung der Durchführung wird gesondert vergütet.

01.01.0880 1,000 m ..... EUR ..... EUR

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 32

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 32

Nachträgliche schwitzwassersichere Wärmedämmung für metallische Regenwasserleitung DN 32 in Sonder-, Pass- und Durchführungsanschlussbereichen, aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF), Nenndämmdicke 25 mm, einschließlich glatter Aluminiumblechummantelung, Blechdicke 0,6 mm. Anpassung der fertigen Ummantelung an den metallischen Außenmantel des angrenzenden werkseitig gedämmten Verbundrohrs, Anschluss-Außendurchmesser ca. 89 mm. Einschließlich der innerhalb der abgerechneten Rohrleitungsachse vorhandenen Formstücke sowie der erforderlichen Übergangs- und Abschlussarbeiten. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

01.01.0890 1,000 m ..... EUR ..... EUR

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 40

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 40

Nachträgliche schwitzwassersichere Wärmedämmung für metallische Regenwasserleitung DN 40 in Sonder-, Pass- und Durchführungsanschlussbereichen, aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF), Nenndämmdicke 19 mm, einschließlich glatter Aluminiumblechummantelung, Blechdicke 0,6 mm. Anpassung der fertigen Ummantelung an den metallischen Außenmantel des angrenzenden werkseitig gedämmten Verbundrohrs, Anschluss-Außendurchmesser ca. 89 mm. Einschließlich der innerhalb der abgerechneten Rohrleitungsachse vorhandenen Formstücke sowie der erforderlichen Übergangs- und Abschlussarbeiten. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

01.01.0900 8,000 m ..... EUR ..... EUR

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 50

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 50

Nachträgliche schwitzwassersichere Wärmedämmung für metallische Regenwasserleitung DN 50 in Sonder-, Pass- und Durchführungsanschlussbereichen, aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF), Nenndämmdicke 16 mm, einschließlich glatter Aluminiumblechummantelung, Blechdicke 0,6 mm. Anpassung der fertigen Ummantelung an den metallischen Außenmantel des angrenzenden werkseitig gedämmten Verbundrohrs, Anschluss-Außendurchmesser ca. 89 mm. Einschließlich der innerhalb der abgerechneten Rohrleitungsachse vorhandenen Formstücke sowie der erforderlichen Übergangs- und Abschlussarbeiten. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.01.0910 4,000 m ..... EUR ..... EUR

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 70

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 70

Nachträgliche schwitzwassersichere Wärmedämmung für metallische Regenwasserleitung DN 70 in Sonder-, Pass- und Durchführungsanschlussbereichen, aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF), Nenndämmdicke 13 mm, einschließlich glatter Aluminiumblechummantelung, Blechdicke 0,6 mm. Anpassung der fertigen Ummantelung an den metallischen Außenmantel des angrenzenden werkseitig gedämmten Verbundrohrs, Anschluss-Außendurchmesser ca. 102 mm. Einschließlich der innerhalb der abgerechneten Rohrleitungsachse vorhandenen Formstücke sowie der erforderlichen Übergangs- und Abschlussarbeiten. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

01.01.0920 7,000 m ..... EUR ..... EUR

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 80

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 80

Nachträgliche schwitzwassersichere Wärmedämmung für metallische Regenwasserleitung DN 80 in Sonder-, Pass- und Durchführungsanschlussbereichen, aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF), Nenndämmdicke 19 mm, einschließlich glatter Aluminiumblechummantelung, Blechdicke 0,6 mm. Anpassung der fertigen Ummantelung an den metallischen Außenmantel des angrenzenden werkseitig gedämmten Verbundrohrs, Anschluss-Außendurchmesser ca. 134 mm. Einschließlich der innerhalb der abgerechneten Rohrleitungsachse vorhandenen Formstücke sowie der erforderlichen Übergangs- und Abschlussarbeiten. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

01.01.0930 2,000 m ..... EUR ..... EUR

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 100

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 100

Nachträgliche schwitzwassersichere Wärmedämmung für metallische Regenwasserleitung DN 100 in Sonder-, Pass- und Durchführungsanschlussbereichen, aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF), Nenndämmdicke 13 mm, einschließlich glatter Aluminiumblechummantelung, Blechdicke 0,6 mm. Anpassung der fertigen Ummantelung an den metallischen Außenmantel des angrenzenden werkseitig gedämmten Verbundrohrs, Anschluss-Außendurchmesser ca. 134 mm. Einschließlich der innerhalb der abgerechneten Rohrleitungsachse vorhandenen Formstücke sowie der erforderlichen Übergangs- und Abschlussarbeiten. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

01.01.0940 2,000 m ..... EUR ..... EUR

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 125

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 125

Nachträgliche schwitzwassersichere Wärmedämmung für metallische Regenwasserleitung DN 125 in Sonder-, Pass- und Durchführungsanschlussbereichen, aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF), Nenndämmdicke 13 mm, einschließlich glatter Aluminiumblechummantelung, Blechdicke 0,6 mm. Anpassung der fertigen Ummantelung an den metallischen Außenmantel des angrenzenden werkseitig gedämmten Verbundrohrs,

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Anschluss-Außendurchmesser ca. 164 mm. Einschließlich der innerhalb der abgerechneten Rohrleitungsachse vorhandenen Formstücke sowie der erforderlichen Übergangs- und Abschlussarbeiten. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

Hinweis Rohrbefestigungen an Betonwänden und im Dachablaufbereich

Hinweis - Rohrbefestigungen an Betonwänden und im Dachablaufbereich

Die waagerechten Regenwasserleitungen aus werkseitig gedämmtem metallischem Verbundrohrsystem werden überwiegend mittels verzinkter Wandkonsolen an vorhandenen Stahlbetonwänden befestigt. Die Wandtragkonstruktionen werden in der gesonderten Profilstahlposition nach Masse abgerechnet.

Die Wandbefestigungen bestehen aus verzinkten Profilstahl- bzw. Montageschienen mit Wandanschlussplatte, geeigneten Betonverankerungen, kurzen Gewindestangen bis 0,15 m und systemgeeigneten Rohrschellen mit elastischer Schutzeinlage.

Nur im unmittelbaren Bereich der Dachablaufanschlüsse und der kurzen Leitungsversprünge zur Umfahrung vorhandener Lüftungsrundkanäle sind gesonderte Befestigungen unter dem Stahltrapezblechdach vorgesehen. Diese Befestigungen werden als vollständige Festpunktbefestigungen oder als normale, örtlich seitlich gesicherte Rohrabhängungen nach Stück abgerechnet.

Für die Stückpositionen werden zwei Gruppen des metallischen Rohr-Außenmantels unterschieden: Gruppe 1 ca. 89 und 102 mm, entsprechend DN 32 bis DN 70; Gruppe 2 ca. 134 und 164 mm, entsprechend DN 80 bis DN 125. Die Rohrschellen sind jeweils auf den tatsächlichen Außendurchmesser des werkseitig gedämmten Rohrsystems abzustimmen; die Nennweite des Innenrohres ist nicht die Schellengröße.

Die Halterung ist entsprechend den Montagevorgaben des tatsächlich eingebauten Rohrsystems und unter Berücksichtigung von Eigengewicht, vollständiger Wasserfüllung, Betriebslasten, Längskräften und möglichen Verschiebungen herzustellen. Normale gleitende bzw. längsbewegliche Rohrhalterungen und lastabtragende Festpunkte sind entsprechend ihrer jeweiligen Funktion zu unterscheiden. Ein gewöhnliches Abhängegewinde ersetzt keine für Längs- und Querkräfte geeignete Festpunktkonstruktion.

Die Ausführung der normalen Dachabhängung umfasst eine verzinkte Rohrschelle mit elastischer Schutzeinlage, kurze Abhängekonstruktion bis 0,50 m, geeignete Trapezprofil-Befestigungselemente sowie erforderliche örtliche seitliche Stabilisierung. Eine Übertragung von Längskräften als Festpunkt auf das Trapezblech ist bei diesen Abhängungen nicht vorgesehen.

Bei Festpunkten sind die Kräfte mittels geeigneter Aussteifungs- und Verankerungskonstruktionen in hierfür tragfähige Beton- oder Stahlbauteile abzuleiten. Eine unmittelbare Ausbildung von Festpunkten am Trapezblech ist nur nach gesonderter statischer Freigabe zulässig und nicht pauschal vorgesehen.

Befestigungen an der Stahltrapezblech-Dachkonstruktion dürfen nur an freigegebenen Befestigungspunkten und unter Einhaltung der zulässigen Einzellasten ausgeführt werden. Der metallische Außenmantel des Rohrsystems darf durch die Schellen nicht verformt oder beschädigt werden.

Die Axialschubsicherungen der Steckmuffenverbindungen sind von den Rohrhalterungen und Festpunkten zu unterscheiden und werden, soweit im LV gesondert enthalten, separat vergütet.

Jede Befestigungsstelle wird nur einmal über die ihr zugeordnete Stückposition bzw. über die gesonderte Profilstahl-Wandtragkonstruktion abgerechnet. Die für die jeweilige Befestigung erforderlichen Schellen, Aussteifungen, Abhänge- und Verbindungsmittel sind in

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

deren Einheitspreis enthalten. Arbeitsgerüste und Arbeitsbühnen werden gesondert vergütet.

Rohrbefestigung

01.01.0950 30,000 St ..... EUR ..... EUR

Festpunktbefestigung, Außenmantel ca. 89-102 mm

Festpunktbefestigung, Außenmantel ca. 89-102 mm

Vollständige Festpunktbefestigung für werkseitig gedämmte metallische Regenwasserleitungen im Unterdruckbetrieb, Innenrohrnennweiten DN 32 bis DN 70, Metall-Außenmantel ca. 89 oder 102 mm.

Systemgeeignete form- bzw. kraftschlüssige Festpunktschelle mit verzinkter Trag- und Aussteifungskonstruktion, einschl. Verankerung an geeigneten tragfähigen Beton- oder Stahlbauteilen zur Aufnahme und Ableitung der Längs- und Querkräfte.

Einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, Montage, Ausrichten und Korrosionsschutz an Bearbeitungsstellen. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

Nicht als Festpunkt unmittelbar am Trapezblech ohne statische Freigabe. Gesondert ausgeschriebene Muffen-Axialschubsicherungen sind nicht enthalten.

01.01.0960 15,000 St ..... EUR ..... EUR

Festpunktbefestigung, Außenmantel ca. 134-164 mm

Festpunktbefestigung, Außenmantel ca. 134-164 mm

Vollständige Festpunktbefestigung für werkseitig gedämmte metallische Regenwasserleitungen im Unterdruckbetrieb, Innenrohrnennweiten DN 80 bis DN 125, Metall-Außenmantel ca. 134 oder 164 mm.

Systemgeeignete form- bzw. kraftschlüssige Festpunktschelle mit verzinkter Trag- und Aussteifungskonstruktion, einschl. Verankerung an geeigneten tragfähigen Beton- oder Stahlbauteilen zur Aufnahme und Ableitung der Längs- und Querkräfte.

Einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, Montage, Ausrichten und Korrosionsschutz an Bearbeitungsstellen. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

Nicht als Festpunkt unmittelbar am Trapezblech ohne statische Freigabe. Gesondert ausgeschriebene Muffen-Axialschubsicherungen sind nicht enthalten.

01.01.0970 60,000 St ..... EUR ..... EUR

Rohrabhängung, Außenmantel ca. 89-102 mm

Rohrabhängung, Außenmantel ca. 89-102 mm
Vollständige kurze Rohrabhängung für werkseitig gedämmte metallische Regenwasserleitungen im Bereich von Dachablaufanschlüssen und Leitungsversprüngen, DN 32 bis DN 70, Metall-Außenmantel ca. 89 oder 102 mm.

Aus verzinktem Stahl, einschl. systemgeeigneter Rohrschelle mit elastischer Schutzeinlage,

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Abhängung bis 0,50 m, geeigneten Befestigungsmitteln für die vorhandene Stahltrapezblechkonstruktion und erforderlicher örtlicher Sicherung gegen seitliche Auslenkung.

Aufnahme der vertikalen Rohrlasten; keine Ausbildung eines Festpunktes zur Ableitung von Längskräften in das Trapezblech. Befestigung nur an statisch hierfür freigegebenen Stellen. Vollständige Montage gemäß vorstehendem Hinweistext.

01.01.0980 35,000 St ..... EUR ..... EUR

Rohrabhängung, Außenmantel ca. 134-164 mm

Rohrabhängung, Außenmantel ca. 134-164 mm
Vollständige kurze Rohrabhängung wie vorstehend, jedoch für werkseitig gedämmte metallische Regenwasserleitungen DN 80 bis DN 125, Metall-Außenmantel ca. 134 oder 164 mm.

Aus verzinktem Stahl, einschl. systemgeeigneter Rohrschelle mit elastischer Schutzeinlage, Abhängung bis 0,50 m, geeigneten Trapezprofil-Befestigungsmitteln und erforderlicher örtlicher seitlicher Sicherung.

Nur vertikale Rohrlasten und örtliche Querbeanspruchung, keine Festpunktfunktion zur Aufnahme von Längskräften. Befestigung nur an statisch freigegebenen Stellen. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

01.01.0990 350,000 kg ..... EUR ..... EUR

Profilstahl-Wandtragkonstruktion für Regenwasserleitungen

Profilstahl-Wandtragkonstruktion Regenwasserleitungen

Liefern und montieren von verzinkten Profilstahl-Tragkonstruktionen zur Befestigung der Regenwasserleitungen an vorhandenen Stahlbetonwänden.
Ausführung als Wandausleger aus C-Profilschienen bzw. geeigneten Profilstahlkonstruktionen mit Wandanschlussplatten, einschließlich erforderlicher Zuschnitte, Verbindungsstücke, Schraubverbindungen, Aussteifungen und zugelassener metallischer Verankerungsmittel für Beton.
Ausladung der Wandausleger bis 0,50 m.
Die Tragkonstruktionen sind für die Aufnahme und Ableitung der auftretenden Lasten aus den wassergefüllten Rohrleitungen einschließlich Formstücken und betriebsbedingten Kräften geeignet auszuführen.
Rohrschellen, Rohrabhängungen und Axialschubsicherungen sind nicht Bestandteil dieser Position.
Abrechnung nach Masse der tatsächlich eingebauten Profilstahl-Tragkonstruktionen einschließlich Wandanschlussplatten und konstruktiver Stahlbauteile. Befestigungs- und Verbindungsmittel sind im Einheitspreis enthalten.

Hinweis Rohrabschottungen F90

Hinweis - Rohrabschottungen in feuerwiderstandsfähigen Massivbauteilen
Die nachfolgenden Positionen umfassen feuerwiderstandsfähige Rohrabschottungen für die Durchführung der ausgeschriebenen werkseitig gedämmten metallischen Verbundrohrleitungen der Dachentwässerung durch feuerwiderstandsfähige Massivwände

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

und Massivdecken, insbesondere Beton- und Stahlbetonbauteile.
Geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit der Abschottung: mindestens 90 Minuten / feuerbeständig, entsprechend den Anforderungen der Brandschutzplanung.
Die Abschottung muss für das tatsächlich angebotene werkseitig gedämmte metallische Rohrsystem sowie für die jeweilige Einbausituation Massivwand oder Massivdecke durch einen gültigen bauaufsichtlichen Verwendbarkeits-/Anwendbarkeitsnachweis abgedeckt sein.
Die Ausführung umfasst, abhängig vom nachgewiesenen Abschottungssystem, insbesondere:

- vollständigen Verschluss des Ringspaltes zwischen Rohr und Bauteillaibung,
- erforderliche Brandschutz- bzw. Streckenisolierung beidseitig der Wand bzw. ober- und unterhalb der Decke,
- erforderliche Klebe-, Spann-, Befestigungs- und Hilfsmittel,
- erforderliche zusätzliche Rohrbefestigungen im Bereich der Durchführung,
- Anpassung an die vorhandene Bauteildicke,
- systemgerechten Anschluss an die werkseitige Rohrdämmung und den äußeren metallischen Rohrmantel,
- dauerhaftes Kennzeichnungsschild der Abschottung,
- erforderliche Nachweise, Montageunterlagen und Übereinstimmungs-/Errichtererklärung.

Die werkseitige Schwitzwasserdämmung des Rohrsystems ist im Bereich der Durchführung soweit nach dem zugelassenen Abschottungssystem möglich durchgehend zu erhalten. Es dürfen keine ungeschützten bzw. kondensationsgefährdeten Rohrbereiche entstehen.
Muss die werkseitige Dämmung entsprechend dem zugelassenen Abschottungsaufbau verändert oder unterbrochen werden, ist der Wärme- und Schwitzwasserschutz unmittelbar anschließend dauerhaft und systemgerecht wiederherzustellen.
Die Ausführung ist so herzustellen, dass die dampfbremsende bzw. dampfdichte Funktion des gedämmten Rohrsystems im Anschlussbereich erhalten bleibt. Maßnahmen zum Kondensationsschutz dürfen den zugelassenen Brandschutzaufbau nicht beeinträchtigen.
Bei Wanddurchführungen sind erforderliche Rohrhalterungen beidseitig der Wand und bei Deckendurchführungen erforderliche Halterungen bzw. Sicherungen entsprechend dem Verwendbarkeitsnachweis des angebotenen Systems auszuführen.
Gesondert ausgeschriebene Axialschubsicherungen werden nicht nochmals über diese Position vergütet.
Kernbohrungen bzw. Wand- und Deckendurchbrüche werden, soweit gesondert ausgeschrieben, nicht über diese Position abgerechnet.
Abgerechnet wird je fertiggestellter Rohrabschottung unabhängig davon, ob die Durchführung durch eine Massivwand oder Massivdecke erfolgt.

01.01.1000 6,000 St ..... EUR ..... EUR

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, DN50

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, gedämmtes Metallrohr DN 50
Feuerwiderstandsfähige Rohrabschottung für werkseitig gedämmtes metallisches Verbundrohr DN 50, Durchführung durch feuerwiderstandsfähige Massivwand oder Massivdecke aus Beton/Stahlbeton teilweise mit Vorsatzschale in den Wanddurchführungen. Feuerwiderstandsfähigkeit mindestens 90 Minuten.
Ausführung einschließlich Ringspaltverschluss, erforderlicher Streckenisolierung bzw. Brandschutzmaßnahmen beidseitig des Bauteils, Befestigungs- und Hilfsmitteln, dauerhaftes Kennzeichnungsschild und Dokumentation gemäß vorstehendem Hinweistext und gültigem Nachweis des angebotenen Rohr-/Abschottungssystems.

Deckenaufbau: 25cm Stahlbetondecke +10cm Estrich

Wandaufbau (Innenwand): 25cm Stahlbetonwand + ca.16cm Vorsatzschale mit Klinker-Mauerwerk

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.01.1010 8,000 St ..... EUR ..... EUR

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, DN80

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, gedämmtes Metallrohr DN 80

01.01.1020 4,000 St ..... EUR ..... EUR

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, DN100

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, gedämmtes Metallrohr DN 100

01.01.1030 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, DN125

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, gedämmtes Metallrohr DN 125

Summe 01.01 KG 411 Dachentwässerungs- und Regenwasserleitungen .....

01.02 KG 411 Regenwasserleitungen Untergeschoss

Hinweis SML-Leitungen Untergeschoss

HINWEIS - SML-ROHRLEITUNGEN UNTERGESCHOSS
Die nachfolgenden Positionen gelten ausschließlich für die im Untergeschoss unter der Decke geführten zusätzlichen Regenwasserleitungen DN 80 bis DN 150 und deren Anschluss an vorhandene Entwässerungsleitungen.
Ausführung als muffenloses gusseisernes Abflussrohrsystem mit Rohren und Formstücken nach DIN EN 877. Das angebotene System muss für die vorgesehene Regenwasserentwässerung geeignet sein.
Die Rohrleitungen im Untergeschoss werden ungedämmt ausgeführt. Eine Schwitzwasserdämmung ist für diesen Teilbereich nicht vorgesehen.
Verlegung nach DIN EN 12056, DIN 1986-100 und den Montage- und Verlegevorschriften des angebotenen Systems.
SML-Rohre sind rechtwinklig zu trennen; Schnittflächen sind entsprechend den Systemvorgaben nachzubehandeln.
Die Verbindungstechnik muss DIN EN 877 entsprechen. In Bereichen, in denen eine längskraftschlüssige Verbindung erforderlich ist, sind systemzugehörige Sicherungs-/Krallenelemente einzusetzen. Anschlüsse an Fremdwerkstoffe sind mit hierfür geeigneten Übergangsverbindern herzustellen.
Waagerechte Leitungen sind entsprechend den Systemvorgaben ausreichend zu befestigen. Befestigungsabstände und erforderliche zusätzliche Befestigungen an Richtungsänderungen, Abzweigen und vor bzw. nach Durchführungen sind nach Herstellerangaben einzuhalten.
Bei waagerecht geführten Leitungen sind Richtungsänderungen grundsätzlich mit Formstücken bis maximal 45° je Einzelbogen auszuführen. 90°-Bögen sind bei waagerechten Leitungen größer DN 50 nicht zulässig.
Anschlüsse an vorhandene Leitungen sind vor Ausführung örtlich auf Werkstoff, Nennweite, Höhenlage und Zustand zu überprüfen. Öffnungen vorhandener Leitungen sind während der Arbeiten gegen das Eindringen von Bauschutt und Fremdkörpern zu sichern.
Soweit Verbindungselemente, Krallen, Rohrschellen oder sonstige Bauteile in gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind diese nicht nochmals in die Rohr- bzw.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Formstückpositionen einzukalkulieren.

Rohrleitungen

HINWEIS - SML-ROHRE
Muffenlose Gussrohre nach vorstehendem Haupthinweis, Lieferung und Montage unter der Kellerdecke. Abrechnung nach eingebauter Rohrlänge. Handelslängen einschließlich erforderlichem Ablängen und Herstellen von Passstücken ab 0,50 m. Rohrverbindungen und Rohrschellen werden gesondert abgerechnet.

01.02.0010 5,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN80 Zentrale

Abwasserleitung aus Gusseisen, DIN EN 877 und DIN 19522, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 80, Verlegung in Zentralen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

01.02.0020 15,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100 Zentrale

Abwasserleitung aus Gusseisen, DIN EN 877 und DIN 19522, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100, Verlegung in Zentralen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

01.02.0030 10,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125 Zentrale

Abwasserleitung aus Gusseisen, DIN EN 877 und DIN 19522, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125, Verlegung in Zentralen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

01.02.0040 5,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN150 Zentrale

Abwasserleitung aus Gusseisen, DIN EN 877 und DIN 19522, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 150, Verlegung in Zentralen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Passstücke

HINWEIS - SML-PASSSTÜCKE
Kurze Passstücke bis 0,50 m Länge, hergestellt aus systemzugehörigem SML-Rohr. Einschließlich Zuschnitt und Nachbehandlung der Schnittkanten. Rohrverbindungen werden gesondert abgerechnet.

01.02.0050 3,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN80

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 80.

01.02.0060 5,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.

01.02.0070 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125.

01.02.0080 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN150

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 150.

Formstücke

Übergänge / Reduzierungen

HINWEIS - SML-ÜBERGÄNGE / REDUZIERUNGEN
Systemzugehörige Übergangs-/Reduzierstücke nach DIN EN 877 in allen für die angegebene Nennweite erforderlichen lieferbaren Abstufungen. Abrechnung nach der jeweils größeren Nennweite.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.02.0090 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reduzierstück Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN80 DN50

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 80, 2. DN 50.

01.02.0100 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reduzierstück Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100 DN80

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100, 2. DN 80.

01.02.0110 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reduzierstück Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125 DN100

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125, 2. DN 100.

01.02.0120 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reduzierstück Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN150 DN125

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 150, 2. DN 125.

Rohrbögen

HINWEIS - SML-ROHRBÖGEN
Systemzugehörige SML-Rohrbögen nach DIN EN 877 in den erforderlichen lieferbaren Winkelstellungen. Bei waagerechten Leitungen Richtungsänderungen grundsätzlich mit Einzelbögen bis maximal 45°. Abrechnung je Formstück.

01.02.0130 5,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN80

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 80.

01.02.0140 8,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.02.0150 4,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125.

01.02.0160 4,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN150

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 150.

Abzweige

HINWEIS - SML-ABZWEIGE
Systemzugehörige SML-Abzweige nach DIN EN 877 in den erforderlichen Ausführungen und Winkelstellungen. Einbaulage und Winkel entsprechend Leitungsführung und hydraulischen Erfordernissen. Abrechnung nach der jeweils größeren Nennweite.

01.02.0170 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abzweig Eckabzweig Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN80

Abzweig, als Eckabzweig, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 80.

01.02.0180 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abzweig Eckabzweig Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100

Abzweig, als Eckabzweig, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.

01.02.0190 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abzweig Eckabzweig Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125

Abzweig, als Eckabzweig, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125.

01.02.0200 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abzweig Eckabzweig Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN150

Abzweig, als Eckabzweig, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 150.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Enddeckel

HINWEIS - SML-ENDDECKEL
Systemzugehörige dauerhaft dichte Endverschlüsse für SML-Rohrsysteme, einschließlich erforderlicher Dicht- und Verschlussteile.

01.02.0210 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Enddeckel Klemmschelle Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN80

Enddeckel mit Klemmschelle, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 80.

01.02.0220 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Enddeckel Klemmschelle Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100

Enddeckel mit Klemmschelle, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.

01.02.0230 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Enddeckel Klemmschelle Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125

Enddeckel mit Klemmschelle, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125.

01.02.0240 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Enddeckel Klemmschelle Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN150

Enddeckel mit Klemmschelle, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 150.

Reinigungsrohre

HINWEIS - SML-REINIGUNGSROHRE
Systemzugehörige Reinigungsrohre mit dauerhaft dicht verschließbarer Reinigungsöffnung. Öffnung für Inspektion und Reinigung ausreichend dimensioniert und nach Fertigstellung dauerhaft zugänglich. Einschließlich Verschluss- und Dichtelementen.

01.02.0250 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reinigungsrohr eckige Öffnung Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN80

Reinigungsrohr mit eckiger Öffnung, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 80.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.02.0260 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reinigungsrohr eckige Öffnung Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100

Reinigungsrohr mit eckiger Öffnung, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.

Verbindungen

Standardverbindungen

HINWEIS - SML-STANDARDVERBINDUNGEN
Systemzugehörige Spann-/Profilschellenverbindungen nach DIN EN 877, korrosionsbeständige metallische Schelle mit alterungsbeständiger Elastomer-Dichtmanschette. Vollständig montiert und dicht hergestellt.

01.02.0270 10,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Gummimanschette Spannhülse Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN80

Gummimanschette und Spannhülse, aus nichtrostendem Stahl, mit Spannschraube aus nichtrostendem Stahl, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 80.

01.02.0280 20,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Gummimanschette Spannhülse Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100

Gummimanschette und Spannhülse, aus nichtrostendem Stahl, mit Spannschraube aus nichtrostendem Stahl, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.

01.02.0290 15,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Gummimanschette Spannhülse Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125

Gummimanschette und Spannhülse, aus nichtrostendem Stahl, mit Spannschraube aus nichtrostendem Stahl, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125.

01.02.0300 10,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Gummimanschette Spannhülse Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN150

Gummimanschette und Spannhülse, aus nichtrostendem Stahl, mit Spannschraube aus nichtrostendem Stahl, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 150.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Krallen

HINWEIS - LÄNGSKRAFTSCHLÜSSIGE SICHERUNGEN / KRALLEN
Systemzugehörige Sicherungs-/Krallenelemente für Leitungsteile, die längskraftschlüssig auszuführen sind. Passend zur ausgeschriebenen Standardverbindung und zum angebotenen SML-System.

01.02.0310 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN80

Zugfeste Sicherungsschelle aus nichtrostendem Stahl, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 80.

01.02.0320 3,000 St ..... EUR ..... EUR

Sicherungsschelle zugfest Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100

STLB-Bau 04/2026 044
Zugfeste Sicherungsschelle aus nichtrostendem Stahl, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.

01.02.0330 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125

Zugfeste Sicherungsschelle aus nichtrostendem Stahl, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125.

01.02.0340 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN150

Zugfeste Sicherungsschelle aus nichtrostendem Stahl, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 150.

Fremdwerkstoffanschlüsse

HINWEIS - FREMDWERKSTOFFANSCHLÜSSE
Systemgeeignete Übergangsverbinder aus Elastomer mit korrosionsbeständiger Spannschelle zum Anschluss von Rohren aus Fremdwerkstoffen an SML. Nur dort einsetzen, wo ein Fremdwerkstoffanschluss tatsächlich erforderlich ist.

01.02.0350 1,000 St ..... EUR ..... EUR

SML-Fremdwerkstoffverbinder DN 80

Systemgeeigneter Übergangsverbinder für den Anschluss eines Fremdwerkstoffrohres an SML DN 80.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.02.0360 1,000 St ..... EUR ..... EUR

SML-Fremdwerkstoffverbinder DN 100

Systemgeeigneter Übergangsverbinder für den Anschluss eines Fremdwerkstoffrohres an SML DN 100.

Bestandsanschlüsse

HINWEIS - ANSCHLUSS AN VORHANDENE SML-LEITUNG
Anschluss der neuen SML-Regenwasserleitung an vorhandene SML-Leitung. Vorhandene Leitung örtlich prüfen, fachgerecht mit Rohrabschneider trennen, Rohrenden vorbereiten und Anschluss mit systemgeeigneten Verbindern dauerhaft dicht herstellen. Einschließlich erforderlicher Anpass-, Mess-, Schutz- und Nebenarbeiten.

01.02.0370 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Anschluss an Bestand SML DN 80

Neue SML-Regenwasserleitung DN 80 an vorhandene SML-Leitung gleicher Nennweite anschließen, einschließlich erforderlicher Anpass-, Mess- und Schutzarbeiten.

01.02.0380 2,000 St ..... EUR ..... EUR

Anschluss an Bestand SML DN 100

Neue SML-Regenwasserleitung DN 100 an vorhandene SML-Leitung gleicher Nennweite anschließen, einschließlich erforderlicher Anpass-, Mess- und Schutzarbeiten.

01.02.0390 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Anschluss an Bestand SML DN 125

Neue SML-Regenwasserleitung DN 125 an vorhandene SML-Leitung gleicher Nennweite anschließen, einschließlich erforderlicher Anpass-, Mess- und Schutzarbeiten.

01.02.0400 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Anschluss an Bestand SML DN 150

Neue SML-Regenwasserleitung DN 150 an vorhandene SML-Leitung gleicher Nennweite anschließen, einschließlich erforderlicher Anpass-, Mess- und Schutzarbeiten.

Befestigungen

Rohrbefestigungen

HINWEIS - ROHRBEFESTIGUNGEN

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Systemgeeignete verzinkte Rohrschellen mit schalldämmender Gummieinlage, einschließlich Gewindestange, Muttern, Unterlegscheiben und geeigneten Metallbefestigern (Metalldübel) für die Montage an Beton. Befestigungsabstände und Zusatzbefestigungen nach Systemvorgaben.

01.02.0410 15,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 042

Rohrschelle Stahl verz L 0,5-1m DN80

Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung über 0,5 bis 1 m, Befestigung an Montageschienen, Befestigungsuntergrund Beton, mind. C 20/25, Rohr aus Gusseisen, DN 80, für Wasser, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

01.02.0420 20,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 042

Rohrschelle Stahl verz L 0,5-1m DN100

Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung über 0,5 bis 1 m, Befestigung an Montageschienen, Befestigungsuntergrund Beton, mind. C 20/25, Rohr aus Gusseisen, DN 100, für Wasser, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

01.02.0430 10,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 042

Rohrschelle Stahl verz L 0,5-1m DN125

Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung über 0,5 bis 1 m, Befestigung an Montageschienen, Befestigungsuntergrund Beton, mind. C 20/25, Rohr aus Gusseisen, DN 125, für Wasser, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

01.02.0440 5,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 042

Rohrschelle Stahl verz L 0,5-1m DN150

Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung über 0,5 bis 1 m, Befestigung an Montageschienen, Befestigungsuntergrund Beton, mind. C 20/25, Rohr aus Gusseisen, DN 150, für Wasser, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

01.02.0450 150,000 kg ..... EUR ..... EUR

Profilstahl-Tragkonstruktion

Profilstahl-Tragkonstruktion SML-Regenwasserleitungen

Liefern und montieren zusätzlicher Trag- und Unterstützungskonstruktionen aus verzinktem Profilstahl für die Regenwasserleitungen aus Gusseisen (SML) im Untergeschoss. Ausführung aus C-Profilschienen, Winkelprofilen, Traversen und erforderlichen Anschlusskonstruktionen zur Befestigung an vorhandenen Stahlbetonwänden und Stahlbetondecken.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Einschließlich Zuschnitt, Wand- und Deckenanschlussplatten, Aussteifungen, Verbindungsmitteln sowie geeigneten metallischen Verankerungsmitteln für den jeweiligen Befestigungsuntergrund.
Die Tragkonstruktionen sind zur Aufnahme der Lasten aus den vollständig wassergefüllten Rohrleitungen einschließlich Formstücken sowie der betrieblich auftretenden Kräfte geeignet auszuführen.
Rohrschellen, Rohrabhängungen, Festpunkte und längskraftschlüssige Verbindungssicherungen sind nicht Bestandteil dieser Position und werden, soweit vorgesehen, über gesonderte Leistungspositionen vergütet.
Abrechnung nach Masse der tatsächlich eingebauten Profilstahl-Tragkonstruktionen einschließlich der konstruktiven Anschlussplatten und Aussteifungen. Schrauben, Dübel und sonstige Verbindungsmittel sind im Einheitspreis enthalten.

Summe 01.02 KG 411 Regenwasserleitungen Untergeschoss .....

01.03 KG 439 Lüftungstechnische Begleitarbeiten zur Erneuerung der Regenwass

Lüftungstechnische Begleitarbeiten

Lüftungstechnische Begleitarbeiten zur Erneuerung der Regenwasserleitungen
Die Leistungen betreffen vorhandene, überwiegend gedämmte Lüftungsrundrohre und zugehörige Formstücke aus verzinktem Stahlblech, überwiegend mit Rohrdurchmessern bis ca. 800 mm, die den Rückbau und die Neuverlegung von Regenwasserleitungen behindern. Soweit möglich sind Lüftungsbauteile zur Wiederverwendung auszubauen, geschützt zwischenzulagern und nach Abschluss der Sanitärarbeiten am ursprünglichen Einbauort wieder zu montieren. Der erforderliche Arbeitsumfang ergibt sich aus den ausgewiesenen Ausführungsbereichen und dem gemeinsamen Aufmaß vor Beginn der Arbeiten.
Die vorhandene Mineralwolldämmung ist nach Vorgabe des Auftraggebers für die Ausschreibung als alte Mineralwolle im Sinne der TRGS 521 anzunehmen.
Sie darf nicht zur Wiederverwendung eingeplant werden. Ausbau, Schutzmaßnahmen, Verpackung und Entsorgung dieser Dämmung sind ausschließlich in Position 03.0020 enthalten. Metallische Schutzummantelungen sind, soweit wiederverwendbar, in Position 03.0010 zu öffnen, zu sichern und wieder anzubringen; neue Dämmung und neue Blechummantelung werden ausschließlich nach Position 03.0050 vergütet.

Die Verfügbarkeit für Lüftungsarbeiten ist bei der Ablaufplanung zu berücksichtigen. Sämtliche Arbeiten an bestehenden Lüftungsanlagen sind so auszuführen, dass verbleibende Anlagenteile und angrenzende Nutzungsbereiche geschützt werden.

01.03.0010 15,000 m² ..... EUR ..... EUR

Lüftungsrundrohre und Formstücke demontieren und wieder

Lüftungsrundrohre und Formstücke demontieren und wieder montieren
Vorübergehende fachgerechte Demontage und Wiedermontage vorhandener Lüftungsrundrohre und Formstücke aus verzinktem Stahlblech zur Schaffung von Arbeitsraum für die Erneuerung dahinterliegender Regenwasserleitungen. Vorhandene Rundrohre bis ca. DN 800 einschließlich Bögen, Abzweigen, Reduzierungen und Übergangsstücken.
Einschließlich Öffnen und Lösen vorhandener Rundrohrverbindungen, vorübergehendem Lösen der Befestigungen und Aufhängungen, soweit erforderlich Öffnen und Abnehmen der

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

metallischen Schutzummantelung, Transport und geschützter Zwischenlagerung wiederverwendbarer Lüftungsbauteile. Nach Abschluss der Sanitärarbeiten vollständige Wiedermontage am ursprünglichen Einbauort einschließlich Wiederherstellung der Anschlüsse, Dichtungen, Befestigungen und der wiederverwendbaren Blechummantelung; Luftdichtheit entsprechend vorhandener Anlage wiederherstellen.
Die Entfernung und Entsorgung der alten Mineralwolldämmung wird ausschließlich über Position 04.0020 vergütet. Neue Rundrohre, Formstücke, Wärmedämmung und Blechummantelung werden ausschließlich nach den betreffenden Ersatzpositionen vergütet. Nicht wiederverwendbare metallische Altbauteile sind einschließlich innerbaustelligem Transport und ordnungsgemäßer Verwertung/Entsorgung enthalten; gefährliche Dämmstoffe nicht.
Abrechnung nach tatsächlich aus- und wieder eingebauter äußerer Oberfläche der wiederverwendeten Lüftungsbauteile; dieselbe Fläche nur einmal abrechnen. Nicht wieder eingebautes, vollständig ersetztes Material ist nicht gleichzeitig als Wiedermontage abzurechnen.

01.03.0020 15,000 m² ..... EUR ..... EUR

Alte Mineralwolldämmung (KMF) demontieren und entsorgen,

Alte Mineralwolldämmung (KMF) demontieren und entsorgen, TRGS 521
Fachgerechter Ausbau und ordnungsgemäße Entsorgung vorhandener Mineralwolldämmung an Lüftungsrundrohren und Formstücken, überwiegend mit Rohrdurchmessern bis ca. DN 1000, unter vorhandener metallischer Ummantelung. Für die Kalkulation ist von alter Mineralwolle mit potenziell krebserzeugenden Faserstäuben auszugehen; keine Wiederverwendung der alten Dämmung.
Die Arbeiten sind nach Gefahrstoffverordnung sowie TRGS 521 in gültiger Fassung auf Grundlage einer tätigkeitsbezogenen Gefährdungsbeurteilung einschließlich Zuordnung der Expositionskategorie auszuführen.

- Erforderliche Abgrenzung, Kennzeichnung und Sicherung der Arbeitsbereiche sowie Schutz angrenzender Anlagen und genutzter Räume.
- Erforderliche staubmindernde Arbeitsverfahren und geeignete Arbeitsmittel, Entstauber bzw. weitere technische Schutzmaßnahmen gemäß Gefährdungsbeurteilung.
- Erforderliche persönliche Schutzausrüstung und Atemschutz einschließlich Einwegschutzkleidung, Handschuhen und fachgerechter Entsorgung verbrauchter Ausrüstung.
- Staubarmer Ausbau einschließlich Kaschierungen und Befestigungsmitteln, unmittelbar staubdichtes Verpacken in geeignete gekennzeichnete Gebinde, innerbaustelliger Transport und Bereitstellung geeigneter Sammelbehälter.
- Abtransport, fachgerechte Verwertung oder Beseitigung in hierfür zugelassener Anlage einschließlich sämtlicher Entsorgungsgebühren, Belege und vorgeschriebener Nachweise.
- Reinigung der Arbeitsbereiche und verwendeten Arbeitsmittel mit geeigneten Verfahren einschließlich Aufnahme und Entsorgung anfallender Reinigungsabfälle.

Kalkulationsgrundlage der Entsorgung: alte Mineralwolldämmung als gefährlicher Abfall, voraussichtlicher AVV-Schlüssel 17 06 03. Andere Schadstoffe, insbesondere Asbest, sind nicht Bestandteil dieser Position; bei Verdacht Arbeiten im betroffenen Bereich einstellen und Bauleitung informieren.
Öffnen/Abnehmen und Wiederanbringen wiederverwendbarer äußerer Blechummantelungen wird in Position 04.0010 vergütet. Gerüststellung ist nicht Bestandteil dieser Position. Abrechnung nach tatsächlich entfernter äußerer Oberfläche der vorhandenen Mineralwolldämmung, Formstücke eingeschlossen.
Abrechnung: m² vorhandene Dämmoberfläche | Menge: 15 m², vorläufig

01.03.0030 15,000 m² ..... EUR ..... EUR

Ersatz-Lüftungsrundrohre liefern und montieren

Liefern und fachgerecht montieren neuer Lüftungsrundrohre aus verzinktem Stahlblech anstelle nicht wiederverwendbarer Bestands-Rundrohrabschnitte. Abmessungen nach DIN

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

EN 1506; Anforderungen an Festigkeit und Dichtheit nach DIN EN 12237, Luftdichtheitsklasse C; Durchmesser entsprechend Bestandsanschlüssen bis ca. DN 630. Einschließlich örtlichem Aufmaß, Zuschnitt und Anpassung, Steckverbindern, Dichtungen, Anschluss an vorhandene Lüftungsleitungen, erforderlichen Befestigungen und Aufhängungen, sämtlichen Montagearbeiten und Kleinmaterialien. Abrechnung nach tatsächlich neu montierter äußerer Rohrfläche. Neue Dämmung/Blechummantelung wird gesondert vergütet.

01.03.0040 15,000 m² ..... EUR ..... EUR

Ersatz-Formstücke für Lüftungsrundrohre liefern und

Liefern und fachgerecht montieren erforderlicher neuer Formstücke aus verzinktem Stahlblech zur Wiederherstellung und Anpassung vorhandener Lüftungsrundrohrsysteme, insbesondere Bögen, Abzweige, T-Stücke, Reduzierungen, Übergangs-, Versatz- und Anschlussstücke. Abmessungen nach DIN EN 1506, Anforderungen an Festigkeit und Dichtheit nach DIN EN 12237, Luftdichtheitsklasse C; Durchmesser entsprechend Bestand bis ca. DN 630.
Einschließlich örtlichem Aufmaß, Werkstattfertigung bzw. Zuschnitt, Verbindungsteilen, Dichtungen, Anpassung an den Bestand, vollständiger Montage und sämtlichem Kleinmaterial. Abrechnung nach tatsächlich montierter äußerer Formstückfläche; keine nochmalige Vergütung als Rohrfläche nach Position 04.0030. Neue Dämmung/Blechummantelung wird gesondert vergütet.

01.03.0050 15,000 m² ..... EUR ..... EUR

Neue Wärmedämmung und Blechummantelung

Neue Wärmedämmung und Blechummantelung an Lüftungsbauteilen
Liefern und fachgerecht montieren neuer Wärmedämmung einschließlich neuer metallischer Schutzummantelung an vorhandenen bzw. erneuerten Lüftungsrundrohren und Formstücken in den durch die Begleitarbeiten betroffenen Bereichen.
Wärmedämmung: neue, für die Verwendung zulässige Steinwolle-Lamellenmatte, Dicke 30 mm, Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0{,}040$ W/(m·K), Brandverhalten Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1, einseitig mit gitternetzverstärkter Aluminiumfolie kaschiert. Längs- und Rundstöße sachgerecht dicht mit geeignetem Aluminiumklebeband verschließen; Anschlüsse an verbleibende Dämmung herstellen.
Metallische Ummantelung: verzinktes Stahlblech, Blechdicke mindestens 0,8 mm, Ausführung nach DIN 4140 mit fachgerecht ausgebildeten Überlappungen, Sicken, Kanten und mechanisch gesicherten Nähten. Einschließlich Ausführung an Formstücken und Anschlüssen, Zuschnitten, Anpassung an Halterungen und sämtlichen Befestigungs- und Kleinmaterialien.
Abrechnung nach tatsächlich neu hergestellter, vollständig gedämmter und ummantelter äußerer Oberfläche; nicht nach dem Flächeninhalt wiederverwendeter Ummantelungen.

Summe 01.03 KG 439 Lüftungstechnische Begleitarbeiten zur Erneuerung der Regenwass ..... EUR

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.04 KG 419 Sonstige Leistungen

01.04.0010 1,000 psch ..... EUR

Material- und Werkzeugcontainer

Material- und Werkzeugcontainer - Gewerk Sanitär

Liefern, Aufstellen, Vorhalten für die gesamte Bauzeit und vollständiges Räumen von zwei verschließbaren, witterungsgeschützten Material- und Werkzeugcontainern für die Sanitärinstallationsarbeiten.
Vorgesehene Containergrößen, Außenabmessungen jeweils ca.:

- 1 Material-/Werkzeugcontainer: 2,20 × 1,60 m Grundfläche
- 1 Werkzeug-/Montagecontainer: 3,00 × 2,45 m Grundfläche

Zur geschützten Lagerung von Werkzeugen, Schneidegeräten, Montagegeräten, Verbindungsteilen und kleineren Installationsmaterialien.
Längere Rohrleitungen werden außerhalb der Container auf geeigneten Lagerunterlagen in den dafür zugewiesenen Lagerbereichen zwischengelagert. Erforderliche Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzung, Beschädigung und Witterungseinflüsse sind zu berücksichtigen.
Einschließlich An- und Abtransport, Aufstellung auf den bauseitig zugewiesenen Stellflächen, Sicherung gegen unbefugten Zugang, Unterhaltung sowie vollständiger Räumung.

Die Containerstellflächen werden gemäß übergeordnetem Baustelleneinrichtungsplan bereitgestellt. Aufenthalts- und WC-Container werden zentral vorgesehen und sind nicht Bestandteil dieser Position.

01.04.0020 4,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 001

Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 H 3-4m

Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), mit gummierten Fahrrollen, Höhe der Arbeitsplattform über 3 bis 4 m, im Gebäude.

01.04.0030 32,000 StWo ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 001

Gebrauchsüberlassung fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 H 4-5m

Gebrauchsüberlassung für fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1,

Positionsmenge = Produkt aus 1
(Gebrauchsüberlassungsmenge)

mal 32
(Gebrauchsüberlassungsdauer)

Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der Arbeitsplattform über 4 bis 5 m, im Gebäude.

01.04.0040 8,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 001

Umsetzen fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 H 3-4m

Umsetzen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), mit gummierten Fahrrollen, Höhe der Arbeitsplattform über 3 bis 4 m, im Gebäude, Länge des waagerechten Transportweges im Mittel bis 25 m.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.04.0050 4,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 001

Abbauen fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 H 3-4m

Abbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), mit gummierten Fahrrollen, Höhe der Arbeitsplattform über 3 bis 4 m, im Gebäude.

Hinweis Rohrleitungsdemontagen

Allgemeiner Hinweis - Demontage Regenwasserleitungen

Die nachfolgenden Demontagepositionen betreffen ausschließlich vorhandene Regenwasserleitungen des bestehenden Unterdruck-Dachentwässerungssystems.

Die Bestandsrohre bestehen aus einem metallischen Innenrohr, einer fest aufgeschäumten Wärmedämmung und einem metallischen Außenmantel. Die Rohre werden einschließlich der fest verbundenen Dämmung und des Außenmantels als vollständige Verbundrohrabschnitte demontiert; eine Ablösung der Dämmung auf der Baustelle ist nicht vorgesehen.

Die Demontage erfolgt abschnittsweise im bestehenden Gebäude einschließlich Trennen in transportfähige Längen, Lösen und Ausbauen der unmittelbar zugehörigen Formstücke, Rohrverbindungen und Befestigungen sowie innerbaustelligem Transport und Einbringen in den vom Auftragnehmer für diese Abfälle bereitgestellten Sammelcontainer.

Vor dem Trennen sind die betroffenen Leitungsabschnitte außer Betrieb zu nehmen und erforderlichenfalls zu entleeren. Verbleibende Leitungen und Anschlusspunkte sind vor Beschädigungen zu schützen sowie entsprechend dem weiteren Bauablauf zu sichern und zu verschließen.

Die Demontage endet am Anschluss zum vorhandenen Dachablauf. Die Entfernung des im Dachaufbau eingebundenen Ablaufkörpers und der zugehörigen Dachabdichtungsbauteile erfolgt nicht im Rahmen dieser Leistungen.

Die Entsorgung einschließlich Containerstellung, Abtransport, Verwertung/Beseitigung und Entsorgungsbelegen ist gesondert ausgeschrieben. Die Demontagepositionen enthalten keine Entsorgungsgebühren. Gesondert ausgeschriebene Gerüstleistungen sind nicht Bestandteil der Demontagepositionen.

Die Positionen setzen voraus, dass die betroffenen Verbundmaterialien vor Ausführung als nicht gefährlicher Abfall eingestuft sind. Werden schadstoffverdächtige Materialien festgestellt, sind die Arbeiten im betroffenen Bereich einzustellen und der Auftraggeber zu informieren. Art und Umfang etwaiger schadstoffbezogener Maßnahmen sind vor Fortführung zu klären.

01.04.0060 110,000 m ..... EUR ..... EUR

Regenwasserleitung Verbundrohr demontieren, AD über 60 bis 80 mm

Regenwasserleitung Verbundrohr demontieren, AD über 60 bis 80 mm
Vorhandene werkseitig gedämmte metallische Regenwasserleitung eines Unterdruck-Dachentwässerungssystems mit metallischem Innenrohr, Innenrohr-Außendurchmesser über 60 bis 80 mm, fest aufgeschäumter Wärmedämmung und metallischem Außenmantel abschnittsweise demontieren.

Einschließlich aller unmittelbar zugehörigen Formstücke, Rohrverbindungen und Rohrbefestigungen; Trennen in transportfähige Rohrabschnitte, Ausbau, innerbaustelliger Transport und Einbringen in den vom Auftragnehmer bereitgestellten Sammelcontainer.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Keine Trennung der aufgeschäumten Dämmung auf der Baustelle. Entsorgung wird gesondert vergütet. Ausführung gemäß allgemeinem Hinweis.

01.04.0070 35,000 m ..... EUR ..... EUR

Regenwasserleitung Verbundrohr demontieren, AD über 80 bis 100 mm

Regenwasserleitung Verbundrohr demontieren, AD über 80 bis 100 mm
Vorhandene werkseitig gedämmte metallische Regenwasserleitung eines Unterdruck-Dachentwässerungssystems mit metallischem Innenrohr, Innenrohr-Außendurchmesser über 80 bis 100 mm, fest aufgeschäumter Wärmedämmung und metallischem Außenmantel abschnittsweise demontieren.

Einschließlich aller unmittelbar zugehörigen Formstücke, Rohrverbindungen und Rohrbefestigungen; Trennen in transportfähige Rohrabschnitte, Ausbau, innerbaustelliger Transport und Einbringen in den vom Auftragnehmer bereitgestellten Sammelcontainer.

Keine Trennung der aufgeschäumten Dämmung auf der Baustelle. Entsorgung wird gesondert vergütet. Ausführung gemäß allgemeinem Hinweis.

01.04.0080 20,000 m ..... EUR ..... EUR

Regenwasserleitung Verbundrohr demontieren, AD über 100 bis 150 mm

Regenwasserleitung Verbundrohr demontieren, AD über 100 bis 150 mm
Vorhandene werkseitig gedämmte metallische Regenwasserleitung eines Unterdruck-Dachentwässerungssystems mit metallischem Innenrohr, Innenrohr-Außendurchmesser über 100 bis 150 mm, fest aufgeschäumter Wärmedämmung und metallischem Außenmantel abschnittsweise demontieren.

Einschließlich aller unmittelbar zugehörigen Formstücke, Rohrverbindungen und Rohrbefestigungen; Trennen in transportfähige Rohrabschnitte, Ausbau, innerbaustelliger Transport und Einbringen in den vom Auftragnehmer bereitgestellten Sammelcontainer.

Keine Trennung der aufgeschäumten Dämmung auf der Baustelle. Entsorgung wird gesondert vergütet. Ausführung gemäß allgemeinem Hinweis.

01.04.0090 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Demontage und Wiedermontage eines vorhandenen Röhrenheizkörpers

Demontage und Wiedermontage eines vorhandenen Röhrenheizkörpers
Vorübergehende Demontage eines vorhandenen, zweireihigen Röhren- bzw. Gliederheizkörpers mit 18 Gliedern und einer Bauhöhe von ca. 3,00 m zur Freilegung einer dahinterliegenden Regenwasserleitung in einem offenen Wandschlitz.
Die Leistung umfasst:

- Absperren und Entleeren des betroffenen Heizkörpers,
- Lösen der vorhandenen Heizungsanschlüsse und Befestigungen,
- vollständige Demontage und vorsichtigen Ausbau des Heizkörpers,
- fachgerechtes, druckdichtes Verschließen der verbleibenden Heizungsanschlüsse,
- geschützte Zwischenlagerung des Heizkörpers innerhalb der Baustelle,
- Wiedermontage des vorhandenen Heizkörpers nach Abschluss der Arbeiten an der Regenwasserleitung,
- Wiederanschließen an die vorhandenen Heizungsleitungen einschließlich erforderlicher Dichtungs- und Kleinmaterialien,
- Befüllen, Entlüften und Wiederinbetriebnehmen des Heizkörpers einschließlich Dichtheits- und Funktionskontrolle.

Vorhandene, wiederverwendbare Befestigungselemente sind weiterzuverwenden. Erforderliche

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

kleinere Ersatzteile und Dichtungsmaterialien sind Bestandteil der Leistung.
Die Demontage und Wiedermontage erfolgen am ursprünglichen Einbauort. Eine Änderung der Heizungsinstallation oder eine Erneuerung des Heizkörpers ist nicht vorgesehen.
Abrechnung je vollständig demontiertem und anschließend wieder montiertem, betriebsfertigem Heizkörper.

01.04.0100 82,000 m ..... EUR ..... EUR

Entsorgen Verbundrohre, nicht gefährlich

Entsorgen der im Zuge der gesondert vergüteten Demontage

anfallenden werkseitig gedämmten metallischen Regenwasser-Verbundrohrabschnitte,

einschließlich fest anhaftender Wärmedämmung, äußerem Metallmantel,

sowie zugehöriger Form- und Verbindungsstücke, sofern diese nach bestätigter

Abfalleinstufung als nicht gefährlicher Abfall entsorgt werden können.

Einschließlich Bereitstellen und Vorhalten geeigneter Sammelbehälter/Container,

getrenntem Sammeln, innerbaustelligem Verladen soweit nicht in der Demontage

enthalten, erforderlichem Behälterwechsel, Transport zu einer zur Annahme

berechtigten Anlage sowie sämtlicher Annahme-, Verwertungs- und Entsorgungskosten.

Keine Stofftrennung auf der Baustelle. Abrechnung nach den tatsächlich dieser

Entsorgung zugeführten Rohrmetern, ermittelt anhand der Demontageaufmaße.

Mit Entsorgungsnachweis.

01.04.0110 83,000 m ..... EUR ..... EUR

Entsorgung KMF-belasteter Verbundrohre

Übernehmen, getrennt sammeln und fachgerecht entsorgen der im Zuge der gesondert ausgeschriebenen Demontage ausgebauten, nach Vorgabe des Auftraggebers als KMF-belastet eingestuften werkseitig gedämmten metallischen Regenwasser-Verbundrohrabschnitte, einschließlich fest anhaftender Dämmung, metallischem Innen- und Außenrohr sowie Form- und Verbindungsstücken.

Keine Ablösung oder Trennung der fest anhaftenden Dämmung auf der Baustelle.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Einschließlich staubvermeidender Handhabung der ausgebauten Rohrteile, gegebenenfalls erforderlicher geeigneter staubdichter Verpackung/Umhüllung, Bereitstellen und Vorhalten dafür geeigneter und gekennzeichneter Sammelbehälter, Verladen, Behälterwechsel, innerbaustelligem Transport, Abtransport und Entsorgung in einer entsprechend zugelassenen Anlage sowie sämtlicher erforderlicher Transport- und Entsorgungsgebühren.

Die erforderlichen Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes beim Umgang mit KMF-haltigen Stoffen, insbesondere gemäß TRGS 521 soweit anwendbar, sind zu beachten.

Abrechnung nach den tatsächlich dieser Entsorgung zugeführten Rohrmetern; keine doppelte Vergütung der gesonderten Rohrdemontage.

Vorlage der erforderlichen Übernahme- und Entsorgungsnachweise.

Abfallschlüssel und Entsorgungsweg nach verbindlicher Abfalleinstufung durch den Auftraggeber beziehungsweise dessen Schadstoffsachverständigen.

01.04.0120 1,000 psch ..... EUR

Temporärer Verschluss von Kernbohrungen mit Mineralwolle

Temporärer Verschluss von Kernbohrungen mit Mineralwolle

Temporärer Verschluss vorhandener bzw. neu hergestellter Kernbohrungen und Durchführungsöffnungen in feuerwiderstandsfähigen Wänden und Decken während der Bauphase.

Ausführung mit loser, nichtbrennbarer Mineralwolle, geeignet als Stopf- bzw. Verschlussmaterial.
Anforderungen an die Mineralwolle:

- nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1,
- Schmelzpunkt mindestens 1.000 Grad C,
- geeignet zum dichten Ausstopfen von Wand- und Deckendurchführungen.

Die Mineralwolle ist unmittelbar nach Herstellung der Kernbohrung bzw. bei zeitlich verzögertem Einbau der Rohrleitung über den gesamten freien Querschnitt dicht und formschlüssig einzubringen.

Der temporäre Verschluss dient insbesondere der Begrenzung einer ungehinderten Übertragung von Rauch, heißen Brandgasen und Feuer durch offene Durchführungen während der Bauphase.

Bei Deckendurchführungen ist die eingebrachte Mineralwolle gegen unbeabsichtigtes Herausfallen zu sichern.
Vor Einbau der Rohrleitungen bzw. Herstellung der endgültigen Brandschutzabschottung ist die Mineralwolle soweit erforderlich wieder zu entfernen.

Der temporäre Verschluss ersetzt nicht die endgültige, bauaufsichtlich nachgewiesene Brandschutzabschottung. Die endgültigen Rohrabschottungen werden über gesonderte Leistungspositionen vergütet.

Die Leistung umfasst Lieferung, innerbaustelligen Transport, Einbringen, erforderliches Nachstopfen während der Bauzeit sowie Entfernen im Zuge der weiteren Montagearbeiten.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Dachentlüftungen anschliessen

01.04.0130 9,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 042

Anschluss an Rohrltg Stahl niro AD 110mm Durchm. 110mm

Anschluss herstellen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, an Rohrleitung, aus nichtrostendem Stahl, Außendurchmesser 110 mm, Außendurchmesser 110 mm.

Hinweis Kernbohrarbeiten

Hinweis - Kernbohrarbeiten
Die nachfolgenden Positionen betreffen Kernbohrungen für die vorgesehenen Regenwasserleitungen und Durchführungen der Dachentwässerung in vorhandenen Stahlbetondecken sowie Stahlbeton-Innen- und Außenwänden. Bohrdurchmesser, Bohrtiefe und Bauteilaufbau ergeben sich aus den jeweiligen Positionen.

Die Lage und Achsen der Durchbrüche sowie die statisch zulässigen Bohrstellen sind durch die Ausführungs- und Schlitz-/Durchbruchsplanung des Auftraggebers vorzugeben und vor Ausführung freizugeben. Die statisch-konstruktive Prüfung und Freigabe von Eingriffen in tragende Bauteile ist nicht Gegenstand der Kernbohrpositionen. Die Bohrungen dürfen erst nach Freigabe ausgeführt werden. Eine Bohrung durch statisch relevante Bewehrung ohne ausdrückliche Freigabe ist unzulässig.

Das übliche Übertragen der vorgegebenen Achsen und Maße, Einmessen und Anzeichnen der eigenen Bohrstellen am Bauteil sowie das Überprüfen der örtlichen Zugänglichkeit sind in die Einheitspreise der Kernbohrungen einzukalkulieren. Eine gesonderte Position hierfür entfällt. Lageänderungen oder konstruktive Neuplanung sind nicht mit ausgeschrieben.

Vor Bohrbeginn sind die Bohrbereiche mit geeigneten Verfahren auf vorhandene Leitungen, Einbauteile und erkennbare Bewehrung zu prüfen. Ungeklärte Einbauteile und Abweichungen von freigegebenen Bohrstellen sind dem Auftraggeber vor dem Bohren mitzuteilen. Vorhandene technische Anlagen und verbleibende Bauteile sind zu schützen.

Die Kernbohrungen sind mittels geeigneter, standsicher befestigter Kernbohrgeräte einschließlich der erforderlichen Einrichtung, Bohrständer, Umsetzungen, Bohrwerkzeuge sowie ordnungsgemäßer Sicherung der Arbeits- und Gefahrenbereiche herzustellen. Bohrkerne sind gegen unkontrolliertes Herabfallen zu sichern; bei Geschossdurchdringungen ist der Bereich unter der Bohrstelle abzusperren. Die Ausführung erfolgt staubarm und mit geeigneter kontrollierter Erfassung von Bohr-/Kühlwasser durch Auffangen oder Absaugen. Unkontrollierter Austritt von Wasser in Nutz- und Technikbereiche ist zu verhindern.

Die Leistung beinhaltet das Herausnehmen der Bohrkerne, das Sammeln und den innerbaustelligen Abtransport sowie die ordnungsgemäße Entsorgung der beim Kernbohren anfallenden nicht gefährlichen Bohrkerne und Reststoffe. Gesonderte schadstofftechnische Untersuchungen oder der Umgang mit als gefährlich eingestuften Materialien sind nicht Bestandteil der Positionen. Bei Verdachtsmomenten sind die Arbeiten im betroffenen Bereich auszusetzen und die Bauleitung zu informieren.

Bei Kernbohrungen durch Außenwände sind der Austrittsbereich und die jeweils durchbohrten Schichten - insbesondere Klinkervorsatz und Dämm-/Hohlraumschicht - gegen Herausfallen von Bohrkernteilen zu sichern. Der Bohrvorgang ist so zu wählen, dass die angrenzende Fassade erhalten bleibt. Wiederherstellung von Fassadenabdichtungen,

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

endgültige Rohrabdichtungen und Brandschutzabschottungen sind nicht Bestandteil der Kernbohrpositionen, soweit gesondert ausgeschrieben.

Die für die Rohrmontage gesondert ausgeschriebenen fahrbaren Arbeitsbühnen/Gerüste werden nicht nochmals als eigenständige Gerüstleistung über die Kernbohrposition vergütet. Gerätegebundene Sicherungen, Abdeckungen und die Sicherung des unmittelbaren Bohrbereichs sind Bestandteil der Kernbohrleistung. Abrechnung je fertiggestellter, freigegebener Kernbohrung in Stück.

Zusätzliche Hinweise zu den Bauteilen

Zusätzliche Hinweise zu den Bauteilen

Stahlbetondecken: vorhandener Aufbau ca. 250 mm Stahlbeton und ca. 100 mm Estrich-/Bodenaufbau; Gesamtbohrtiefe bis 350 mm. Die Kernbohrung erfolgt durch den vollständigen jeweils ausgeschriebenen Aufbau.

Stahlbeton-Innenwände mit Vorsatzschale: ca. 250 mm Stahlbeton und ca. 160 mm vorhandener Vorsatz-/Klinkeraufbau, Gesamtbohrtiefe bis 410 mm.

Stahlbeton-Außenwände: ca. 250 mm Stahlbeton und ca. 250 mm Fassaden-/Vorsatzaufbau aus Dämm-/Hohlraumzone und Klinkervorsatz, Gesamtbohrtiefe bis 500 mm. Bei diesen Positionen gilt ausdrücklich Außenwand, nicht Innenwand.

01.04.0140 7,000 St ..... EUR ..... EUR

Kernbohrung Stahlbetondecke, Durchm. 100 bis 150 mm

Kernbohrung Stahlbetondecke, Durchm. 100 bis 150 mm
Kernbohrung senkrecht durch vorhandene Stahlbetondecke einschließlich Estrich-/Bodenaufbau, ca. 250 mm Stahlbeton zuzüglich ca. 100 mm Bodenaufbau, Bohrtiefe bis 350 mm, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm. Einschließlich aller Nebenarbeiten gemäß vorstehendem gemeinsamem Hinweistext.

01.04.0150 11,000 St ..... EUR ..... EUR

Kernbohrung Stahlbetondecke, Durchm. 160 bis 200 mm

Kernbohrung Stahlbetondecke, Durchm. 160 bis 200 mm
Kernbohrung senkrecht durch vorhandene Stahlbetondecke einschließlich Estrich-/Bodenaufbau, ca. 250 mm Stahlbeton zuzüglich ca. 100 mm Bodenaufbau, Bohrtiefe bis 350 mm, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm. Einschließlich aller Nebenarbeiten gemäß vorstehendem gemeinsamem Hinweistext.

Kernbohrung in Stahlbeton-Innenwand mit Vorsatzschale

Kernbohrungen in Stahlbeton-Innenwände mit Vorsatzschale
Bestandsaufbau:
ca. 25 cm Stahlbeton + ca. 16 cm vorhandener Vorsatz-/Klinkeraufbau, Gesamtbohrtiefe ca. 41 cm.

Einschließlich schonender Durchdringung des Fassadenaufbaus und Sicherung der

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

einzelnen Bohrkernbereiche.

01.04.0160 4,000 St ..... EUR ..... EUR

Kernbohrung Stahlbeton-Innenwand mit Vorsatz, Durchm. bis 120mm

Kernbohrung Stahlbeton-Innenwand mit Vorsatz, Durchm. bis 120 mm
Kernbohrung durch vorhandene Stahlbeton-Innenwand, ca. 250 mm Stahlbeton zuzüglich ca. 160 mm Vorsatz-/Klinkeraufbau, Gesamtbohrtiefe bis 410 mm, Bohrdurchmesser bis 120 mm. Einschließlich Sicherung der Vorsatzschale und aller Nebenarbeiten gemäß vorstehendem gemeinsamem Hinweistext.

01.04.0170 4,000 St ..... EUR ..... EUR

Kernbohrung Stahlbeton-Innenwand mit Vorsatz, Durchm. bis 140mm

Kernbohrung Stahlbeton-Innenwand mit Vorsatz, Durchm. bis 140 mm
Kernbohrung durch vorhandene Stahlbeton-Innenwand, ca. 250 mm Stahlbeton zuzüglich ca. 160 mm Vorsatz-/Klinkeraufbau, Gesamtbohrtiefe bis 410 mm, Bohrdurchmesser bis 120 mm. Einschließlich Sicherung der Vorsatzschale und aller Nebenarbeiten gemäß vorstehendem gemeinsamem Hinweistext.

01.04.0180 2,000 St ..... EUR ..... EUR

Kernbohrung Stahlbeton-Innenwand mit Vorsatz, Durchm. bis 170mm

Kernbohrung Stahlbeton-Innenwand mit Vorsatz, Durchm. bis 170 mm
Kernbohrung durch vorhandene Stahlbeton-Innenwand, ca. 250 mm Stahlbeton zuzüglich ca. 160 mm Vorsatz-/Klinkeraufbau, Gesamtbohrtiefe bis 410 mm, Bohrdurchmesser bis 120 mm. Einschließlich Sicherung der Vorsatzschale und aller Nebenarbeiten gemäß vorstehendem gemeinsamem Hinweistext.

01.04.0190 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Kernbohrung Stahlbeton-Außenwand mit Fassadenvorsatz, Durchm. bis 170 mm

Kernbohrung Stahlbeton-Außenwand mit Fassadenvorsatz, Durchm. bis 170 mm
Kernbohrung durch vorhandene Stahlbeton-Außenwand, ca. 250 mm Stahlbeton zuzüglich ca. 250 mm Fassaden-/Vorsatzaufbau mit Dämm-/Hohlraumbereich und Klinkervorsatz, Gesamtbohrtiefe bis 500 mm, Bohrdurchmesser bis 170 mm. Einschließlich Sicherung des Austrittsbereichs, der Bohrkernteile und des Klinkervorsatzes sowie aller Nebenarbeiten gemäß vorstehendem gemeinsamem Hinweistext.

01.04.0200 4,000 St ..... EUR ..... EUR

Kernbohrung Stahlbeton-Außenwand mit Fassadenvorsatz, Durchm. bis 200 mm

Kernbohrung Stahlbeton-Außenwand mit Fassadenvorsatz, Durchm. bis 200 mm
Kernbohrung durch vorhandene Stahlbeton-Außenwand, ca. 250 mm Stahlbeton zuzüglich ca. 250 mm Fassaden-/Vorsatzaufbau mit Dämm-/Hohlraumbereich und Klinkervorsatz, Gesamtbohrtiefe bis 500 mm, Bohrdurchmesser bis 170 mm. Einschließlich Sicherung des Austrittsbereichs, der Bohrkernteile und des Klinkervorsatzes sowie aller Nebenarbeiten gemäß vorstehendem gemeinsamem Hinweistext.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.04.0210 1,000 psch ..... EUR

Dichtheitsprüfung der kompletten Regenwasserleitungen

Dichtheitsprüfung der kompletten Regenwasserleitungen

Vollständige Dichtheitsprüfung sämtlicher neu montierter Regenwasserleitungen der Haupt- und Notentwässerung einschließlich Rohrleitungen, Formstücken, Verbindungen, Reinigungsstücken, Übergängen und Anschlüssen innerhalb des jeweiligen Bauabschnitts.
Die Dichtheitsprüfung erfolgt nach den geltenden technischen Regelwerken und den Prüfvorgaben des eingesetzten Dachentwässerungssystems.
Die Prüfung kann entsprechend der Leitungsführung abschnittsweise erfolgen. Sämtliche erforderlichen Teilprüfungen sind Bestandteil dieser Gesamtleistung.
Einschließlich aller erforderlichen Prüfgeräte, Messinstrumente, Prüfverschlüsse, Absperrblasen sowie deren Einbau, Umsetzen und Ausbau.
Erforderliche Wiederholungsprüfungen infolge mangelhafter eigener Leistungen werden nicht gesondert vergütet.
Über die durchgeführten Prüfungen sind Prüfprotokolle mit Angabe der geprüften Leitungsabschnitte, des Prüfverfahrens und der Prüfergebnisse zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben.
Die Vergütung erfolgt unabhängig von der Anzahl der erforderlichen Teilprüfungen.

01.04.0220 20,000 St ..... EUR ..... EUR

Kennzeichnungen

Kennzeichnungen für fertig isolierte Rohrleitungen, mit Kenn- zeichnungsbändern nach DIN, umlaufend anbringen, mit Pfeil- richtungsanzeige, mit Medienkennzeichnung im Abstand von ca. 3m.

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen ausschließlich auf vorherige ausdrückliche Anordnung des Auftraggebers beziehungsweise der hierzu bevollmächtigten Bauleitung ausgeführt werden.
Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Stundenmengen sind unverbindliche Bedarfsansätze und begründen keinen Anspruch auf Beauftragung.
Die Stundenlohnnachweise sind unter Angabe der ausgeführten Arbeiten, des Einsatzortes, der eingesetzten Arbeitskräfte und der tatsächlich geleisteten Stunden spätestens am folgenden Arbeitstag zur Prüfung vorzulegen.
Leistungen, die bereits durch andere Positionen des Leistungsverzeichnisses erfasst sind, werden nicht zusätzlich als Stundenlohnarbeiten vergütet.

01.04.0230 5,000 h ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 091

Obermonteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.04.0240 10,000 h ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 091

Monteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

01.04.0250 5,000 h ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 091

Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Dokumentation für Brandabschottungen

01.04.0260 25,000 St ..... EUR ..... EUR

Dokumentation von Brandabschottungen

Dokumentation von Brandabschottungen
Erstellen einer vollständigen, digitalen Einzeldokumentation der ausgeführten feuerwiderstandsfähigen Rohrabschottungen der Regenwasserleitungen.
Jede Rohrabschottung ist eindeutig zu erfassen und den Ausführungs- bzw. Revisionsplänen zuzuordnen. Die Zuordnung erfolgt über eine fortlaufende Identifikationsnummer, die mit der Kennzeichnung an der jeweiligen Abschottung übereinstimmt.
Die Dokumentation umfasst je Rohrabschottung:

- Eindeutige Identifikationsnummer und Einbauort mit Zuordnung im Grundrissplan,
- Rohrsystem und Nennweite der durchgeführten Regenwasserleitung,
- Hersteller und Bezeichnung des verwendeten Abschottungssystems,
- Feuerwiderstandsfähigkeit der Abschottung,
- zugehörige bauaufsichtliche Verwendbarkeits- bzw. Anwendbarkeitsnachweise einschließlich der maßgebenden Nachweisnummer,
- Datum der Ausführung und ausführendes Unternehmen,
- Fotodokumentation der ausgeführten Abschottung vor dem endgültigen Verschließen angrenzender Bauteile sowie im fertiggestellten Zustand,
- erforderliche Ausführungs- bzw. Übereinstimmungsbestätigungen.

Die Einzeldokumentationen sind digital in einer übersichtlichen, nach Einbauorten und Identifikationsnummern geordneten Zusammenstellung an den Auftraggeber zu übergeben.
Die Lieferung und Montage der dauerhaften Kennzeichnungsschilder ist Bestandteil der jeweiligen Rohrabschottungspositionen und wird über diese Position nicht nochmals vergütet.
Abrechnung je vollständig erfasster und dokumentierter Rohrabschottung.

Summe 01.04 KG 419 Sonstige Leistungen ..... EUR

01.01 KG 411 Dachentwässerungs- und Regenwasserleitungen ..... EUR

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.02 KG 411 Regenwasserleitungen Untergeschoss ..... EUR

01.03 KG 439 Lüftungstechnische Begleitarbeiten zur Erneuerung der Regenwass..... EUR

01.04 KG 419 Sonstige Leistungen ..... EUR

Summe 01 Sanitärinstallation Dach-01 ..... EUR

02 Sanitärinstallation Dach-02

02.01 KG 411 Dachentwässerungs- und Regenwasserleitungen

Vorbemerkung / Hinweistext:

Hinweis - Werkseitig gedämmtes metallisches

Verbundrohrsystem für Dachentwässerung
Allgemeine Systemanforderungen

Die Dachentwässerungsleitungen sind als werkseitig gedämmtes metallisches Rohr-in-Rohr-System mit metallischem Außenmantel für die Unterdruck-Dachentwässerung sowie in Teilbereichen für die Freispiegelentwässerung auszuführen.
Die Rohrleitungen werden überwiegend sichtbar verlegt. Rohre, Formstücke, Übergänge und Zubehör sind daher in einer einheitlichen und optisch einwandfreien Ausführung herzustellen.
Das eingesetzte Rohrsystem muss aus technisch aufeinander abgestimmten und für den jeweiligen Verwendungszweck geeigneten Systemkomponenten bestehen.
Das medienführende metallische Rohrsystem muss für die vorgesehenen Betriebsbedingungen der Dachentwässerung, insbesondere für den Unterdruckbetrieb, geeignet sein.
Rohre und Formstücke des medienführenden metallischen Rohrsystems müssen den Anforderungen der DIN EN 1123-1 entsprechen oder hinsichtlich Werkstoff, Korrosionsschutz, Dichtheit, mechanischer Festigkeit und Verwendungszweck nachweislich gleichwertig sein.

Technische Regelwerke
Für die Dachentwässerungsanlage sind insbesondere die Anforderungen der DIN EN 12056-3 und DIN 1986-100 zu beachten.
Die Ausführung der Sanitärinstallationsarbeiten erfolgt unter Beachtung der einschlägigen anerkannten Regeln der Technik und der vertraglich vereinbarten technischen Vorschriften.
Montage, Verbindungstechnik, Befestigung und Verarbeitung der Systemkomponenten müssen den technischen Anforderungen und Verarbeitungsvorgaben des eingesetzten Systemherstellers entsprechen.

Hydraulische Anforderungen und Kalkulationsgrundlagen
Grundlage der Angebotskalkulation sind die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen, Mengen, Rohrdimensionen, Leitungslängen, Formstücke, Dachabläufe und technischen Anforderungen.

Hauptentwässerung

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Die Hauptentwässerung dient der planmäßigen Ableitung des auf den Dachflächen anfallenden Niederschlagswassers.
Der hydraulischen Bemessung liegt ein Bemessungsregen mit einer Dauer von 5 Minuten und einer Wiederkehrzeit von 5 Jahren zugrunde.

Die angesetzte Regenspende beträgt 333,3 l/s je ha.

Die Hauptentwässerung ist als Unterdruck-Dachentwässerung sowie in den ausdrücklich beschriebenen Teilbereichen als Freispiegelentwässerung auszuführen.
Die eingesetzten Hauptdachabläufe, Rohrleitungen, Formstücke und sonstigen Systemkomponenten müssen hydraulisch aufeinander abgestimmt sein und die ausgeschriebenen Ablaufleistungen gewährleisten.

Notentwässerung
Die Notentwässerung dient der zusätzlichen Ableitung von Niederschlagswasser bei außergewöhnlichen Regenereignissen bzw. bei Überschreitung der Leistungsfähigkeit der Hauptentwässerung.
Sie ist als eigenständiges, hydraulisch von der Hauptentwässerung getrenntes Unterdruck-Dachentwässerungssystem auszuführen.
Der hydraulischen Bemessung liegt ein Bemessungsregen mit einer Dauer von 5 Minuten und einer Wiederkehrzeit von 100 Jahren zugrunde.

Die angesetzte Regenspende beträgt 613,3 l/s je ha, als konservativer Vollansatz.

Die Notentwässerung ist mit gesonderten Notdachabläufen, den zugehörigen Aufstauelementen und einem eigenständigen Rohrleitungssystem auszuführen. Eine hydraulische Verbindung zur Hauptentwässerung ist nicht zulässig.
Die Notentwässerung muss unabhängig von der Hauptentwässerung funktionsfähig sein.
Die Ableitung erfolgt über die hierfür vorgesehenen freien Ausläufe, ohne Anschluss an das reguläre Entwässerungsnetz.

Gemeinsame hydraulische Anforderungen
Für beide Entwässerungssysteme sind die in den jeweiligen Leistungspositionen beschriebenen Rohrnennweiten, Bauteile, Mengen und Ausführungsbedingungen maßgebend.
Die erforderlichen Ablaufleistungen der Haupt- und Notdachabläufe sowie die maximal zulässigen Wasserstände auf den Dachflächen sind einzuhalten.
Die Aktivierungs- und Aufstauhöhen der Notdachabläufe müssen auf die hydraulischen Anforderungen und die zulässigen Wasserstände abgestimmt sein.
Die eingesetzten Rohr-, Formstück- und Dachablaufsysteme müssen jeweils als hydraulisch funktionsfähiges Gesamtsystem geeignet sein.
Die Auswahl der eingesetzten Systeme hat unter Einhaltung der ausgeschriebenen technischen Eigenschaften und Leistungsanforderungen zu erfolgen.
Sämtliche zur Herstellung der beschriebenen Leistungen erforderlichen systemzugehörigen Komponenten sind zu berücksichtigen, soweit hierfür keine gesonderten Leistungspositionen vorgesehen sind.

Hydraulischer Systemnachweis vor Ausführung
Der Auftragnehmer hat nach Auftragserteilung und vor Materialbestellung bzw. Montagebeginn die Eignung der zur Ausführung vorgesehenen Dachentwässerungssysteme anhand geeigneter technischer Herstellerunterlagen nachzuweisen.
Für die Haupt- und Notentwässerung sind jeweils getrennte systembezogene hydraulische Nachweise vorzulegen.
Diese müssen insbesondere die erforderlichen Abflussleistungen, Rohrdimensionen, Fließgeschwindigkeiten, Druckverhältnisse sowie die hydraulische Funktionsfähigkeit der jeweiligen Entwässerungssysteme unter Einhaltung der vorgegebenen maximal zulässigen

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Wasserstände bestätigen.
Die hydraulischen Systemnachweise haben die Übereinstimmung der vorgesehenen Systeme mit den ausgeschriebenen Leistungsanforderungen zu bestätigen. Eine eigenständige Neuplanung der Dachentwässerungsanlagen ist damit nicht verbunden. Etwaige systembedingte Abweichungen von den ausgeschriebenen Rohrdimensionen, Leitungsführungen oder sonstigen hydraulisch relevanten Bauteilen sind vor Ausführung dem Auftraggeber bzw. der Fachplanung zur Prüfung vorzulegen.
Änderungen der ausgeschriebenen Leistung dürfen erst nach Freigabe durch den Auftraggeber ausgeführt werden.

Montage und Verarbeitung
Montage und Verarbeitung sind entsprechend den technischen Vorgaben und Verarbeitungsrichtlinien des eingesetzten Systemherstellers auszuführen.
Beim Ablängen und Bearbeiten der werkseitig gedämmten Verbundrohre sind Innenrohr, Wärmedämmung und metallischer Außenmantel entsprechend der Verbindungstechnik des eingesetzten Systems fachgerecht zu bearbeiten.
Freigelegte metallische Schnittflächen sind gegen Korrosion zu schützen. Der werkseitige Dämm- und Feuchtigkeitsschutz ist im Bereich der Bearbeitungsstellen systemgerecht wiederherzustellen.
Die Rohrverbindungen müssen dauerhaft dicht sowie für die beim Betrieb der Dachentwässerung auftretenden Druck- und Unterdruckverhältnisse geeignet sein.

Befestigung und Axialschubsicherung
Die Befestigung des Rohrsystems ist unter Berücksichtigung des Eigengewichts, der Wasserfüllung sowie der beim Betrieb auftretenden Kräfte entsprechend den technischen Vorgaben des eingesetzten Systems auszuführen.
Rohrbefestigungen, Festpunkte und die für den Unterdruckbetrieb erforderlichen Längskraft- bzw. Axialschubsicherungen müssen auf das eingesetzte Rohrsystem abgestimmt sein.

Gesondert ausgeschriebene Leistungen
Rohrschellen und Rohrbefestigungen, Fallrohrstützen, Festpunkte bzw. Axialschubsicherungen sowie Kurz- und Passstücke werden, soweit hierfür gesonderte Leistungspositionen vorgesehen sind, über diese Positionen vergütet.
Weitere ausdrücklich gesondert ausgeschriebene Bauteile und Leistungen sind nicht zusätzlich in die Einheitspreise der Rohrleitungspositionen einzukalkulieren.

Rohrlänge über 0,5m

02.01.0010 2,000 m ..... EUR ..... EUR

Abwasserltg Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN32 Außenrohr Stahl verz genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus Verbundrohr, mit Innenrohr, Dämmschicht und Außenrohr, für Regenwasser, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe und Dichtung, innen mit Korrosionsschutz, DN 32, Außenrohr aus verzinktem Stahl, Dämmschicht aus Polyurethan-Hartschaum, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.01.0020 15,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN40 Außenrohr Stahl verz genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus Verbundrohr, mit Innenrohr, Dämmschicht und Außenrohr, für Regenwasser, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe und Dichtung, innen mit Korrosionsschutz, DN 40, Außenrohr aus verzinktem Stahl, Dämmschicht aus Polyurethan-Hartschaum, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

02.01.0030 30,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN50 Außenrohr Stahl verz genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus Verbundrohr, mit Innenrohr, Dämmschicht und Außenrohr, für Regenwasser, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe und Dichtung, innen mit Korrosionsschutz, DN 50, Außenrohr aus verzinktem Stahl, Dämmschicht aus Polyurethan-Hartschaum, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

02.01.0040 45,000 m ..... EUR ..... EUR

Abwasserltg Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70 Außenrohr Stahl verz genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus Verbundrohr, mit Innenrohr, Dämmschicht und Außenrohr, für Regenwasser, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe und Dichtung, innen mit Korrosionsschutz, DN 70, Außenrohr aus verzinktem Stahl, Dämmschicht aus Polyurethan-Hartschaum, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

02.01.0050 55,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN80 Außenrohr Stahl verz genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus Verbundrohr, mit Innenrohr, Dämmschicht und Außenrohr, für Regenwasser, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe und Dichtung, innen mit Korrosionsschutz, DN 80, Außenrohr aus verzinktem Stahl, Dämmschicht aus Polyurethan-Hartschaum, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

02.01.0060 50,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN100 Außenrohr Stahl verz genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus Verbundrohr, mit Innenrohr, Dämmschicht und Außenrohr, für Regenwasser, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe und Dichtung, innen mit Korrosionsschutz, DN 100,

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Außenrohr aus verzinktem Stahl, Dämmschicht aus Polyurethan-Hartschaum, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

02.01.0070 15,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN125 Außenrohr Stahl verz genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus Verbundrohr, mit Innenrohr, Dämmschicht und Außenrohr, für Regenwasser, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe und Dichtung, innen mit Korrosionsschutz, DN 125, Außenrohr aus verzinktem Stahl, Dämmschicht aus Polyurethan-Hartschaum, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

02.01.0080 2,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN150 Außenrohr Stahl verz genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus Verbundrohr, mit Innenrohr, Dämmschicht und Außenrohr, für Regenwasser, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe und Dichtung, innen mit Korrosionsschutz, DN 150, Außenrohr aus verzinktem Stahl, Dämmschicht aus Polyurethan-Hartschaum, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird gesondert vergütet.

02.01.0090 19,000 St ..... EUR ..... EUR

Erschwerte Montage Dachablaufanschlüsse

Erschwerte Montage Dachablaufanschlüsse DN32-DN70

Zusätzlicher Montageaufwand beim Anschluss von Haupt- und Notdachabläufen an die tiefer liegenden Regenwassersammelleitungen, Anschlussnennweiten DN 32 bis DN 70.
Anschlussstrecken bis 1,50 m Länge je Dachablauf, einschließlich gegebenenfalls erforderlicher systembedingter Reduzierungen.
Montage unter beengten Einbauverhältnissen im Bereich vorhandener Lüftungsrundkanäle mit Durchmessern bis ca. 1,00 m und örtlich eingeschränkten freien Arbeitsabständen von ca. 0,40 bis 0,50 m.
Die Montagearbeiten erfolgen teilweise oberhalb und seitlich der vorhandenen Lüftungsrundkanäle von geeigneten Arbeitsgerüsten bzw. fahrbaren Arbeitsbühnen aus.
Einschließlich erhöhtem Aufwand für das Einbringen, Ausrichten und Verbinden der Rohr- und Formstücke sowie für die Montage bei eingeschränkter Zugänglichkeit.
Rohrleitungen, Formstücke, Reduzierstücke und Befestigungen werden über die hierfür vorgesehenen gesonderten Leistungspositionen vergütet.
Die erforderlichen Arbeitsgerüste bzw. fahrbaren Arbeitsbühnen werden ebenfalls über gesonderte Leistungspositionen vergütet und sind nicht Bestandteil dieser Position.
Diese Position umfasst ausschließlich den zusätzlichen Montageaufwand infolge der beschriebenen beengten Einbauverhältnisse.
Abrechnung je fertiggestelltem Dachablaufanschluss unter den beschriebenen erschwerten Montagebedingungen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Hinweistext: Kurz- und Passstücke

Hinweis - Kurz- und Passstücke
Kurz- und Passstücke des werkseitig gedämmten Verbundrohrsystems werden aufgrund des gegenüber durchgehenden Rohrlängen erhöhten Material- und Montageaufwands gesondert nach Stück abgerechnet.
Passstücke bis einschließlich 0,50 m werden in getrennten Positionen erfasst. Die zugehörigen Rohrlängen werden nicht zusätzlich über die Rohrleitungspositionen nach Metern abgerechnet.
Erforderliche Axialschubsicherungen werden über gesonderte Positionen abgerechnet.

Paßstück bis 0,5m

02.01.0100 5,000 St ..... EUR ..... EUR

Passstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN32

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 32.

02.01.0110 25,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN40

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 40.

02.01.0120 10,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN50

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 50.

02.01.0130 10,000 St ..... EUR ..... EUR

Passstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70.

02.01.0140 5,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN80

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 80.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.01.0150 15,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN100

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 100.

02.01.0160 5,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN125

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 125.

02.01.0170 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN150

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 150.

Haupthinweistext: Formstücke

Hinweis - Formstücke
Für die nachfolgenden Rohrbogen, Abzweige, Übergangs-/Reduzierstücke und systembedingten Optimierungsstücke gelten die Anforderungen des vorstehenden Hinweises zum werkseitig gedämmten metallischen Verbundrohrsystem sinngemäß.
Die Formstücke sind systemzugehörig und vollständig passend zum angebotenen Rohrsystem auszuführen. Werkseitige Wärmedämmung und metallischer Außenmantel sind durchgängig und schwitzwassersicher auszuführen.
Auswahl und Einbau der Formstücke erfolgen entsprechend der hydraulischen Berechnung sowie der Werk- und Montageplanung.
Erforderliche Axialschubsicherungen werden über gesonderte Positionen abgerechnet.

Hinweis Rohrbogen

Hinweis - Rohrbogen
Für die nachfolgenden Rohrbogen gelten die Anforderungen des vorstehenden Hinweises "Formstücke".
Zur Abrechnung werden die Rohrbogen in folgende Winkelgruppen zusammengefasst:
- bis einschließlich 45°
- über 45° bis einschließlich 88°
Innerhalb der jeweiligen Winkelgruppe erfolgt keine weitere preisliche Differenzierung nach der tatsächlich erforderlichen Gradzahl

02.01.0180 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Bogen bis 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN32

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 32.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.01.0190 2,000 St ..... EUR ..... EUR

Bogen 45-90Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN32

Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 32.

02.01.0200 10,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN40

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 40.

02.01.0210 15,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen 45-90Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN40

Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 40.

02.01.0220 10,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN50

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 50.

02.01.0230 15,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen 45-90Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN50

Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 50.

02.01.0240 15,000 St ..... EUR ..... EUR

Bogen bis 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70.

02.01.0250 15,000 St ..... EUR ..... EUR

Bogen 45-90Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70

Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70.

02.01.0260 10,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN80

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Steckmuffe, DN 80.

02.01.0270 10,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen 45-90Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN80

Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 80.

02.01.0280 5,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN100

Bogen, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 100.

02.01.0290 5,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen 45-90Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN100

Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 100.

02.01.0300 3,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN125

Bogen, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 125.

02.01.0310 3,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen 45-90Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN125

Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 125.

02.01.0320 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen 45-90Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN150

Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 150.

Hinweis Abzweige

Hinweis - Abzweige
Für die nachfolgenden Abzweige gelten die Anforderungen des vorstehenden Hinweises "Formstücke".
Einbaulage und Strömungsrichtung sind entsprechend den technischen Anforderungen des eingesetzten Unterdruck-Dachentwässerungssystems auszuführen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.01.0330 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abzweig red. 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN50 DN40

Abzweig, reduziert, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 50, 2. DN 40.

02.01.0340 2,000 St ..... EUR ..... EUR

Abzweig red. 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70 DN40

Abzweig, reduziert, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70, 2. DN 40.

02.01.0350 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Abzweig red. 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70 DN50

Abzweig, reduziert, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70, 2. DN 50.

02.01.0360 2,000 St ..... EUR ..... EUR

Abzweig red. 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70 DN70

Abzweig, reduziert, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70, 2. DN 70.

02.01.0370 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abzweig red. 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN80 DN50

Abzweig, reduziert, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 80, 2. DN 50.

02.01.0380 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Abzweig red. 45Grad Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN80 DN70

Abzweig, werkseitig gedämmt, systemzugehörig
DN 80 × DN 70, 45° s.w.v.
Abzweig, reduziert, 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 80, 2. DN 70.

Hinweis Übergangs-/Reduzierstücke

Hinweis - Übergangs-/Reduzierstücke
Für die nachfolgenden Übergangs-/Reduzierstücke gelten die Anforderungen des vorstehenden Hinweises "Formstücke".
Die erforderliche konzentrische, exzentrische oder systemspezifische Ausführung ist unter Einhaltung der ausgeschriebenen Nennweiten und der technischen Anforderungen des eingesetzten Rohrsystems festzulegen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.01.0390 2,000 St ..... EUR ..... EUR

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN40 DN32

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 40, 2. DN 32.

02.01.0400 4,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN50 DN40

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 50, 2. DN 40.

02.01.0410 7,000 St ..... EUR ..... EUR

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70 DN50

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70, 2. DN 50.

02.01.0420 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN100 DN50

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 100, 2. DN 50.

02.01.0430 4,000 St ..... EUR ..... EUR

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN70 DN80

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 70, 2. DN 80.

02.01.0440 3,000 St ..... EUR ..... EUR

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN125 DN70

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 125, 2. DN 70.

02.01.0450 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN100 DN80

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 100, 2. DN 80.

02.01.0460 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reduzierstück Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN125 DN100

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Steckmuffe, DN 125, 2. DN 100.

Hinweis systembedingte Optimierungsstücke

Für die nachfolgenden systembedingten Optimierungsstücke gelten die Anforderungen des vorstehenden Hinweises "Formstücke".
Die Optimierungsstücke sind entsprechend der hydraulischen Nachrechnung des tatsächlich zur Ausführung vorgesehenen Unterdruck-Dachentwässerungssystems auszuwählen und einzubauen.
Geometrie und Nennweitenkombination müssen für das eingesetzte System geeignet und in der hydraulischen Nachrechnung berücksichtigt sein.
Abweichungen von den ausgeschriebenen Nennweitenkombinationen sind vor Ausführung mit der Fachplanung abzustimmen.

02.01.0470 2,000 St ..... EUR ..... EUR

Systembedingtes Optimierungsstück DN 40 / DN 32

Systembedingtes Optimierungsstück DN 40 / DN 32
s.w.v.

02.01.0480 8,000 St ..... EUR ..... EUR

Systembedingtes Optimierungsstück DN 50 / DN 40

Systembedingtes Optimierungsstück DN 50 / DN 40
s.w.v.

02.01.0490 6,000 St ..... EUR ..... EUR

Systembedingtes Optimierungsstück DN 70 / DN 50

Systembedingtes Optimierungsstück DN 70 / DN 50
s.w.v.

02.01.0500 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Systembedingtes Optimierungsstück DN 80 / DN 50

Systembedingtes Optimierungsstück DN 80 / DN 50
s.w.v.

02.01.0510 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Systembedingtes Optimierungsstück DN 80 / DN 70

Systembedingtes Optimierungsstück DN 80 / DN 70
s.w.v.

Hinweis Reinigungsrohre / Reinigungsstücke

Hinweis - Reinigungsrohre / Reinigungsstücke

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Für die nachfolgenden Reinigungsrohre gelten die Anforderungen des vorstehenden Haupthinweistextes für das werkseitig gedämmte metallische Rohrsystem sinngemäß.
Die Reinigungsrohre sind systemkompatibel zum angebotenen Rohrsystem und für die vorgesehene Dachentwässerung geeignet auszuführen.
Die Reinigungsöffnung muss nach Fertigstellung der Anlage für Inspektions-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten dauerhaft zugänglich sein. Wärmedämmung und metallischer Außenmantel sind im Bereich der Reinigungsöffnung entsprechend revisionsgerecht auszubilden.

02.01.0520 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reinigungsrohr Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN100

Reinigungsrohr für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 100.

02.01.0530 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reinigungsrohr Verbundwerkstoff Innenrohr Stahl verz Steckmuffe DN125

Reinigungsrohr für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, Innenrohr aus verzinktem Stahl mit Steckmuffe, DN 125.

Hinweis Fallrohrstützen

Hinweis - Fallrohrstützen
Für die nachfolgenden Fallrohrstützen gelten die Anforderungen des vorstehenden Hinweises zum werkseitig gedämmten metallischen Rohrsystem sinngemäß.
Die Fallrohrstützen sind systemzugehörig und zur Aufnahme und Ableitung der vertikalen Rohrlasten entsprechend den Vorgaben des angebotenen Rohrsystems auszuführen.
Bei werkseitig gedämmten Rohrleitungen sind die Fallrohrstützen mit durchgehendem schwitzwassersicherem Dämmaufbau und metallischem Außenmantel auszuführen.
Anzahl und Anordnung der Fallrohrstützen sind entsprechend den Montagevorgaben des eingesetzten Rohrsystems zu überprüfen. Die Befestigung erfolgt an hierfür geeigneten und ausreichend tragfähigen Bauteilen. Erforderliche Abweichungen sind vor Ausführung mit der Fachplanung abzustimmen.
Die unmittelbar erforderlichen Auflage-, Halte- und Befestigungsteile sind in die jeweilige Position einzukalkulieren, soweit hierfür keine gesonderte LV-Position vorgesehen ist.

02.01.0540 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Fallrohrstütze Verbundwerkstoff DN100

Fallrohrstütze einschl. Befestigung, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, DN 100.

02.01.0550 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Fallrohrstütze Verbundwerkstoff DN125

Fallrohrstütze einschl. Befestigung, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, DN 125.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.01.0560 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Fallrohrstütze Verbundwerkstoff DN150

Fallrohrstütze einschl. Befestigung, für Regenwasserleitung aus Verbundwerkstoff, DN 150.

Allgem. Hinweistext Dachabläufe Haupt- und Not

Hinweis - Dachabläufe Haupt- und Notentwässerung

Zur Ausführung kommen zweiteilige Flachdachabläufe mit senkrechtem oder waagerechtem Abgang aus nichtrostendem Edelstahl, Werkstoff mindestens 1.4301 oder nachweislich gleichwertig.
Die Dachabläufe müssen für die jeweils ausgeschriebene Haupt- oder Notentwässerung im Unterdruck- bzw. Freispiegelsystem geeignet sein und den Anforderungen der DIN EN 1253-2 entsprechen.
Für die Planung und Ausführung gelten die einschlägigen Anforderungen der DIN EN 12056-3, DIN 1986-100 und DIN 18531.
Der Einbau erfolgt in vorhandenen Stahltrapezblechdächern mit Dampfsperre, Wärmedämmung und oberer Dachabdichtung.
Die zweiteilige Ausführung muss eine fachgerechte Einbindung in die unterschiedlichen Funktionsebenen des Dachaufbaus ermöglichen. Das Ober- bzw. Aufstockelement ist passend zur vorgesehenen Wärmedämmhöhe auszuwählen.
Sämtliche Bauteile des Dachablaufs, insbesondere Ablaufkörper, Ober- bzw. Aufstockelement, Funktionsteile, Flanschanschlüsse und Dichtungen, müssen systemkompatibel sein.
Die Dachabläufe sind mit für die vorgesehene Dachabdichtung geeigneten Flansch- und Dichtelementen auszuführen. Die Anschlüsse müssen dauerhaft dicht und materialverträglich sein.
Ablaufkörper und Aufstockelemente sind entsprechend dem Dachaufbau wärme- und schwitzwassersicher einzubauen.
Für die Montage im Stahltrapezblechdach sind geeignete systemzugehörige Aufnahme- bzw. Verstärkungsbleche vorzusehen. Die zulässigen Belastungen und statischen Vorgaben der vorhandenen Dachkonstruktion sind einzuhalten.
Im Bereich der Dachabläufe sind örtliche Absenkungen der Wärmedämmung zur Ausbildung von Ablaufmulden vorgesehen. Die Absenkung beträgt vorläufig ca. 50 mm gegenüber der angrenzenden Dachfläche und ist mit der endgültigen Dachaufbau- und Höhenplanung abzustimmen.
Die Höhenlagen der Haupt- und Notdachabläufe einschließlich der Aufstauelemente müssen aufeinander abgestimmt sein.
Die in den Einzelpositionen angegebenen Bemessungsabflüsse müssen bei den jeweils zulässigen Wasserständen erreicht werden. Die hydraulische Eignung ist anhand geeigneter Produkt- und Systemnachweise zu belegen.
Die maximal zulässigen Wasserstände und daraus resultierenden zusätzlichen Dachlasten werden durch die Objekt- und Tragwerksplanung festgelegt bzw. bestätigt.
Die erforderlichen Ablaufleistungen und Wasserstände sind für das tatsächlich eingesetzte Dachentwässerungssystem vor Ausführung hydraulisch zu überprüfen. Abweichungen von den ausgeschriebenen Anforderungen sind vor Ausführung mit der Fachplanung abzustimmen.
Gesondert ausgeschriebene Zubehörteile, insbesondere Aufnahme- und Verstärkungsbleche, zusätzliche Isolierkörper, Flanschdichtungssets sowie Aufstauelemente der Notentwässerung, werden ausschließlich über die hierfür vorgesehenen Positionen vergütet.
Die Einbindung und Eindichtung der Dachabläufe in die Dachabdichtung erfolgt durch das Dachdeckergewerk. Lieferung, Einbau und Anschluss der Dachabläufe an die

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Regenwasserleitungen erfolgen durch das Sanitärgewerk gemäß den jeweiligen Leistungspositionen.

Hinweistext: Schnittstelle Dachabläufe / Dachdeckergewerk

Schnittstelle Dachabläufe / Dachdeckergewerk

Die Dachabläufe und Notdachabläufe werden durch den AN Sanitär einschließlich der ausgeschriebenen systemzugehörigen Zubehörteile geliefert, lage- und höhengerecht eingebaut, befestigt und an das jeweilige Entwässerungsrohrsystem angeschlossen.
Die Dachabläufe befinden sich innerhalb eines gedämmten Dachaufbaus auf vorhandener Stahltrapezblech-Unterkonstruktion.
Die Herstellung der Dachabdichtung sowie die fachgerechte Einbindung und Eindichtung der Dachabläufe in Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtung erfolgen durch das Dachdeckergewerk.
Die erforderlichen Öffnungen im vorhandenen Stahltrapezblech werden durch das Dachdecker- bzw. Trapezblechgewerk hergestellt. Das Ausschneiden des Stahltrapezblechs ist nicht Bestandteil der Sanitärleistungen.
Die Lieferung und Montage der systemzugehörigen Aufnahme-, Montage- und Verstärkungsbleche einschließlich der zugehörigen Befestigungselemente erfolgt durch den AN Sanitär gemäß den hierfür vorgesehenen Leistungspositionen.
Konstruktive Verstärkungen, die über die ausgeschriebenen systemzugehörigen Aufnahme- und Verstärkungsbleche hinausgehen, sind vor Ausführung mit der Objekt- und Tragwerksplanung abzustimmen.
Die zum angebotenen Dachablaufsystem gehörenden Flansch-, Klemm-, Dicht- und Anschlussteile sind durch den AN Sanitär entsprechend den jeweiligen Leistungspositionen bereitzustellen.
Die erforderlichen Angaben zu Einbaumaßen, Ausschnittgrößen und Anschlussdetails des eingesetzten Dachablaufsystems sind dem für die Ausführung zuständigen Gewerk rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.
Die gewerkeübergreifende Koordination erfolgt durch die zuständige Objektüberwachung bzw. Fachplanung.

Hinweistext: Unterdruck-Hauptentwässerung

Hinweis - Dachabläufe Unterdruck-Hauptentwässerung

Die Dachabläufe der Hauptentwässerung sind als zweiteilige Edelstahlabläufe mit senkrechtem Abgang für die Unterdruck-Dachentwässerung auszuführen.
Die Abläufe müssen mit den für das eingesetzte System erforderlichen Funktionsteilen zur Ausbildung der Unterdruckströmung ausgestattet sein.
Ablaufkörper, Funktionsteile, Rohrleitungen und Formstücke müssen hydraulisch und funktional aufeinander abgestimmt sein.
Für die Dachflächen DF 1, DF 2, DF 3 und DF 4 gelten die in den jeweiligen Einzelpositionen angegebenen Bemessungsabflüsse von 2,50 bis 4,20 l/s je Dachablauf.
Die erforderliche Ablaufleistung muss bei der für das eingesetzte System nachgewiesenen Anstauhöhe innerhalb der statisch zulässigen Wasserstände erreicht werden.
Die hydraulische Funktionsfähigkeit des zur Ausführung vorgesehenen Unterdrucksystems ist vor Montagebeginn systembezogen nachzuweisen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.01.0570 10,000 St ..... EUR ..... EUR

Unterdruck-Dachablauf Hauptentw., zweiteilig DN50, Abgang senkrecht

Unterdruck-Dachablauf für die Hauptentwässerung, zweiteilig, Abgang senkrecht, DN 50.

Werkstoff nichtrostender Edelstahl, mindestens 1.4301 oder nachweislich gleichwertig.

Einschl. systemzugehörigem Funktionsteil für die Unterdruckentwässerung.

Ausführung gemäß dem allgemeinen Hinweistext Dachabläufe Haupt- und Notentwässerung sowie dem Hinweis Unterdruck-Hauptentwässerung.

Erforderliche Bemessungsabflüsse je Ablauf und Zuordnung:

BA 2, DF 1: 3 St, jeweils 102 m2, 3,40 l/s je Ablauf.

BA 2, DF 2: 3 St, jeweils 81 m2, 2,70 l/s je Ablauf.

BA 2, DF 3: 2 St, jeweils 75 m2, 2,50 l/s je Ablauf.

BA 2, DF 4: 2 St, jeweils 127 m2, 4,20 l/s je Ablauf.

Die jeweils erforderliche Ablaufleistung muss bei der zulässigen Anstauhöhe erreicht werden. Die Eignung ist durch Produkt- und Systemnachweise zu belegen.

Hinweistext: Unterdruck-Notentwässerung

Hinweis - Dachabläufe Unterdruck-Notentwässerung

Die Notdachabläufe sind als zweiteilige Edelstahlabläufe mit senkrechtem Abgang für eine hydraulisch von der Hauptentwässerung getrennte Unterdruck-Notentwässerung auszuführen.
Ablaufkörper, Funktionsteil, Aufstauelement und angeschlossenes Rohrleitungssystem müssen funktional und hydraulisch aufeinander abgestimmt sein.
Die Notdachabläufe müssen für die Aufnahme eines systemzugehörigen Aufstau- bzw. Notüberlaufelements geeignet sein. Das Aufstauelement wird über eine gesonderte Leistungsposition vergütet.
Für die Dachflächen DF 1, DF 2, DF 3 und DF 4 gelten die in den Einzelpositionen angegebenen Bemessungsabflüsse von 5,00 bis 9,20 l/s je Dachablauf.
Für die Aufstauelemente wird vorläufig eine Aufstauhöhe von ca. 50 mm angenommen. Die endgültige Höhe ist in Verbindung mit der örtlichen Muldenausbildung, den hydraulischen Leistungskennwerten und den statisch zulässigen Wasserständen festzulegen.
Maßgebend für die zulässige Dachbelastung ist der tatsächlich entstehende Gesamtwasserstand unter Berücksichtigung der Höhenlage des Aufstauelements und der zusätzlich erforderlichen Druckhöhe zur Ableitung des Bemessungsabflusses.
Die erforderliche Ablaufleistung muss bei dem zulässigen Gesamtwasserstand erreicht werden. Die hydraulische Funktion der Kombination aus Notdachablauf und Aufstauelement ist systembezogen nachzuweisen.
Die Notentwässerung ist hydraulisch unabhängig von der Hauptentwässerung auszuführen.

02.01.0580 3,000 St ..... EUR ..... EUR

Unterdruck-Notdachablauf, zweiteilig DN 50, Abgang senkrecht

Unterdruck-Notdachablauf, zweiteilig, Abgang senkrecht, DN 50.

Werkstoff nichtrostender Edelstahl, mindestens 1.4301 oder nachweislich gleichwertig.

Ausführung für eine hydraulisch von der Hauptentwässerung getrennte Unterdruck-Notentwässerung.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Geeignet für ein systemzugehöriges, gesondert ausgeschriebenes Aufstauelement.

Ausführung gemäß dem allgemeinen Hinweistext Dachabläufe Haupt- und Notentwässerung sowie dem Hinweis Unterdruck-Notentwässerung.

Erforderlicher Bemessungsabfluss je Ablauf und Zuordnung:

BA 2, DF 1: 3 St, jeweils 102 m2, 6,30 l/s je Ablauf.

Die erforderliche Ablaufleistung muss bei dem statisch zulässigen Gesamtwasserstand erreicht werden. Die Eignung ist durch Produkt- und Systemnachweise zu belegen.

02.01.0590 6,000 St ..... EUR ..... EUR

Unterdruck-Notdachablauf, zweiteilig, DN 70, Abgang senkrecht

Unterdruck-Notdachablauf, zweiteilig, Abgang senkrecht, DN 70.

Werkstoff nichtrostender Edelstahl, mindestens 1.4301 oder nachweislich gleichwertig.

Ausführung für eine hydraulisch von der Hauptentwässerung getrennte Unterdruck-Notentwässerung.

Geeignet für ein systemzugehöriges, gesondert ausgeschriebenes Aufstauelement.

Ausführung gemäß dem allgemeinen Hinweistext Dachabläufe Haupt- und Notentwässerung sowie dem Hinweis Unterdruck-Notentwässerung.

Erforderliche Bemessungsabflüsse je Ablauf und Zuordnung:

BA 2, DF 2: 3 St, jeweils 81 m2, 5,00 l/s je Ablauf.

BA 2, DF 3: 1 St, 150 m2, 9,20 l/s.

BA 2, DF 4: 2 St, jeweils 127 m2, 7,80 l/s je Ablauf.

Die jeweils erforderliche Ablaufleistung muss bei dem statisch zulässigen Gesamtwasserstand erreicht werden. Die Eignung ist durch Produkt- und Systemnachweise zu belegen.

02.01.0600 9,000 St ..... EUR ..... EUR

System-Aufstauelement Notentwässerung

System-Aufstauelement Unterdruck-Notentwässerung
Systemzugehöriges Aufstauelement für zweiteilige Unterdruck-Notdachabläufe DN 50 und DN 70, mit wirksamer Überlaufkante 50 mm oberhalb des örtlichen Muldenbodens.
Vorgesehene Absenkung der Ablaufmulde gegenüber der angrenzenden fertigen Dachfläche 40 mm.
Hieraus ergibt sich eine Ansprechhöhe der Notentwässerung von 10 mm oberhalb der angrenzenden Dachfläche.
Die zusätzliche hydraulische Druckhöhe oberhalb der Überlaufkante darf bei Erreichen des ausgeschriebenen Bemessungsabflusses maximal 35 mm betragen.
Der daraus resultierende maximale Bemessungswasserstand beträgt 85 mm über dem Muldenboden beziehungsweise 45 mm über der angrenzenden fertigen Dachfläche.
Die Kombination aus Notdachablauf und Aufstauelement muss die in den jeweiligen Dachablaufpositionen geforderten Abflussleistungen innerhalb dieses Bemessungswasserstandes erreichen und für den Unterdruckbetrieb geeignet sein.
Die hydraulische Eignung ist anhand geeigneter Herstellerkennlinien und der systembezogenen hydraulischen Nachrechnung nachzuweisen.
Einschl. Lieferung und Montage aller erforderlichen Dichtungs-, Verbindungs- und

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Funktionsteile.
Abrechnung je vollständig montiertem Aufstauelement.

02.01.0610 19,000 St ..... EUR ..... EUR

Aufnahme-/Verstärkungsblech Trapezblechdach

System-Aufnahme-/Verstärkungsblech für Dachablauf
Systemzugehöriges Aufnahme-, Montage- bzw. Verstärkungsblech aus korrosionsgeschütztem Metall zur sicheren Aufnahme und Lastverteilung des Dachablaufs im vorhandenen Trapezblechdach.
Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel.
Befestigung und Lastübertragung entsprechend den Vorgaben des angebotenen Systems, den statischen Erfordernissen und unter Beachtung der DIN EN 1090-4.
Passend zum angebotenen Dachablauf und zum vorhandenen Trapezblechprofil.

02.01.0620 19,000 St ..... EUR ..... EUR

Isolierkörper Ablaufkörper

System-Isolierkörper für Dachablaufkörper
Systemzugehöriger Wärmedämm-/Isolierkörper für den Ablaufkörper des angebotenen Dachablaufs.
Passend zu Ablaufkörper und vorhandenem Dachaufbau.
Ausführung zur wärmebrückenarmen und schwitzwassersicheren Einbindung des Ablaufkörpers in die vorhandene Wärmedämmung.
Sofern nicht bereits Bestandteil des ausgeschriebenen Dachablaufs.

02.01.0630 19,000 St ..... EUR ..... EUR

Isolierkörper Ober-/Aufstockelement

System-Isolierkörper für Ober-/Aufstockbereich
Systemzugehöriger Wärmedämm-/Isolierkörper für Oberteil bzw. Aufstockbereich des zweiteiligen Dachablaufs.
Passend zum angebotenen Dachablaufsystem und zur vorhandenen bzw. geplanten Wärmedämmhöhe.
Ausführung zur Vermeidung von Wärmebrücken und Kondensatbildung im Ober-/Aufstockbereich.

02.01.0640 19,000 St ..... EUR ..... EUR

Flanschdichtungsset

System-Flanschdichtungsset für Dachablauf
Systemzugehöriger Dichtungssatz für Fest- und Losflansch bzw. vergleichbare Klemmflanschkonstruktion des angebotenen Dachablaufs.
Dichtungswerkstoff dauerhaft geeignet und mit der vorgesehenen Dachabdichtungsbahn verträglich.
Einschließlich aller erforderlichen Flanschdichtungen und Kleinmaterialien.
Vom Auftragnehmer ist die Systemkompatibilität und Materialverträglichkeit mit der vorgesehenen Dachabdichtung nachzuweisen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Hinweistext: Axialschubsicherungen

Hinweis - Axialschubsicherungen Verbundrohrsystem
Die nachfolgenden Axialschubsicherungen gelten ausschließlich für das vorstehend ausgeschriebene werkseitig gedämmte metallische Verbundrohrsystem.
Erforderliche Axialschubsicherungen an Rohrverbindungen, Formstücken, Abzweigen und sonstigen systembedingt zu sichernden Verbindungsstellen werden je Nennweite gesondert abgerechnet.
Lieferung und Montage erfolgen entsprechend den Vorgaben des tatsächlich angebotenen Verbundrohrsystems. Die Axialschubsicherungen müssen systemgeeignet und hinsichtlich Ausführung und Abmessungen auf das angebotene Verbundrohrsystem abgestimmt sein.
Die Leistungen sind nicht in den Rohr- und Formstückpositionen des werkseitig gedämmten Verbundrohrsystems enthalten.
Die nachfolgenden Positionen gelten nicht für die ungedämmten Stahlrohre der Sonder-/Passbereiche. Deren erforderliche Auszugsicherungen sind Bestandteil der jeweiligen Rohr- und Formstückpositionen.

02.01.0650 4,000 St ..... EUR ..... EUR

Sicherungsschelle zugfest Stahl verz DN32

Zugfeste Sicherungsschelle, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, mit Auszugsicherung, DN 32.

02.01.0660 25,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Stahl verz DN40

Zugfeste Sicherungsschelle, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, mit Auszugsicherung, DN 40.

02.01.0670 30,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Stahl verz DN50

Zugfeste Sicherungsschelle, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, mit Auszugsicherung, DN 50.

02.01.0680 40,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Stahl verz DN70

Zugfeste Sicherungsschelle, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, mit Auszugsicherung, DN 70.

02.01.0690 14,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Stahl verz DN80

Zugfeste Sicherungsschelle, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, mit Auszugsicherung, DN 80.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.01.0700 21,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Stahl verz DN100

Zugfeste Sicherungsschelle, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, mit Auszugsicherung, DN 100.

02.01.0710 9,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Stahl verz DN125

Zugfeste Sicherungsschelle, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, mit Auszugsicherung, DN 125.

02.01.0720 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Stahl verz DN150

Zugfeste Sicherungsschelle, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, mit Auszugsicherung, DN 150.

Hinweis ungedämmte Rohrstrecken

Ungedämmte metallische Abflussrohre für Sonder-/Passbereiche gemäß vorstehendem Hinweis. Abrechnung nach tatsächlich eingebauter Rohrlänge. Eine Unterteilung nach Kurz- oder Standardlängen erfolgt nicht.

Hinweis Sonder-/Passbereiche

Hinweis - Sonder-/Passbereiche
Die nachfolgenden Positionen gelten für konstruktiv erforderliche Pass-, Versprung-, Umlenkungs- und Anschlussbereiche, in denen das werkseitig gedämmte Hauptrohrsystem aufgrund der örtlichen Einbausituation nicht zweckmäßig eingesetzt werden kann. Ausführung mit systemkompatiblem ungedämmtem metallischem Abflussrohr und Formstücken. Rohrwerkstoff, Korrosionsschutz und Verbindungstechnik müssen für den vorgesehenen Unterdruckbetrieb der Dachentwässerung geeignet sein.
Die Sonderbereiche sind nur nach Abstimmung mit der Bauleitung auszuführen. Es ist überwiegend von kurzen Einzelabschnitten bis ca. 1,50 m auszugehen. Größere zusammenhängende Leitungslängen sind grundsätzlich mit dem werkseitig gedämmten Hauptrohrsystem auszuführen.

02.01.0730 2,000 m ..... EUR ..... EUR

Abwasserltg Stahl verz DN32 genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, DN 32, mit Gummilippendichtung, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.01.0740 2,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Stahl verz DN40 genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, DN 40, mit Gummilippendichtung, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

02.01.0750 5,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Stahl verz DN50 genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, DN 50, mit Gummilippendichtung, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

02.01.0760 2,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Stahl verz DN70 genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, DN 70, mit Gummilippendichtung, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

02.01.0770 1,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Stahl verz DN80 genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, DN 80, mit Gummilippendichtung, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

02.01.0780 2,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Stahl verz DN100 genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, DN 100, mit Gummilippendichtung, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

02.01.0790 3,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Stahl verz DN125 genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, DN 125, mit Gummilippendichtung,

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

02.01.0800 2,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Stahl verz DN200 genutzte Gebäude

Abwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, DN 200, mit Gummilippendichtung, Verlegung in genutzten Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

Hinweis Rohrbogen Sonder-/Passbereiche

Ungedämmte metallische Rohrbogen, systemkompatibel zum vorstehend beschriebenen Rohrsystem. Erforderlicher Winkel entsprechend örtlicher Einbausituation und Werk-/Montageplanung bis einschließlich 88°. Eine weitere Aufteilung nach Gradzahl erfolgt nicht. Die nachträgliche Schwitzwasserdämmung einschließlich metallischer Schutzummantelung wird gesondert über die Dämmpositionen abgerechnet.

02.01.0810 2,000 St ..... EUR ..... EUR

Bogen bis 45Grad Stahl verz DN32

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, mit Auszugsicherung, DN 32.

02.01.0820 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Stahl verz DN40

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, mit Auszugsicherung, DN 40.

02.01.0830 3,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Stahl verz DN50

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, mit Auszugsicherung, DN 50.

02.01.0840 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Stahl verz DN70

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, mit Auszugsicherung, DN 70.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.01.0850 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Stahl verz DN80

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, mit Auszugsicherung, DN 80.

02.01.0860 4,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Stahl verz DN100

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, mit Auszugsicherung, DN 100.

02.01.0870 4,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Stahl verz DN125

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus feuerverzinktem Stahlrohr DIN EN 1123-1, DIN EN 1123-2, innen kunststoffbeschichtet, mit Auszugsicherung, DN 125.

Schwitzwasserisolierung mit Blechmantel

Hinweis Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung

Hinweis - Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung

Die vorstehend ausgeschriebenen ungedämmten metallischen Regenwasserleitungen und Formstücke in Sonder-, Pass-, Versprung- und Anschlussbereichen sind nachträglich schwitzwassersicher zu dämmen und mit einer metallischen Schutzummantelung zu versehen.

Die Leistung gilt auch für die ungedämmten Anschlussabschnitte unmittelbar oberhalb und unterhalb feuerwiderstandsfähiger Decken- und Wanddurchführungen, soweit diese Abschnitte außerhalb des jeweils erforderlichen und gesondert ausgeschriebenen Abschottungsaufbaus liegen. Es sind dort örtlich Anschlusslängen von etwa 0,20 bis 0,30 m je Seite zu berücksichtigen. Die Dämmung ist bis an die nach dem zugelassenen Abschottungssystem zulässige Grenze heranzuführen. Die Ausführung der Abschottung selbst sowie die erforderliche Brandschutzumwicklung sind nicht Bestandteil dieser Dämmpositionen.

Dämmung aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF) nach DIN EN 14304, mit Wärmeleitfähigkeit höchstens 0,033 W/(m K) bei 0 Grad C und Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl mindestens 10.000. Ausführung nachträglich als geeignete geschlitzte Schlauchware oder zugeschnittene Plattenware. Längs- und Stoßfugen sowie Anschlüsse sind mit systemgeeignetem Klebstoff dauerhaft dampfdiffusionsdicht zu schließen.

Die nennweitenbezogenen Dämmdicken sind den Einzelpositionen zu entnehmen. Die Dämmung ist geometrisch an den vorhandenen Rohr- und Verbindungsdurchmesser anzupassen; eine durchgehende, lückenfreie Dämmung ohne offene Hohlräume ist herzustellen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Schutzummantelung aus glattem Aluminiumblech, Dicke 0,6 mm. Äußere Form und Durchmesser sind an den benachbarten metallischen Außenmantel des werkseitig gedämmten Verbundrohrsystems anzupassen. Die folgenden äußeren Anschlussdurchmesser des werkseitig gedämmten Systems dienen als geometrische Bezugswerte: DN 32 bis DN 50 ca. 89 mm, DN 70 ca. 102 mm, DN 80 und DN 100 ca. 134 mm, DN 125 ca. 164 mm. Übergänge sind mit passenden Form- und Abschlussblechen auszuführen.

Im Bereich von Muffenverbindungen und Axialschubsicherungen sind die Dämmung und die Blechummantelung konstruktiv an die vorhandenen Bauteile anzupassen. Die Axialschubsicherungen sind nach den Montagevorgaben des gewählten Rohrsystems unmittelbar am dafür vorgesehenen Rohr- bzw. Verbindungsbauteil zu befestigen. Durchdringungen der dampfdiffusionsdichten Dämmschicht durch Schrauben oder Nieten sind unzulässig. Die Funktion und erforderliche Zugänglichkeit der Sicherungselemente dürfen nicht beeinträchtigt werden.

Die Dämmung schließt sämtliche innerhalb der nach Rohrleitungsachse abgerechneten Strecke liegenden Rohrbogen, Übergänge und Abzweige einschließlich Anpass-, Stoß-, Übergangs- und Abschlussarbeiten ein. Die betreffenden Sonder- und Passbereiche weisen überwiegend Einzellängen bis ca. 1,50 m auf.

Abrechnung nach tatsächlich nachgedämmter Rohrleitungsachse in m, einschließlich der innerhalb dieser Länge vorhandenen Formstücke. Keine zusätzliche Dämmabrechnung dieser Formstücke. Die feuerwiderstandsfähige Abschottung der Durchführung wird gesondert vergütet.

02.01.0880 2,000 m ..... EUR ..... EUR

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 32

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 32

Nachträgliche schwitzwassersichere Wärmedämmung für metallische Regenwasserleitung DN 32 in Sonder-, Pass- und Durchführungsanschlussbereichen, aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF), Nenndämmdicke 25 mm, einschließlich glatter Aluminiumblechummantelung, Blechdicke 0,6 mm. Anpassung der fertigen Ummantelung an den metallischen Außenmantel des angrenzenden werkseitig gedämmten Verbundrohrs, Anschluss-Außendurchmesser ca. 89 mm. Einschließlich der innerhalb der abgerechneten Rohrleitungsachse vorhandenen Formstücke sowie der erforderlichen Übergangs- und Abschlussarbeiten. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

02.01.0890 2,000 m ..... EUR ..... EUR

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 40

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 40

Nachträgliche schwitzwassersichere Wärmedämmung für metallische Regenwasserleitung DN 40 in Sonder-, Pass- und Durchführungsanschlussbereichen, aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF), Nenndämmdicke 19 mm, einschließlich glatter Aluminiumblechummantelung, Blechdicke 0,6 mm. Anpassung der fertigen Ummantelung an den metallischen Außenmantel des angrenzenden werkseitig gedämmten Verbundrohrs, Anschluss-Außendurchmesser ca. 89 mm. Einschließlich der innerhalb der abgerechneten Rohrleitungsachse vorhandenen Formstücke sowie der erforderlichen Übergangs- und Abschlussarbeiten. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.01.0900 5,000 m ..... EUR ..... EUR

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 50

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 50

Nachträgliche schwitzwassersichere Wärmedämmung für metallische Regenwasserleitung DN 50 in Sonder-, Pass- und Durchführungsanschlussbereichen, aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF), Nenndämmdicke 16 mm, einschließlich glatter Aluminiumblechummantelung, Blechdicke 0,6 mm. Anpassung der fertigen Ummantelung an den metallischen Außenmantel des angrenzenden werkseitig gedämmten Verbundrohrs, Anschluss-Außendurchmesser ca. 89 mm. Einschließlich der innerhalb der abgerechneten Rohrleitungsachse vorhandenen Formstücke sowie der erforderlichen Übergangs- und Abschlussarbeiten. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

02.01.0910 2,000 m ..... EUR ..... EUR

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 70

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 70

Nachträgliche schwitzwassersichere Wärmedämmung für metallische Regenwasserleitung DN 70 in Sonder-, Pass- und Durchführungsanschlussbereichen, aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF), Nenndämmdicke 13 mm, einschließlich glatter Aluminiumblechummantelung, Blechdicke 0,6 mm. Anpassung der fertigen Ummantelung an den metallischen Außenmantel des angrenzenden werkseitig gedämmten Verbundrohrs, Anschluss-Außendurchmesser ca. 102 mm. Einschließlich der innerhalb der abgerechneten Rohrleitungsachse vorhandenen Formstücke sowie der erforderlichen Übergangs- und Abschlussarbeiten. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

02.01.0920 1,000 m ..... EUR ..... EUR

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 80

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 80

Nachträgliche schwitzwassersichere Wärmedämmung für metallische Regenwasserleitung DN 80 in Sonder-, Pass- und Durchführungsanschlussbereichen, aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF), Nenndämmdicke 19 mm, einschließlich glatter Aluminiumblechummantelung, Blechdicke 0,6 mm. Anpassung der fertigen Ummantelung an den metallischen Außenmantel des angrenzenden werkseitig gedämmten Verbundrohrs, Anschluss-Außendurchmesser ca. 134 mm. Einschließlich der innerhalb der abgerechneten Rohrleitungsachse vorhandenen Formstücke sowie der erforderlichen Übergangs- und Abschlussarbeiten. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

02.01.0930 3,000 m ..... EUR ..... EUR

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 100

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 100

Nachträgliche schwitzwassersichere Wärmedämmung für metallische Regenwasserleitung DN 100 in Sonder-, Pass- und Durchführungsanschlussbereichen, aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF), Nenndämmdicke 13 mm, einschließlich glatter Aluminiumblechummantelung, Blechdicke 0,6 mm. Anpassung der fertigen Ummantelung an den metallischen Außenmantel des angrenzenden werkseitig gedämmten Verbundrohrs,

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Anschluss-Außendurchmesser ca. 134 mm. Einschließlich der innerhalb der abgerechneten Rohrleitungsachse vorhandenen Formstücke sowie der erforderlichen Übergangs- und Abschlussarbeiten. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

02.01.0940 3,000 m ..... EUR ..... EUR

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 125

Schwitzwasserdämmung mit Blechummantelung DN 125

Nachträgliche schwitzwassersichere Wärmedämmung für metallische Regenwasserleitung DN 125 in Sonder-, Pass- und Durchführungsanschlussbereichen, aus geschlossenzelligem flexiblem Elastomerschaum (FEF), Nenndämmdicke 13 mm, einschließlich glatter Aluminiumblechummantelung, Blechdicke 0,6 mm. Anpassung der fertigen Ummantelung an den metallischen Außenmantel des angrenzenden werkseitig gedämmten Verbundrohrs, Anschluss-Außendurchmesser ca. 164 mm. Einschließlich der innerhalb der abgerechneten Rohrleitungsachse vorhandenen Formstücke sowie der erforderlichen Übergangs- und Abschlussarbeiten. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

Hinweis Rohrbefestigungen an Betonwänden und im Dachablaufbereich

Hinweis - Rohrbefestigungen an Betonwänden und im Dachablaufbereich

Die waagerechten Regenwasserleitungen aus werkseitig gedämmtem metallischem Verbundrohrsystem werden überwiegend mittels verzinkter Wandkonsolen an vorhandenen Stahlbetonwänden befestigt. Die Wandtragkonstruktionen werden in der gesonderten Profilstahlposition nach Masse abgerechnet.

Die Wandbefestigungen bestehen aus verzinkten Profilstahl- bzw. Montageschienen mit Wandanschlussplatte, geeigneten Betonverankerungen, kurzen Gewindestangen bis 0,15 m und systemgeeigneten Rohrschellen mit elastischer Schutzeinlage.

Nur im unmittelbaren Bereich der Dachablaufanschlüsse und der kurzen Leitungsversprünge zur Umfahrung vorhandener Lüftungsrundkanäle sind gesonderte Befestigungen unter dem Stahltrapezblechdach vorgesehen. Diese Befestigungen werden als vollständige Festpunktbefestigungen oder als normale, örtlich seitlich gesicherte Rohrabhängungen nach Stück abgerechnet.

Für die Stückpositionen werden zwei Gruppen des metallischen Rohr-Außenmantels unterschieden: Gruppe 1 ca. 89 und 102 mm, entsprechend DN 32 bis DN 70; Gruppe 2 ca. 134 und 164 mm, entsprechend DN 80 bis DN 125. Die Rohrschellen sind jeweils auf den tatsächlichen Außendurchmesser des werkseitig gedämmten Rohrsystems abzustimmen; die Nennweite des Innenrohres ist nicht die Schellengröße.

Die Halterung ist entsprechend den Montagevorgaben des tatsächlich eingebauten Rohrsystems und unter Berücksichtigung von Eigengewicht, vollständiger Wasserfüllung, Betriebslasten, Längskräften und möglichen Verschiebungen herzustellen. Normale gleitende bzw. längsbewegliche Rohrhalterungen und lastabtragende Festpunkte sind entsprechend ihrer jeweiligen Funktion zu unterscheiden. Ein gewöhnliches Abhängegewinde ersetzt keine für Längs- und Querkräfte geeignete Festpunktkonstruktion.

Die Ausführung der normalen Dachabhängung umfasst eine verzinkte Rohrschelle mit elastischer Schutzeinlage, kurze Abhängekonstruktion bis 0,50 m, geeignete Trapezprofil-Befestigungselemente sowie erforderliche örtliche seitliche Stabilisierung. Eine Übertragung von Längskräften als Festpunkt auf das Trapezblech ist bei diesen Abhängungen nicht vorgesehen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Bei Festpunkten sind die Kräfte mittels geeigneter Aussteifungs- und Verankerungskonstruktionen in hierfür tragfähige Beton- oder Stahlbauteile abzuleiten. Eine unmittelbare Ausbildung von Festpunkten am Trapezblech ist nur nach gesonderter statischer Freigabe zulässig und nicht pauschal vorgesehen.

Befestigungen an der Stahltrapezblech-Dachkonstruktion dürfen nur an freigegebenen Befestigungspunkten und unter Einhaltung der zulässigen Einzellasten ausgeführt werden. Der metallische Außenmantel des Rohrsystems darf durch die Schellen nicht verformt oder beschädigt werden.

Die Axialschubsicherungen der Steckmuffenverbindungen sind von den Rohrhalterungen und Festpunkten zu unterscheiden und werden, soweit im LV gesondert enthalten, separat vergütet.

Jede Befestigungsstelle wird nur einmal über die ihr zugeordnete Stückposition bzw. über die gesonderte Profilstahl-Wandtragkonstruktion abgerechnet. Die für die jeweilige Befestigung erforderlichen Schellen, Aussteifungen, Abhänge- und Verbindungsmittel sind in deren Einheitspreis enthalten. Arbeitsgerüste und Arbeitsbühnen werden gesondert vergütet.

Rohrbefestigung

02.01.0950 20,000 St ..... EUR ..... EUR

Festpunktbefestigung, Außenmantel ca. 89-102 mm

Festpunktbefestigung, Außenmantel ca. 89-102 mm

Vollständige Festpunktbefestigung für werkseitig gedämmte metallische Regenwasserleitungen im Unterdruckbetrieb, Innenrohrnennweiten DN 32 bis DN 70, Metall-Außenmantel ca. 89 oder 102 mm.

Systemgeeignete form- bzw. kraftschlüssige Festpunktschelle mit verzinkter Trag- und Aussteifungskonstruktion, einschl. Verankerung an geeigneten tragfähigen Beton- oder Stahlbauteilen zur Aufnahme und Ableitung der Längs- und Querkräfte.

Einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, Montage, Ausrichten und Korrosionsschutz an Bearbeitungsstellen. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

Nicht als Festpunkt unmittelbar am Trapezblech ohne statische Freigabe. Gesondert ausgeschriebene Muffen-Axialschubsicherungen sind nicht enthalten.

02.01.0960 12,000 St ..... EUR ..... EUR

Festpunktbefestigung, Außenmantel ca. 134-164 mm

Festpunktbefestigung, Außenmantel ca. 134-164 mm

Vollständige Festpunktbefestigung für werkseitig gedämmte metallische Regenwasserleitungen im Unterdruckbetrieb, Innenrohrnennweiten DN 80 bis DN 125, Metall-Außenmantel ca. 134 oder 164 mm.

Systemgeeignete form- bzw. kraftschlüssige Festpunktschelle mit verzinkter Trag- und Aussteifungskonstruktion, einschl. Verankerung an geeigneten tragfähigen Beton- oder Stahlbauteilen zur Aufnahme und Ableitung der Längs- und Querkräfte.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, Montage, Ausrichten und Korrosionsschutz an Bearbeitungsstellen. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

Nicht als Festpunkt unmittelbar am Trapezblech ohne statische Freigabe. Gesondert ausgeschriebene Muffen-Axialschubsicherungen sind nicht enthalten.

02.01.0970 45,000 St ..... EUR ..... EUR

Rohrabhängung, Außenmantel ca. 89-102 mm

Rohrabhängung, Außenmantel ca. 89-102 mm
Vollständige kurze Rohrabhängung für werkseitig gedämmte metallische Regenwasserleitungen im Bereich von Dachablaufanschlüssen und Leitungsversprüngen, DN 32 bis DN 70, Metall-Außenmantel ca. 89 oder 102 mm.

Aus verzinktem Stahl, einschl. systemgeeigneter Rohrschelle mit elastischer Schutzeinlage, Abhängung bis 0,50 m, geeigneten Befestigungsmitteln für die vorhandene Stahltrapezblechkonstruktion und erforderlicher örtlicher Sicherung gegen seitliche Auslenkung.

Aufnahme der vertikalen Rohrlasten; keine Ausbildung eines Festpunktes zur Ableitung von Längskräften in das Trapezblech. Befestigung nur an statisch hierfür freigegebenen Stellen. Vollständige Montage gemäß vorstehendem Hinweistext.

02.01.0980 40,000 St ..... EUR ..... EUR

Rohrabhängung, Außenmantel ca. 134-164 mm

Rohrabhängung, Außenmantel ca. 134-164 mm
Vollständige kurze Rohrabhängung wie vorstehend, jedoch für werkseitig gedämmte metallische Regenwasserleitungen DN 80 bis DN 125, Metall-Außenmantel ca. 134 oder 164 mm.

Aus verzinktem Stahl, einschl. systemgeeigneter Rohrschelle mit elastischer Schutzeinlage, Abhängung bis 0,50 m, geeigneten Trapezprofil-Befestigungsmitteln und erforderlicher örtlicher seitlicher Sicherung.

Nur vertikale Rohrlasten und örtliche Querbeanspruchung, keine Festpunktfunktion zur Aufnahme von Längskräften. Befestigung nur an statisch freigegebenen Stellen. Ausführung gemäß vorstehendem Hinweistext.

02.01.0990 300,000 kg ..... EUR ..... EUR

Profilstahl-Wandtragkonstruktion für Regenwasserleitungen

Profilstahl-Wandtragkonstruktion Regenwasserleitungen

Liefern und montieren von verzinkten Profilstahl-Tragkonstruktionen zur Befestigung der Regenwasserleitungen an vorhandenen Stahlbetonwänden.
Ausführung als Wandausleger aus C-Profilschienen bzw. geeigneten Profilstahlkonstruktionen mit Wandanschlussplatten, einschließlich erforderlicher Zuschnitte, Verbindungsstücke, Schraubverbindungen, Aussteifungen und zugelassener metallischer Verankerungsmittel für Beton.
Ausladung der Wandausleger bis 0,50 m.
Die Tragkonstruktionen sind für die Aufnahme und Ableitung der auftretenden Lasten aus den wassergefüllten Rohrleitungen einschließlich Formstücken und betriebsbedingten Kräften geeignet auszuführen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Rohrschellen, Rohrabhängungen und Axialschubsicherungen sind nicht Bestandteil dieser Position.
Abrechnung nach Masse der tatsächlich eingebauten Profilstahl-Tragkonstruktionen einschließlich Wandanschlussplatten und konstruktiver Stahlbauteile. Befestigungs- und Verbindungsmittel sind im Einheitspreis enthalten.

Hinweis Rohrabschottungen F90

Hinweis - Rohrabschottungen in feuerwiderstandsfähigen Massivbauteilen
Die nachfolgenden Positionen umfassen feuerwiderstandsfähige Rohrabschottungen für die Durchführung der ausgeschriebenen werkseitig gedämmten metallischen Verbundrohrleitungen der Dachentwässerung durch feuerwiderstandsfähige Massivwände und Massivdecken, insbesondere Beton- und Stahlbetonbauteile.
Geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit der Abschottung: mindestens 90 Minuten / feuerbeständig, entsprechend den Anforderungen der Brandschutzplanung.
Die Abschottung muss für das tatsächlich angebotene werkseitig gedämmte metallische Rohrsystem sowie für die jeweilige Einbausituation Massivwand oder Massivdecke durch einen gültigen bauaufsichtlichen Verwendbarkeits-/Anwendbarkeitsnachweis abgedeckt sein.
Die Ausführung umfasst, abhängig vom nachgewiesenen Abschottungssystem, insbesondere:

- vollständigen Verschluss des Ringspaltes zwischen Rohr und Bauteillaibung,
- erforderliche Brandschutz- bzw. Streckenisolierung beidseitig der Wand bzw. ober- und unterhalb der Decke,
- erforderliche Klebe-, Spann-, Befestigungs- und Hilfsmittel,
- erforderliche zusätzliche Rohrbefestigungen im Bereich der Durchführung,
- Anpassung an die vorhandene Bauteildicke,
- systemgerechten Anschluss an die werkseitige Rohrdämmung und den äußeren metallischen Rohrmantel,
- dauerhaftes Kennzeichnungsschild der Abschottung,
- erforderliche Nachweise, Montageunterlagen und Übereinstimmungs-/Errichtererklärung.

Die werkseitige Schwitzwasserdämmung des Rohrsystems ist im Bereich der Durchführung soweit nach dem zugelassenen Abschottungssystem möglich durchgehend zu erhalten. Es dürfen keine ungeschützten bzw. kondensationsgefährdeten Rohrbereiche entstehen.
Muss die werkseitige Dämmung entsprechend dem zugelassenen Abschottungsaufbau verändert oder unterbrochen werden, ist der Wärme- und Schwitzwasserschutz unmittelbar anschließend dauerhaft und systemgerecht wiederherzustellen.
Die Ausführung ist so herzustellen, dass die dampfbremsende bzw. dampfdichte Funktion des gedämmten Rohrsystems im Anschlussbereich erhalten bleibt. Maßnahmen zum Kondensationsschutz dürfen den zugelassenen Brandschutzaufbau nicht beeinträchtigen.
Bei Wanddurchführungen sind erforderliche Rohrhalterungen beidseitig der Wand und bei Deckendurchführungen erforderliche Halterungen bzw. Sicherungen entsprechend dem Verwendbarkeitsnachweis des angebotenen Systems auszuführen.
Gesondert ausgeschriebene Axialschubsicherungen werden nicht nochmals über diese Position vergütet.
Kernbohrungen bzw. Wand- und Deckendurchbrüche werden, soweit gesondert ausgeschrieben, nicht über diese Position abgerechnet.
Abgerechnet wird je fertiggestellter Rohrabschottung unabhängig davon, ob die Durchführung durch eine Massivwand oder Massivdecke erfolgt.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.01.1000 5,000 St ..... EUR ..... EUR

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, DN50

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, gedämmtes Metallrohr DN 50
Feuerwiderstandsfähige Rohrabschottung für werkseitig gedämmtes metallisches Verbundrohr DN 50, Durchführung durch feuerwiderstandsfähige Massivwand oder Massivdecke aus Beton/Stahlbeton teilweise mit Vorsatzschale in den Wanddurchführungen. Feuerwiderstandsfähigkeit mindestens 90 Minuten.
Ausführung einschließlich Ringspaltverschluss, erforderlicher Streckenisolierung bzw. Brandschutzmaßnahmen beidseitig des Bauteils, Befestigungs- und Hilfsmitteln, dauerhaftes Kennzeichnungsschild und Dokumentation gemäß vorstehendem Hinweistext und gültigem Nachweis des angebotenen Rohr-/Abschottungssystems.

Deckenaufbau: 25cm Stahlbetondecke +10cm Estrich

Wandaufbau (Innenwand): 25cm Stahlbetonwand + ca.16cm Vorsatzschale mit Klinker-Mauerwerk

02.01.1010 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, DN80

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, gedämmtes Metallrohr DN 80
s.w.v.

02.01.1020 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, DN100

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, gedämmtes Metallrohr DN 100
s.w.v.

02.01.1030 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, DN125

Rohrabschottung Massivwand/Massivdecke, gedämmtes Metallrohr DN 125
s.w.v.

Summe 02.01 KG 411 Dachentwässerungs- und Regenwasserleitungen .....

02.02 KG 411 Regenwasserleitungen Untergeschoss

Hinweis SML-Leitungen Untergeschoss

HINWEIS - SML-ROHRLEITUNGEN UNTERGESCHOSS
Die nachfolgenden Positionen gelten ausschließlich für die im Untergeschoss unter der Decke geführten zusätzlichen Regenwasserleitungen DN 80 bis DN 150 und deren Anschluss an vorhandene Entwässerungsleitungen.
Ausführung als muffenloses gusseisernes Abflussrohrsystem mit Rohren und Formstücken nach DIN EN 877. Das angebotene System muss für die vorgesehene Regenwasserentwässerung geeignet sein.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Die Rohrleitungen im Untergeschoss werden ungedämmt ausgeführt. Eine Schwitzwasserdämmung ist für diesen Teilbereich nicht vorgesehen.
Verlegung nach DIN EN 12056, DIN 1986-100 und den Montage- und Verlegevorschriften des angebotenen Systems.
SML-Rohre sind rechtwinklig zu trennen; Schnittflächen sind entsprechend den Systemvorgaben nachzubehandeln.
Die Verbindungstechnik muss DIN EN 877 entsprechen. In Bereichen, in denen eine längskraftschlüssige Verbindung erforderlich ist, sind systemzugehörige Sicherungs-/Krallenelemente einzusetzen. Anschlüsse an Fremdwerkstoffe sind mit hierfür geeigneten Übergangsverbindern herzustellen.
Waagerechte Leitungen sind entsprechend den Systemvorgaben ausreichend zu befestigen. Befestigungsabstände und erforderliche zusätzliche Befestigungen an Richtungsänderungen, Abzweigen und vor bzw. nach Durchführungen sind nach Herstellerangaben einzuhalten.
Bei waagerecht geführten Leitungen sind Richtungsänderungen grundsätzlich mit Formstücken bis maximal 45° je Einzelbogen auszuführen. 90°-Bögen sind bei waagerechten Leitungen größer DN 50 nicht zulässig.
Anschlüsse an vorhandene Leitungen sind vor Ausführung örtlich auf Werkstoff, Nennweite, Höhenlage und Zustand zu überprüfen. Öffnungen vorhandener Leitungen sind während der Arbeiten gegen das Eindringen von Bauschutt und Fremdkörpern zu sichern.
Soweit Verbindungselemente, Krallen, Rohrschellen oder sonstige Bauteile in gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind diese nicht nochmals in die Rohr- bzw. Formstückpositionen einzukalkulieren.

Rohrleitungen

HINWEIS - SML-ROHRE
Muffenlose Gussrohre nach vorstehendem Haupthinweis, Lieferung und Montage unter der Kellerdecke. Abrechnung nach eingebauter Rohrlänge. Handelslängen einschließlich erforderlichem Ablängen und Herstellen von Passstücken ab 0,50 m. Rohrverbindungen und Rohrschellen werden gesondert abgerechnet.

02.02.0010 10,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100 Zentrale

Abwasserleitung aus Gusseisen, DIN EN 877 und DIN 19522, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100, Verlegung in Zentralen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

02.02.0020 5,000 m ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abwasserltg Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125 Zentrale

Abwasserleitung aus Gusseisen, DIN EN 877 und DIN 19522, für Regenwasser, mit Auszugsicherung, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125, Verlegung in Zentralen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, besondere Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Passstücke

HINWEIS - SML-PASSSTÜCKE
Kurze Passstücke bis 0,50 m Länge, hergestellt aus systemzugehörigem SML-Rohr. Einschließlich Zuschnitt und Nachbehandlung der Schnittkanten. Rohrverbindungen werden gesondert abgerechnet.

02.02.0030 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.

02.02.0040 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Passstück Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125

Passstück bis 50 cm, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125.

Formstücke

Übergänge / Reduzierungen

HINWEIS - SML-ÜBERGÄNGE / REDUZIERUNGEN
Systemzugehörige Übergangs-/Reduzierstücke nach DIN EN 877 in allen für die angegebene Nennweite erforderlichen lieferbaren Abstufungen. Abrechnung nach der jeweils größeren Nennweite.

02.02.0050 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reduzierstück Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100 DN80

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100, 2. DN 80.

02.02.0060 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reduzierstück Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125 DN100

Reduzierstück für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125, 2. DN 100.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Rohrbögen

HINWEIS - SML-ROHRBÖGEN
Systemzugehörige SML-Rohrbögen nach DIN EN 877 in den erforderlichen lieferbaren Winkelstellungen. Bei waagerechten Leitungen Richtungsänderungen grundsätzlich mit Einzelbögen bis maximal 45°. Abrechnung je Formstück.

02.02.0070 4,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.

02.02.0080 4,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Bogen bis 45Grad Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125

Bogen, bis 45 Grad, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125.

Abzweige

HINWEIS - SML-ABZWEIGE
Systemzugehörige SML-Abzweige nach DIN EN 877 in den erforderlichen Ausführungen und Winkelstellungen. Einbaulage und Winkel entsprechend Leitungsführung und hydraulischen Erfordernissen. Abrechnung nach der jeweils größeren Nennweite.

02.02.0090 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abzweig Eckabzweig Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100

Abzweig, als Eckabzweig, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.

02.02.0100 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Abzweig Eckabzweig Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125

Abzweig, als Eckabzweig, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125.

Enddeckel

HINWEIS - SML-ENDDECKEL
Systemzugehörige dauerhaft dichte Endverschlüsse für SML-Rohrsysteme, einschließlich erforderlicher Dicht- und Verschlussteile.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.02.0110 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Enddeckel Klemmschelle Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100

Enddeckel mit Klemmschelle, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.

02.02.0120 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Enddeckel Klemmschelle Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125

Enddeckel mit Klemmschelle, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125.

Reinigungsrohre

HINWEIS - SML-REINIGUNGSROHRE
Systemzugehörige Reinigungsrohre mit dauerhaft dicht verschließbarer Reinigungsöffnung. Öffnung für Inspektion und Reinigung ausreichend dimensioniert und nach Fertigstellung dauerhaft zugänglich. Einschließlich Verschluss- und Dichtelementen.

02.02.0130 1,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Reinigungsrohr eckige Öffnung Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100

Reinigungsrohr mit eckiger Öffnung, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.

Verbindungen

Standardverbindungen

HINWEIS - SML-STANDARDVERBINDUNGEN
Systemzugehörige Spann-/Profilschellenverbindungen nach DIN EN 877, korrosionsbeständige metallische Schelle mit alterungsbeständiger Elastomer-Dichtmanschette. Vollständig montiert und dicht hergestellt.

02.02.0140 12,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Gummimanschette Spannhülse Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100

Gummimanschette und Spannhülse, aus nichtrostendem Stahl, mit Spannschraube aus nichtrostendem Stahl, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.02.0150 9,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Gummimanschette Spannhülse Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125

Gummimanschette und Spannhülse, aus nichtrostendem Stahl, mit Spannschraube aus nichtrostendem Stahl, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125.

Krallen

HINWEIS - LÄNGSKRAFTSCHLÜSSIGE SICHERUNGEN / KRALLEN
Systemzugehörige Sicherungs-/Krallenelemente für Leitungsteile, die längskraftschlüssig auszuführen sind. Passend zur ausgeschriebenen Standardverbindung und zum angebotenen SML-System.

02.02.0160 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Sicherungsschelle zugfest Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN100

STLB-Bau 04/2026 044
Zugfeste Sicherungsschelle aus nichtrostendem Stahl, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 100.

02.02.0170 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 044

Sicherungsschelle zugfest Guss 2K-Epoxid-Besch Grundbesch DN125

Zugfeste Sicherungsschelle aus nichtrostendem Stahl, für Regenwasserleitung aus Gusseisen, innen mit Zweikomponenten-Epoxid-Beschichtung, außen mit Grundbeschichtung, DN 125.

Bestandsanschlüsse

HINWEIS - ANSCHLUSS AN VORHANDENE SML-LEITUNG
Anschluss der neuen SML-Regenwasserleitung an vorhandene SML-Leitung. Vorhandene Leitung örtlich prüfen, fachgerecht mit Rohrabschneider trennen, Rohrenden vorbereiten und Anschluss mit systemgeeigneten Verbindern dauerhaft dicht herstellen. Einschließlich erforderlicher Anpass-, Mess-, Schutz- und Nebenarbeiten.

02.02.0180 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Anschluss an Bestand SML DN 100

Neue SML-Regenwasserleitung DN 100 an vorhandene SML-Leitung gleicher Nennweite anschließen, einschließlich erforderlicher Anpass-, Mess- und Schutzarbeiten.

02.02.0190 2,000 St ..... EUR ..... EUR

Anschluss an Bestand SML DN 125

Neue SML-Regenwasserleitung DN 125 an vorhandene SML-Leitung gleicher Nennweite anschließen, einschließlich erforderlicher Anpass-, Mess- und Schutzarbeiten.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Befestigungen

Rohrbefestigungen

HINWEIS - ROHRBEFESTIGUNGEN
Systemgeeignete verzinkte Rohrschellen mit schalldämmender Gummieinlage, einschließlich Gewindestange, Muttern, Unterlegscheiben und geeigneten Metallbefestigern (Metalldübel) für die Montage an Beton. Befestigungsabstände und Zusatzbefestigungen nach Systemvorgaben.

02.02.0200 8,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 042

Rohrschelle Stahl verz L 0,5-1m DN100

Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung über 0,5 bis 1 m, Befestigung an Montageschienen, Befestigungsuntergrund Beton, mind. C 20/25, Rohr aus Gusseisen, DN 100, für Wasser, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

02.02.0210 6,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 042

Rohrschelle Stahl verz L 0,5-1m DN125

Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung über 0,5 bis 1 m, Befestigung an Montageschienen, Befestigungsuntergrund Beton, mind. C 20/25, Rohr aus Gusseisen, DN 125, für Wasser, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

02.02.0220 4,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 042

Rohrschelle Stahl verz L 0,5-1m DN150

Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung über 0,5 bis 1 m, Befestigung an Montageschienen, Befestigungsuntergrund Beton, mind. C 20/25, Rohr aus Gusseisen, DN 150, für Wasser, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

02.02.0230 2,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 042

Rohrschelle Stahl verz L 0,5-1m DN200

Rohraufhängung als Rohrschelle, aus verzinktem Stahl, mit schalldämmenden Einlagen, Anforderungen entsprechend DIN 4109-1, Länge Aufhängung über 0,5 bis 1 m, Befestigung an Montageschienen, Befestigungsuntergrund Beton, mind. C 20/25, Rohr aus Gusseisen, DN 200, für Wasser, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Gerüstes.

02.02.0240 100,000 kg ..... EUR ..... EUR

Profilstahl-Tragkonstruktion

Profilstahl-Tragkonstruktion SML-Regenwasserleitungen

Liefern und montieren zusätzlicher Trag- und Unterstützungskonstruktionen aus verzinktem Profilstahl für die Regenwasserleitungen aus Gusseisen (SML) im Untergeschoss.
Ausführung aus C-Profilschienen, Winkelprofilen, Traversen und erforderlichen Anschlusskonstruktionen zur Befestigung an vorhandenen Stahlbetonwänden und Stahlbetondecken.
Einschließlich Zuschnitt, Wand- und Deckenanschlussplatten, Aussteifungen, Verbindungsmitteln sowie geeigneten metallischen Verankerungsmitteln für den jeweiligen Befestigungsuntergrund.
Die Tragkonstruktionen sind zur Aufnahme der Lasten aus den vollständig wassergefüllten Rohrleitungen einschließlich Formstücken sowie der betrieblich auftretenden Kräfte geeignet auszuführen.
Rohrschellen, Rohrabhängungen, Festpunkte und längskraftschlüssige Verbindungssicherungen sind nicht Bestandteil dieser Position und werden, soweit vorgesehen, über gesonderte Leistungspositionen vergütet.
Abrechnung nach Masse der tatsächlich eingebauten Profilstahl-Tragkonstruktionen einschließlich der konstruktiven Anschlussplatten und Aussteifungen. Schrauben, Dübel und sonstige Verbindungsmittel sind im Einheitspreis enthalten.

Summe 02.02 KG 411 Regenwasserleitungen Untergeschoss .....

02.03 KG 439 Lüftungstechnische Begleitarbeiten zur Erneuerung der Regenwass

Lüftungstechnische Begleitarbeiten

Lüftungstechnische Begleitarbeiten zur Erneuerung der Regenwasserleitungen
Die Leistungen betreffen vorhandene, überwiegend gedämmte Lüftungsrundrohre und zugehörige Formstücke aus verzinktem Stahlblech, überwiegend mit Rohrdurchmessern bis ca. 800 mm, die den Rückbau und die Neuverlegung von Regenwasserleitungen behindern. Soweit möglich sind Lüftungsbauteile zur Wiederverwendung auszubauen, geschützt zwischenzulagern und nach Abschluss der Sanitärarbeiten am ursprünglichen Einbauort wieder zu montieren. Der erforderliche Arbeitsumfang ergibt sich aus den ausgewiesenen Ausführungsbereichen und dem gemeinsamen Aufmaß vor Beginn der Arbeiten.
Die vorhandene Mineralwolldämmung ist nach Vorgabe des Auftraggebers für die Ausschreibung als alte Mineralwolle im Sinne der TRGS 521 anzunehmen. Sie darf nicht zur Wiederverwendung eingeplant werden. Ausbau, Schutzmaßnahmen, Verpackung und Entsorgung dieser Dämmung sind ausschließlich in Position 03.0020 enthalten. Metallische Schutzummantelungen sind, soweit wiederverwendbar, in Position 03.0010 zu öffnen, zu sichern und wieder anzubringen; neue Dämmung und neue Blechummantelung werden ausschließlich nach Position 03.0050 vergütet.
Die hierfür erforderlichen fahrbaren Arbeitsbühnen werden über die bereits ausgeschriebenen Gerüstpositionen des Sanitär-LV bereitgestellt; eine gesonderte Rollgerüstposition innerhalb dieses Untertitels entfällt. Die Verfügbarkeit für Lüftungsarbeiten ist bei der Ablaufplanung zu berücksichtigen. Sämtliche Arbeiten an bestehenden Lüftungsanlagen sind so auszuführen, dass verbleibende Anlagenteile und angrenzende

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Nutzungsbereiche geschützt werden.

Hinweis zur Ausschaltung Brandschutzklappen

Brandschutzklappen müssen im betroffenen Baubereich durch ein für die Bestandssteuerung berechtigtes Fachunternehmen vorübergehend aus der automatischen Ansteuerung herausgenommen und nach Beendigung wieder ordnungsgemäß eingebunden werden. Die brandschutztechnische Freigabe und gegebenenfalls erforderliche Kompensationsmaßnahmen obliegen dem Auftraggeber/Betreiber; keine eigenmächtige Außerbetriebsetzung durch den AN.

02.03.0010 2,000 Stk ..... EUR ..... EUR

Temporäre Steuerung Brandschutzklappen

Temporäre, mit Betreiber und Bauleitung vorab abgestimmte steuerungstechnische Anpassung der Bestands-Lüftungs-/Brandschutzklappensteuerung für eine im Baubereich des BA 2 vorhandene Brandschutzklappe, einschließlich Erfassung der betroffenen Steuerungsfunktion, Zugang zur vorhandenen Automations-/Brandfallsteuerung, erforderlicher Parametrier- bzw. Programmierarbeiten durch hierzu berechtigtes, fachkundiges Fachunternehmen, Kennzeichnen/Dokumentieren des vorübergehend geänderten Betriebszustands und Funktionskontrolle der vorgenommenen Anpassung.

Durchführung ausschließlich nach schriftlicher Freigabe des Betreibers und der zuständigen Brandschutzverantwortlichen. Verfügbare brandschutztechnische Sicherheitsfunktionen außerhalb des freigegebenen Bereichs dürfen nicht beeinträchtigt werden. Abrechnung je tatsächlich bearbeiteter Brandschutzklappe.

02.03.0020 2,000 Stk ..... EUR ..... EUR

Brandschutzklappen aktivieren und prüfen

Nach Abschluss der Bauarbeiten Rücknahme der vorübergehenden steuerungstechnischen Anpassung und Wiederherstellung des ursprünglichen, freigegebenen Soll-Betriebszustands der Brandschutzklappe einschließlich erneuter Programmierung/Parametrierung,

Prüfen der Steuer-, Stellungsrückmelde- und erforderlichen Sicherheitsfunktionen im Zusammenwirken mit der Bestandssteuerung, Abstimmung mit dem Betreiber sowie Dokumentation der erfolgten Funktionsprüfung und Übergabe an die Bauleitung. Arbeiten durch entsprechend berechtigtes Fachunternehmen. Abrechnung je wieder eingebundener und geprüfter Brandschutzklappe.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.03.0030 25,000 m² ..... EUR ..... EUR

Lüftungsrundrohre und Formstücke demontieren und wieder

Lüftungsrundrohre und Formstücke demontieren und wieder montieren
Vorübergehende fachgerechte Demontage und Wiedermontage vorhandener Lüftungsrundrohre und Formstücke aus verzinktem Stahlblech zur Schaffung von Arbeitsraum für die Erneuerung dahinterliegender Regenwasserleitungen. Vorhandene Rundrohre bis ca. DN 800 einschließlich Bögen, Abzweigen, Reduzierungen und Übergangsstücken.
Einschließlich Öffnen und Lösen vorhandener Rundrohrverbindungen, vorübergehendem Lösen der Befestigungen und Aufhängungen, soweit erforderlich Öffnen und Abnehmen der metallischen Schutzummantelung, Transport und geschützter Zwischenlagerung wiederverwendbarer Lüftungsbauteile. Nach Abschluss der Sanitärarbeiten vollständige Wiedermontage am ursprünglichen Einbauort einschließlich Wiederherstellung der Anschlüsse, Dichtungen, Befestigungen und der wiederverwendbaren Blechummantelung; Luftdichtheit entsprechend vorhandener Anlage wiederherstellen.
Die Entfernung und Entsorgung der alten Mineralwolldämmung wird ausschließlich über Position 04.0020 vergütet. Neue Rundrohre, Formstücke, Wärmedämmung und Blechummantelung werden ausschließlich nach den betreffenden Ersatzpositionen vergütet. Nicht wiederverwendbare metallische Altbauteile sind einschließlich innerbaustelligem Transport und ordnungsgemäßer Verwertung/Entsorgung enthalten; gefährliche Dämmstoffe nicht.
Abrechnung nach tatsächlich aus- und wieder eingebauter äußerer Oberfläche der wiederverwendeten Lüftungsbauteile; dieselbe Fläche nur einmal abrechnen. Nicht wieder eingebautes, vollständig ersetztes Material ist nicht gleichzeitig als Wiedermontage abzurechnen.

02.03.0040 25,000 m² ..... EUR ..... EUR

Alte Mineralwolldämmung (KMF) demontieren und entsorgen,

Alte Mineralwolldämmung (KMF) demontieren und entsorgen, TRGS 521
Fachgerechter Ausbau und ordnungsgemäße Entsorgung vorhandener Mineralwolldämmung an Lüftungsrundrohren und Formstücken, überwiegend mit Rohrdurchmessern bis ca. DN 1000, unter vorhandener metallischer Ummantelung. Für die Kalkulation ist von alter Mineralwolle mit potenziell krebserzeugenden Faserstäuben auszugehen; keine Wiederverwendung der alten Dämmung.
Die Arbeiten sind nach Gefahrstoffverordnung sowie TRGS 521 in gültiger Fassung auf Grundlage einer tätigkeitsbezogenen Gefährdungsbeurteilung einschließlich Zuordnung der Expositionskategorie auszuführen.

- Erforderliche Abgrenzung, Kennzeichnung und Sicherung der Arbeitsbereiche sowie Schutz angrenzender Anlagen und genutzter Räume.
- Erforderliche staubmindernde Arbeitsverfahren und geeignete Arbeitsmittel, Entstauber bzw. weitere technische Schutzmaßnahmen gemäß Gefährdungsbeurteilung.
- Erforderliche persönliche Schutzausrüstung und Atemschutz einschließlich Einwegschutzkleidung, Handschuhen und fachgerechter Entsorgung verbrauchter Ausrüstung.
- Staubarmer Ausbau einschließlich Kaschierungen und Befestigungsmitteln, unmittelbar staubdichtes Verpacken in geeignete gekennzeichnete Gebinde, innerbaustelliger Transport und Bereitstellung geeigneter Sammelbehälter.
- Abtransport, fachgerechte Verwertung oder Beseitigung in hierfür zugelassener Anlage einschließlich sämtlicher Entsorgungsgebühren, Belege und vorgeschriebener Nachweise.
- Reinigung der Arbeitsbereiche und verwendeten Arbeitsmittel mit geeigneten Verfahren einschließlich Aufnahme und Entsorgung anfallender Reinigungsabfälle.

Kalkulationsgrundlage der Entsorgung: alte Mineralwolldämmung als gefährlicher Abfall, voraussichtlicher AVV-Schlüssel 17 06 03. Andere Schadstoffe, insbesondere Asbest, sind nicht Bestandteil dieser Position; bei Verdacht Arbeiten im betroffenen Bereich einstellen und Bauleitung informieren.
Öffnen/Abnehmen und Wiederanbringen wiederverwendbarer äußerer Blechummantelungen wird in

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Position 04.0010 vergütet. Gerüststellung ist nicht Bestandteil dieser Position. Abrechnung nach tatsächlich entfernter äußerer Oberfläche der vorhandenen Mineralwolldämmung, Formstücke eingeschlossen.
Abrechnung: m² vorhandene Dämmoberfläche I Menge: 15 m², vorläufig

02.03.0050 25,000 m² ..... EUR ..... EUR

Ersatz-Lüftungsrundrohre liefern und montieren

Liefern und fachgerecht montieren neuer Lüftungsrundrohre aus verzinktem Stahlblech anstelle nicht wiederverwendbarer Bestands-Rundrohrabschnitte. Abmessungen nach DIN EN 1506; Anforderungen an Festigkeit und Dichtheit nach DIN EN 12237, Luftdichtheitsklasse C; Durchmesser entsprechend Bestandsanschlüssen bis ca. DN 630. Einschließlich örtlichem Aufmaß, Zuschnitt und Anpassung, Steckverbindern, Dichtungen, Anschluss an vorhandene Lüftungsleitungen, erforderlichen Befestigungen und Aufhängungen, sämtlichen Montagearbeiten und Kleinmaterialien. Abrechnung nach tatsächlich neu montierter äußerer Rohrfläche. Neue Dämmung/Blechummantelung wird gesondert vergütet.

02.03.0060 25,000 m² ..... EUR ..... EUR

Ersatz-Formstücke für Lüftungsrundrohre liefern und

Liefern und fachgerecht montieren erforderlicher neuer Formstücke aus verzinktem Stahlblech zur Wiederherstellung und Anpassung vorhandener Lüftungsrundrohrsysteme, insbesondere Bögen, Abzweige, T-Stücke, Reduzierungen, Übergangs-, Versatz- und Anschlussstücke. Abmessungen nach DIN EN 1506, Anforderungen an Festigkeit und Dichtheit nach DIN EN 12237, Luftdichtheitsklasse C; Durchmesser entsprechend Bestand bis ca. DN 630.
Einschließlich örtlichem Aufmaß, Werkstattfertigung bzw. Zuschnitt, Verbindungsteilen, Dichtungen, Anpassung an den Bestand, vollständiger Montage und sämtlichem Kleinmaterial. Abrechnung nach tatsächlich montierter äußerer Formstückfläche; keine nochmalige Vergütung als Rohrfläche nach Position 04.0030. Neue Dämmung/Blechummantelung wird gesondert vergütet.

02.03.0070 25,000 m² ..... EUR ..... EUR

Neue Wärmedämmung und Blechummantelung

Neue Wärmedämmung und Blechummantelung an Lüftungsbauteilen
Liefern und fachgerecht montieren neuer Wärmedämmung einschließlich neuer metallischer Schutzummantelung an vorhandenen bzw. erneuerten Lüftungsrundrohren und Formstücken in den durch die Begleitarbeiten betroffenen Bereichen.
Wärmedämmung: neue, für die Verwendung zulässige Steinwolle-Lamellenmatte, Dicke 30 mm, Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0{,}040$ W/(m·K), Brandverhalten Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1, einseitig mit gitternetzverstärkter Aluminiumfolie kaschiert. Längs- und Rundstöße sachgerecht dicht mit geeignetem Aluminiumklebeband verschließen; Anschlüsse an verbleibende Dämmung herstellen.
Metallische Ummantelung: verzinktes Stahlblech, Blechdicke mindestens 0,8 mm, Ausführung nach DIN 4140 mit fachgerecht ausgebildeten Überlappungen, Sicken, Kanten und mechanisch gesicherten Nähten. Einschließlich Ausführung an Formstücken und Anschlüssen, Zuschnitten, Anpassung an Halterungen und sämtlichen Befestigungs- und Kleinmaterialien.
Abrechnung nach tatsächlich neu hergestellter, vollständig gedämmter und ummantelter äußerer Oberfläche; nicht nach dem Flächeninhalt wiederverwendeter Ummantelungen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Summe 02.03 KG 439 Lüftungstechnische Begleitarbeiten zur Erneuerung der Regenwass ..... EUR

02.04 KG 419 Sonstige Leistungen

02.04.0010 1,000 psch ..... EUR

Material- und Werkzeugcontainer

Material- und Werkzeugcontainer - Gewerk Sanitär

Liefern, Aufstellen, Vorhalten für die gesamte Bauzeit und vollständiges Räumen von zwei verschließbaren, witterungsgeschützten Material- und Werkzeugcontainern für die Sanitärinstallationsarbeiten.
Vorgesehene Containergrößen, Außenabmessungen jeweils ca.:
- 1 Material-/Werkzeugcontainer: 2,20 × 1,60 m Grundfläche
- 1 Werkzeug-/Montagecontainer: 3,00 × 2,45 m Grundfläche

Zur geschützten Lagerung von Werkzeugen, Schneidegeräten, Montagegeräten, Verbindungsteilen und kleineren Installationsmaterialien.
Längere Rohrleitungen werden außerhalb der Container auf geeigneten Lagerunterlagen in den dafür zugewiesenen Lagerbereichen zwischengelagert. Erforderliche Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzung, Beschädigung und Witterungseinflüsse sind zu berücksichtigen.
Einschließlich An- und Abtransport, Aufstellung auf den bauseitig zugewiesenen Stellflächen, Sicherung gegen unbefugten Zugang, Unterhaltung sowie vollständiger Räumung.

Die Containerstellflächen werden gemäß übergeordnetem Baustelleneinrichtungsplan bereitgestellt. Aufenthalts- und WC-Container werden zentral vorgesehen und sind nicht Bestandteil dieser Position.

02.04.0020 4,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 001

Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 H 3-4m

Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), mit gummierten Fahrrollen, Höhe der Arbeitsplattform über 3 bis 4 m, im Gebäude.

02.04.0030 32,000 StWo ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 001

Gebrauchsüberlassung fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 H 4-5m

Gebrauchsüberlassung für fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1,

Positionsmenge = Produkt aus 1
(Gebrauchsüberlassungsmenge)

mal 32
(Gebrauchsüberlassungsdauer)

Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der Arbeitsplattform über 4 bis 5 m, im Gebäude.

02.04.0040 5,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 001

Umsetzen fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 H 3-4m

Umsetzen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), mit gummierten Fahrrollen, Höhe der Arbeitsplattform über 3 bis 4 m, im Gebäude, Länge des waagerechten

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Transportweges im Mittel bis 25 m.

02.04.0050 4,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 001

Abbauen fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 H 3-4m

Abbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), mit gummierten Fahrrollen, Höhe der Arbeitsplattform über 3 bis 4 m, im Gebäude.

Hinweis Rohrleitungsdemontagen

Allgemeiner Hinweis - Demontage Regenwasserleitungen

Die nachfolgenden Demontagepositionen betreffen ausschließlich vorhandene Regenwasserleitungen des bestehenden Unterdruck-Dachentwässerungssystems.

Die Bestandsrohre bestehen aus einem metallischen Innenrohr, einer fest aufgeschäumten Wärmedämmung und einem metallischen Außenmantel. Die Rohre werden einschließlich der fest verbundenen Dämmung und des Außenmantels als vollständige Verbundrohrabschnitte demontiert; eine Ablösung der Dämmung auf der Baustelle ist nicht vorgesehen.

Die Demontage erfolgt abschnittsweise im bestehenden Gebäude einschließlich Trennen in transportfähige Längen, Lösen und Ausbauen der unmittelbar zugehörigen Formstücke, Rohrverbindungen und Befestigungen sowie innerbaustelligem Transport und Einbringen in den vom Auftragnehmer für diese Abfälle bereitgestellten Sammelcontainer.

Vor dem Trennen sind die betroffenen Leitungsabschnitte außer Betrieb zu nehmen und erforderlichenfalls zu entleeren. Verbleibende Leitungen und Anschlusspunkte sind vor Beschädigungen zu schützen sowie entsprechend dem weiteren Bauablauf zu sichern und zu verschließen.

Die Demontage endet am Anschluss zum vorhandenen Dachablauf. Die Entfernung des im Dachaufbau eingebundenen Ablaufkörpers und der zugehörigen Dachabdichtungsbauteile erfolgt nicht im Rahmen dieser Leistungen.

Die Entsorgung einschließlich Containerstellung, Abtransport, Verwertung/Beseitigung und Entsorgungsbelegen ist gesondert ausgeschrieben. Die Demontagepositionen enthalten keine Entsorgungsgebühren. Gesondert ausgeschriebene Gerüstleistungen sind nicht Bestandteil der Demontagepositionen.

Die Positionen setzen voraus, dass die betroffenen Verbundmaterialien vor Ausführung als nicht gefährlicher Abfall eingestuft sind. Werden schadstoffverdächtige Materialien festgestellt, sind die Arbeiten im betroffenen Bereich einzustellen und der Auftraggeber zu informieren. Art und Umfang etwaiger schadstoffbezogener Maßnahmen sind vor Fortführung zu klären.

02.04.0060 130,000 m ..... EUR ..... EUR

Regenwasserleitung Verbundrohr demontieren, AD über 60 bis 80 mm

Regenwasserleitung Verbundrohr demontieren, AD über 60 bis 80 mm
Vorhandene werkseitig gedämmte metallische Regenwasserleitung eines Unterdruck-Dachentwässerungssystems mit metallischem Innenrohr, Innenrohr-Außendurchmesser über 60 bis 80 mm, fest aufgeschäumter Wärmedämmung und metallischem Außenmantel abschnittsweise demontieren.

Einschließlich aller unmittelbar zugehörigen Formstücke, Rohrverbindungen und Rohrbefestigungen; Trennen in transportfähige Rohrabschnitte, Ausbau, innerbaustelliger

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Transport und Einbringen in den vom Auftragnehmer bereitgestellten Sammelcontainer.

Keine Trennung der aufgeschäumten Dämmung auf der Baustelle. Entsorgung wird gesondert vergütet. Ausführung gemäß allgemeinem Hinweis.

02.04.0070 10,000 m ..... EUR ..... EUR

Regenwasserleitung Verbundrohr demontieren, AD über 80 bis 100 mm

Regenwasserleitung Verbundrohr demontieren, AD über 80 bis 100 mm
Vorhandene werkseitig gedämmte metallische Regenwasserleitung eines Unterdruck-Dachentwässerungssystems mit metallischem Innenrohr, Innenrohr-Außendurchmesser über 80 bis 100 mm, fest aufgeschäumter Wärmedämmung und metallischem Außenmantel abschnittsweise demontieren.

Einschließlich aller unmittelbar zugehörigen Formstücke, Rohrverbindungen und Rohrbefestigungen; Trennen in transportfähige Rohrabschnitte, Ausbau, innerbaustelliger Transport und Einbringen in den vom Auftragnehmer bereitgestellten Sammelcontainer.

Keine Trennung der aufgeschäumten Dämmung auf der Baustelle. Entsorgung wird gesondert vergütet. Ausführung gemäß allgemeinem Hinweis.

02.04.0080 5,000 m ..... EUR ..... EUR

Regenwasserleitung Verbundrohr demontieren, AD über 100 bis 150 mm

Regenwasserleitung Verbundrohr demontieren, AD über 100 bis 150 mm
Vorhandene werkseitig gedämmte metallische Regenwasserleitung eines Unterdruck-Dachentwässerungssystems mit metallischem Innenrohr, Innenrohr-Außendurchmesser über 100 bis 150 mm, fest aufgeschäumter Wärmedämmung und metallischem Außenmantel abschnittsweise demontieren.

Einschließlich aller unmittelbar zugehörigen Formstücke, Rohrverbindungen und Rohrbefestigungen; Trennen in transportfähige Rohrabschnitte, Ausbau, innerbaustelliger Transport und Einbringen in den vom Auftragnehmer bereitgestellten Sammelcontainer.

Keine Trennung der aufgeschäumten Dämmung auf der Baustelle. Entsorgung wird gesondert vergütet. Ausführung gemäß allgemeinem Hinweis.

02.04.0090 72,000 m ..... EUR ..... EUR

Entsorgen Verbundrohre, nicht gefährlich

Entsorgen der im Zuge der gesondert vergüteten Demontage

anfallenden werkseitig gedämmten metallischen Regenwasser-Verbundrohrabschnitte,

einschließlich fest anhaftender Wärmedämmung, äußerem Metallmantel,

sowie zugehöriger Form- und Verbindungsstücke, sofern diese nach bestätigter

Abfalleinstufung als nicht gefährlicher Abfall entsorgt werden können.

Einschließlich Bereitstellen und Vorhalten geeigneter Sammelbehälter/Container,

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

getrenntem Sammeln, innerbaustelligem Verladen soweit nicht in der Demontage

enthalten, erforderlichem Behälterwechsel, Transport zu einer zur Annahme

berechtigten Anlage sowie sämtlicher Annahme-, Verwertungs- und Entsorgungskosten.

Keine Stofftrennung auf der Baustelle. Abrechnung nach den tatsächlich dieser

Entsorgung zugeführten Rohrmetern, ermittelt anhand der Demontageaufmaße.

Mit Entsorgungsnachweis.

02.04.0100 73,000 m ..... EUR ..... EUR

Entsorgung KMF-belasteter Verbundrohre

Übernehmen, getrennt sammeln und fachgerecht entsorgen der im Zuge der gesondert ausgeschriebenen Demontage ausgebauten, nach Vorgabe des Auftraggebers als KMF-belastet eingestuften werkseitig gedämmten metallischen Regenwasser-Verbundrohrabschnitte, einschließlich fest anhaftender Dämmung, metallischem Innen- und Außenrohr sowie Form- und Verbindungsstücken.

Keine Ablösung oder Trennung der fest anhaftenden Dämmung auf der Baustelle.

Einschließlich staubvermeidender Handhabung der ausgebauten Rohrteile, gegebenenfalls erforderlicher geeigneter staubdichter Verpackung/Umhüllung, Bereitstellen und Vorhalten dafür geeigneter und gekennzeichneter Sammelbehälter, Verladen, Behälterwechsel, innerbaustelligem Transport, Abtransport und Entsorgung in einer entsprechend zugelassenen Anlage sowie sämtlicher erforderlicher Transport- und Entsorgungsgebühren.

Die erforderlichen Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes beim Umgang mit KMF-haltigen Stoffen, insbesondere gemäß TRGS 521 soweit anwendbar, sind zu beachten.

Abrechnung nach den tatsächlich dieser Entsorgung zugeführten Rohrmetern; keine doppelte Vergütung der gesonderten Rohrdemontage.

Vorlage der erforderlichen Übernahme- und Entsorgungsnachweise.

Abfallschlüssel und Entsorgungsweg nach verbindlicher Abfalleinstufung durch den Auftraggeber beziehungsweise dessen Schadstoffsachverständigen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.04.0110 1,000 psch ..... EUR

Temporärer Verschluss von Kernbohrungen mit Mineralwolle

Temporärer Verschluss von Kernbohrungen mit Mineralwolle

Temporärer Verschluss vorhandener bzw. neu hergestellter Kernbohrungen und Durchführungsöffnungen in feuerwiderstandsfähigen Wänden und Decken während der Bauphase.

Ausführung mit loser, nichtbrennbarer Mineralwolle, geeignet als Stopf- bzw. Verschlussmaterial.
Anforderungen an die Mineralwolle:
- nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1,
- Schmelzpunkt mindestens 1.000 Grad C,
- geeignet zum dichten Ausstopfen von Wand- und Deckendurchführungen.

Die Mineralwolle ist unmittelbar nach Herstellung der Kernbohrung bzw. bei zeitlich verzögertem Einbau der Rohrleitung über den gesamten freien Querschnitt dicht und formschlüssig einzubringen.

Der temporäre Verschluss dient insbesondere der Begrenzung einer ungehinderten Übertragung von Rauch, heißen Brandgasen und Feuer durch offene Durchführungen während der Bauphase.

Bei Deckendurchführungen ist die eingebrachte Mineralwolle gegen unbeabsichtigtes Herausfallen zu sichern.
Vor Einbau der Rohrleitungen bzw. Herstellung der endgültigen Brandschutzabschottung ist die Mineralwolle soweit erforderlich wieder zu entfernen.

Der temporäre Verschluss ersetzt nicht die endgültige, bauaufsichtlich nachgewiesene Brandschutzabschottung. Die endgültigen Rohrabschottungen werden über gesonderte Leistungspositionen vergütet.

Die Leistung umfasst Lieferung, innerbaustelligen Transport, Einbringen, erforderliches Nachstopfen während der Bauzeit sowie Entfernen im Zuge der weiteren Montagearbeiten.

Dachentlüftungen anschliessen

02.04.0120 3,000 St ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 042

Anschluss an Rohrltg Stahl niro AD 110mm Durchm. 110mm

Anschluss herstellen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, an Rohrleitung, aus nichtrostendem Stahl, Außendurchmesser 110 mm, Außendurchmesser 110 mm.

Hinweis Kernbohrarbeiten

Hinweis - Kernbohrarbeiten
Die nachfolgenden Positionen betreffen Kernbohrungen für die vorgesehenen Regenwasserleitungen und Durchführungen der Dachentwässerung in vorhandenen Stahlbetondecken sowie Stahlbeton-Innen- und Außenwänden. Bohrdurchmesser, Bohrtiefe und Bauteilaufbau ergeben sich aus den jeweiligen Positionen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Die Lage und Achsen der Durchbrüche sowie die statisch zulässigen Bohrstellen sind durch die Ausführungs- und Schlitz-/Durchbruchsplanung des Auftraggebers vorzugeben und vor Ausführung freizugeben. Die statisch-konstruktive Prüfung und Freigabe von Eingriffen in tragende Bauteile ist nicht Gegenstand der Kernbohrpositionen. Die Bohrungen dürfen erst nach Freigabe ausgeführt werden. Eine Bohrung durch statisch relevante Bewehrung ohne ausdrückliche Freigabe ist unzulässig.

Das übliche Übertragen der vorgegebenen Achsen und Maße, Einmessen und Anzeichnen der eigenen Bohrstellen am Bauteil sowie das Überprüfen der örtlichen Zugänglichkeit sind in die Einheitspreise der Kernbohrungen einzukalkulieren. Eine gesonderte Position hierfür entfällt. Lageänderungen oder konstruktive Neuplanung sind nicht mit ausgeschrieben.

Vor Bohrbeginn sind die Bohrbereiche mit geeigneten Verfahren auf vorhandene Leitungen, Einbauteile und erkennbare Bewehrung zu prüfen. Ungeklärte Einbauteile und Abweichungen von freigegebenen Bohrstellen sind dem Auftraggeber vor dem Bohren mitzuteilen. Vorhandene technische Anlagen und verbleibende Bauteile sind zu schützen.

Die Kernbohrungen sind mittels geeigneter, standsicher befestigter Kernbohrgeräte einschließlich der erforderlichen Einrichtung, Bohrständer, Umsetzungen, Bohrwerkzeuge sowie ordnungsgemäßer Sicherung der Arbeits- und Gefahrenbereiche herzustellen. Bohrkerne sind gegen unkontrolliertes Herabfallen zu sichern; bei Geschossdurchdringungen ist der Bereich unter der Bohrstelle abzusperren. Die Ausführung erfolgt staubarm und mit geeigneter kontrollierter Erfassung von Bohr-/Kühlwasser durch Auffangen oder Absaugen. Unkontrollierter Austritt von Wasser in Nutz- und Technikbereiche ist zu verhindern.

Die Leistung beinhaltet das Herausnehmen der Bohrkerne, das Sammeln und den innerbaustelligen Abtransport sowie die ordnungsgemäße Entsorgung der beim Kernbohren anfallenden nicht gefährlichen Bohrkerne und Reststoffe. Gesonderte schadstofftechnische Untersuchungen oder der Umgang mit als gefährlich eingestuften Materialien sind nicht Bestandteil der Positionen. Bei Verdachtsmomenten sind die Arbeiten im betroffenen Bereich auszusetzen und die Bauleitung zu informieren.

Bei Kernbohrungen durch Außenwände sind der Austrittsbereich und die jeweils durchbohrten Schichten - insbesondere Klinkervorsatz und Dämm-/Hohlraumschicht - gegen Herausfallen von Bohrkernteilen zu sichern. Der Bohrvorgang ist so zu wählen, dass die angrenzende Fassade erhalten bleibt. Wiederherstellung von Fassadenabdichtungen, endgültige Rohrabdichtungen und Brandschutzabschottungen sind nicht Bestandteil der Kernbohrpositionen, soweit gesondert ausgeschrieben.

Die für die Rohrmontage gesondert ausgeschriebenen fahrbaren Arbeitsbühnen/Gerüste werden nicht nochmals als eigenständige Gerüstleistung über die Kernbohrposition vergütet. Gerätegebundene Sicherungen, Abdeckungen und die Sicherung des unmittelbaren Bohrbereichs sind Bestandteil der Kernbohrleistung. Abrechnung je fertiggestellter, freigegebener Kernbohrung in Stück.

Zusätzliche Hinweise zu den Bauteilen

Zusätzliche Hinweise zu den Bauteilen

Stahlbetondecken: vorhandener Aufbau ca. 250 mm Stahlbeton und ca. 100 mm Estrich-/Bodenaufbau; Gesamtbohrtiefe bis 350 mm. Die Kernbohrung erfolgt durch den vollständigen jeweils ausgeschriebenen Aufbau.

Stahlbeton-Innenwände mit Vorsatzschale: ca. 250 mm Stahlbeton und ca. 160 mm vorhandener Vorsatz-/Klinkeraufbau, Gesamtbohrtiefe bis 410 mm.

Stahlbeton-Außenwände: ca. 250 mm Stahlbeton und ca. 250 mm Fassaden-/Vorsatzaufbau aus Dämm-/Hohlraumzone und Klinkervorsatz, Gesamtbohrtiefe bis 500 mm. Bei diesen

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Positionen gilt ausdrücklich Außenwand, nicht Innenwand.

02.04.0130 4,000 St ..... EUR ..... EUR

Kernbohrung Stahlbetondecke, Durchm. 100 bis 150 mm

Kernbohrung Stahlbetondecke, Durchm. 100 bis 150 mm
Kernbohrung senkrecht durch vorhandene Stahlbetondecke einschließlich Estrich-/Bodenaufbau, ca. 250 mm Stahlbeton zuzüglich ca. 100 mm Bodenaufbau, Bohrtiefe bis 350 mm, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm. Einschließlich aller Nebenarbeiten gemäß vorstehendem gemeinsamem Hinweistext.

02.04.0140 2,000 St ..... EUR ..... EUR

Kernbohrung Stahlbetondecke, Durchm. 160 bis 200 mm

Kernbohrung Stahlbetondecke, Durchm. 160 bis 200 mm
Kernbohrung senkrecht durch vorhandene Stahlbetondecke einschließlich Estrich-/Bodenaufbau, ca. 250 mm Stahlbeton zuzüglich ca. 100 mm Bodenaufbau, Bohrtiefe bis 350 mm, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm. Einschließlich aller Nebenarbeiten gemäß vorstehendem gemeinsamem Hinweistext.

Kernbohrung in Stahlbeton-Innenwand mit Vorsatzschale

Kernbohrungen in Stahlbeton-Innenwände mit Vorsatzschale
Bestandsaufbau:
ca. 25 cm Stahlbeton + ca. 16 cm vorhandener Vorsatz-/Klinkeraufbau, Gesamtbohrtiefe ca. 41 cm.

Einschließlich schonender Durchdringung des Fassadenaufbaus und Sicherung der einzelnen Bohrkernbereiche.

02.04.0150 4,000 St ..... EUR ..... EUR

Kernbohrung Stahlbeton-Innenwand mit Vorsatz, Durchm. bis 120mm

Kernbohrung Stahlbeton-Innenwand mit Vorsatz, Durchm. bis 120 mm
Kernbohrung durch vorhandene Stahlbeton-Innenwand, ca. 250 mm Stahlbeton zuzüglich ca. 160 mm Vorsatz-/Klinkeraufbau, Gesamtbohrtiefe bis 410 mm, Bohrdurchmesser bis 120 mm. Einschließlich Sicherung der Vorsatzschale und aller Nebenarbeiten gemäß vorstehendem gemeinsamem Hinweistext.

02.04.0160 4,000 St ..... EUR ..... EUR

Kernbohrung Stahlbeton-Innenwand mit Vorsatz, Durchm. bis 140mm

Kernbohrung Stahlbeton-Innenwand mit Vorsatz, Durchm. bis 140 mm
Kernbohrung durch vorhandene Stahlbeton-Innenwand, ca. 250 mm Stahlbeton zuzüglich ca. 160 mm Vorsatz-/Klinkeraufbau, Gesamtbohrtiefe bis 410 mm, Bohrdurchmesser bis 120 mm. Einschließlich Sicherung der Vorsatzschale und aller Nebenarbeiten gemäß vorstehendem gemeinsamem Hinweistext.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.04.0170 2,000 St ..... EUR ..... EUR

Kernbohrung Stahlbeton-Innenwand mit Vorsatz, Durchm. bis 170mm

Kernbohrung Stahlbeton-Innenwand mit Vorsatz, Durchm. bis 170 mm
Kernbohrung durch vorhandene Stahlbeton-Innenwand, ca. 250 mm Stahlbeton zuzüglich ca. 160 mm Vorsatz-/Klinkeraufbau, Gesamtbohrtiefe bis 410 mm, Bohrdurchmesser bis 120 mm. Einschließlich Sicherung der Vorsatzschale und aller Nebenarbeiten gemäß vorstehendem gemeinsamem Hinweistext.

02.04.0180 1,000 St ..... EUR ..... EUR

Kernbohrung Stahlbeton-Außenwand mit Fassadenvorsatz, Durchm. bis 170 mm

Kernbohrung Stahlbeton-Außenwand mit Fassadenvorsatz, Durchm. bis 170 mm
Kernbohrung durch vorhandene Stahlbeton-Außenwand, ca. 250 mm Stahlbeton zuzüglich ca. 250 mm Fassaden-/Vorsatzaufbau mit Dämm-/Hohlraumbereich und Klinkervorsatz, Gesamtbohrtiefe bis 500 mm, Bohrdurchmesser bis 170 mm. Einschließlich Sicherung des Austrittsbereichs, der Bohrkernteile und des Klinkervorsatzes sowie aller Nebenarbeiten gemäß vorstehendem gemeinsamem Hinweistext.

02.04.0190 4,000 St ..... EUR ..... EUR

Kernbohrung Stahlbeton-Außenwand mit Fassadenvorsatz, Durchm. bis 200 mm

Kernbohrung Stahlbeton-Außenwand mit Fassadenvorsatz, Durchm. bis 200 mm
Kernbohrung durch vorhandene Stahlbeton-Außenwand, ca. 250 mm Stahlbeton zuzüglich ca. 250 mm Fassaden-/Vorsatzaufbau mit Dämm-/Hohlraumbereich und Klinkervorsatz, Gesamtbohrtiefe bis 500 mm, Bohrdurchmesser bis 170 mm. Einschließlich Sicherung des Austrittsbereichs, der Bohrkernteile und des Klinkervorsatzes sowie aller Nebenarbeiten gemäß vorstehendem gemeinsamem Hinweistext.

02.04.0200 1,000 psch ..... EUR

Dichtheitsprüfung der kompletten Regenwasserleitungen

Dichtheitsprüfung der kompletten Regenwasserleitungen

Vollständige Dichtheitsprüfung sämtlicher neu montierter Regenwasserleitungen der Haupt- und Notentwässerung einschließlich Rohrleitungen, Formstücken, Verbindungen, Reinigungsstücken, Übergängen und Anschlüssen innerhalb des jeweiligen Bauabschnitts.
Die Dichtheitsprüfung erfolgt nach den geltenden technischen Regelwerken und den Prüfvorgaben des eingesetzten Dachentwässerungssystems.
Die Prüfung kann entsprechend der Leitungsführung abschnittsweise erfolgen. Sämtliche erforderlichen Teilprüfungen sind Bestandteil dieser Gesamtleistung.
Einschließlich aller erforderlichen Prüfgeräte, Messinstrumente, Prüfverschlüsse, Absperrblasen sowie deren Einbau, Umsetzen und Ausbau.
Erforderliche Wiederholungsprüfungen infolge mangelhafter eigener Leistungen werden nicht gesondert vergütet.
Über die durchgeführten Prüfungen sind Prüfprotokolle mit Angabe der geprüften Leitungsabschnitte, des Prüfverfahrens und der Prüfergebnisse zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben.
Die Vergütung erfolgt unabhängig von der Anzahl der erforderlichen Teilprüfungen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.04.0210 20,000 St ..... EUR ..... EUR

Kennzeichnungen

Kennzeichnungen für fertig isolierte Rohrleitungen, mit Kenn- zeichnungsbändern nach DIN, umlaufend anbringen, mit Pfeil- richtungsanzeige, mit Medienkennzeichnung im Abstand von ca. 3m.

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen ausschließlich auf vorherige ausdrückliche Anordnung des Auftraggebers beziehungsweise der hierzu bevollmächtigten Bauleitung ausgeführt werden.
Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Stundenmengen sind unverbindliche Bedarfsansätze und begründen keinen Anspruch auf Beauftragung.
Die Stundenlohnnachweise sind unter Angabe der ausgeführten Arbeiten, des Einsatzortes, der eingesetzten Arbeitskräfte und der tatsächlich geleisteten Stunden spätestens am folgenden Arbeitstag zur Prüfung vorzulegen.
Leistungen, die bereits durch andere Positionen des Leistungsverzeichnisses erfasst sind, werden nicht zusätzlich als Stundenlohnarbeiten vergütet.

02.04.0220 5,000 h ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 091

Obermonteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

02.04.0230 10,000 h ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 091

Monteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

02.04.0240 5,000 h ..... EUR ..... EUR

STLB-Bau 04/2026 091

Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Dokumentation für Brandabschottungen

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.04.0250 8,000 St ..... EUR ..... EUR

Dokumentation von Brandabschottungen

Dokumentation von Brandabschottungen
Erstellen einer vollständigen, digitalen Einzeldokumentation der ausgeführten feuerwiderstandsfähigen Rohrabschottungen der Regenwasserleitungen.
Jede Rohrabschottung ist eindeutig zu erfassen und den Ausführungs- bzw. Revisionsplänen zuzuordnen. Die Zuordnung erfolgt über eine fortlaufende Identifikationsnummer, die mit der Kennzeichnung an der jeweiligen Abschottung übereinstimmt.
Die Dokumentation umfasst je Rohrabschottung:

- Eindeutige Identifikationsnummer und Einbauort mit Zuordnung im Grundrissplan,
- Rohrsystem und Nennweite der durchgeführten Regenwasserleitung,
- Hersteller und Bezeichnung des verwendeten Abschottungssystems,
- Feuerwiderstandsfähigkeit der Abschottung,
- zugehörige bauaufsichtliche Verwendbarkeits- bzw. Anwendbarkeitsnachweise einschließlich der maßgebenden Nachweisnummer,
- Datum der Ausführung und ausführendes Unternehmen,
- Fotodokumentation der ausgeführten Abschottung vor dem endgültigen Verschließen angrenzender Bauteile sowie im fertiggestellten Zustand,
- erforderliche Ausführungs- bzw. Übereinstimmungsbestätigungen.

Die Einzeldokumentationen sind digital in einer übersichtlichen, nach Einbauorten und Identifikationsnummern geordneten Zusammenstellung an den Auftraggeber zu übergeben.
Die Lieferung und Montage der dauerhaften Kennzeichnungsschilder ist Bestandteil der jeweiligen Rohrabschottungspositionen und wird über diese Position nicht nochmals vergütet.
Abrechnung je vollständig erfasster und dokumentierter Rohrabschottung.

Summe 02.04 KG 419 Sonstige Leistungen ..... EUR

02.01 KG 411 Dachentwässerungs- und Regenwasserleitungen ..... EUR

02.02 KG 411 Regenwasserleitungen Untergeschoss ..... EUR

02.03 KG 439 Lüftungstechnische Begleitarbeiten zur Erneuerung der Regenwass..... EUR

02.04 KG 419 Sonstige Leistungen ..... EUR

Summe 02 Sanitärinstallation Dach-02 ..... EUR

01 Sanitärinstallation Dach-01 ..... EUR

02 Sanitärinstallation Dach-02 ..... EUR

Summe Hauptauftrag ..... EUR

Summe ohne MWSt. ..... EUR

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

zzgl. 19 % MWSt. ..... EUR

Summe inkl. MWSt. **..... EUR**